



Datum: 07.09.2018 Nr.: 19

**Inhaltsverzeichnis**

	<u>Seite</u>
<b><u>Philosophische Fakultät:</u></b>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“	9122
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“	9177
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“	9361
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Englische Philologie“	9400
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Indologie“	9499
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranistik“	9518
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“	9552
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“	9578
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Skandinavistik“	9674

**Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen**

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 14.02.2018 und 11.07.2018 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 14.03.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "Kulturen und  
Sprachen des mediterranen Raums" (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 961)**

---



## Module

B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft.....	9130
M.KSMed.101: Perspektiven der Mediterranistik.....	9131
M.KSMed.102: Historische Perspektiven des Mittelmeerraums.....	9133
M.KSMed.103: Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums.....	9135
M.KSMed.201a: Sprache, Literatur, Medialität.....	9136
M.KSMed.201b: Sprache, Literatur, Medialität.....	9138
M.KSMed.202a: Geschichte.....	9140
M.KSMed.202b: Geschichte.....	9142
M.KSMed.203a: Religionen.....	9143
M.KSMed.203b: Religionen.....	9145
M.KSMed.204a: Soziale und kulturelle Dynamiken.....	9146
M.KSMed.204b: Soziale und kulturelle Dynamiken.....	9148
M.KSMed.301: Projekt Forschung.....	9149
M.KSMed.302: Projekt Praxis.....	9150
M.KSMed.400: Mastermodul.....	9151
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining.....	9153
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence.....	9154
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts.....	9155
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz.....	9157
SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester.....	9158
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams.....	9160
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I.....	9162
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben.....	9163
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf.....	9164
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben.....	9165
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II.....	9166
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen.....	9167
SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I.....	9168
SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II.....	9169

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit.....	9170
SK.Phil.57: Projektmanagement.....	9172
SK.Phil.58: Veranstaltungsmanagement.....	9173
SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften.....	9174
SK.Phil.75: Öffentlichkeitsarbeit für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften.....	9175

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden.

M.KSMed.101: Perspektiven der Mediterranistik (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9131
M.KSMed.102: Historische Perspektiven des Mittelmeerraums (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9133
M.KSMed.103: Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	9135

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtbereich A: Sprachlicher Bereich

Es müssen mindestens zwei Sprachmodule im Umfang von insgesamt mindestens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es sind Module zu zwei unterschiedlichen Sprachen aus verschiedenen der nachfolgenden Gruppen zu wählen: 1. Romanische Sprachen; 2. Slavische Sprachen; 3. Neugriechisch, Albanisch; 4. Semitische Sprachen (Standardarabisch, arabische Dialekte, Maltesisch, Aramäisch, modernes Hebräisch), Berbersprachen; 5. Türkisch, Kurdisch; 6. Alte Sprachen des Mittelmeerraums.

ii. Eine der beiden Sprachen ist aus der folgenden Auswahl zu studieren: Arabisch (modernes Hocharabisch), BSK (Bosnisch, Serbisch, Kroatisch), Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Neuhebräisch (Ivrit), Spanisch, Türkisch.

iii. Es ist mindestens ein Sprachmodul zu wählen, dessen erfolgreiche Absolvierung zur Erreichung des Niveaus B2 des GER oder eines vergleichbaren Niveaus führt, sofern Studierende nicht bereits nachgewiesene Kenntnisse einer Mittelmeersprache mindestens auf Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse erworben haben.

iv. Es dürfen nur solche Sprachmodule belegt werden, die nicht bereits innerhalb eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden.

Ein Verzeichnis der belegbaren Module wird in geeigneter Weise bekannt gemacht. Die Auswahl der zu belegenden Sprachkurse findet im Rahmen einer verbindlichen Fachstudienberatung statt.

##### bb. Wahlpflichtbereich B: Thematischer Bereich

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 15 C zu zwei unterschiedlichen Themenfeldern erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der Module M.KS.Med.201a, M.KS.Med.202a, M.KS.Med.203a und M.KS.Med.204a. Dabei dürfen keine Module gleichen Titels absolviert werden:

M.KSMed.201a: Sprache, Literatur, Medialität (9 C, 2 SWS).....	9136
M.KSMed.201b: Sprache, Literatur, Medialität (6 C, 2 SWS).....	9138
M.KSMed.202a: Geschichte (9 C, 2 SWS).....	9140
M.KSMed.202b: Geschichte (6 C, 2 SWS).....	9142
M.KSMed.203a: Religionen (9 C, 2 SWS).....	9143
M.KSMed.203b: Religionen (6 C, 2 SWS).....	9145
M.KSMed.204a: Soziale und kulturelle Dynamiken (9 C, 2 SWS).....	9146
M.KSMed.204b: Soziale und kulturelle Dynamiken (6 C, 2 SWS).....	9148

## **cc. Wahlpflichtbereich C: Projektbereich**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.KSMed.301: Projekt Forschung (12 C, 2 SWS).....	9149
M.KSMed.302: Projekt Praxis (12 C, 2 SWS).....	9150

## **c. Wahlmodule**

Es müssen Module aus dem Wahlpflichtbereich A und B oder aus dem Professionalisierungsbereich im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden. Es dürfen nur solche Module aus dem Wahlpflichtbereich A oder B belegt werden, die nicht bereits innerhalb dieses Studiengangs oder eines vorangegangenen Bachelor-Studiums absolviert wurden.

## **2. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden praxisorientierten Module zur Auswahl. Es dürfen nur solche Module aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen belegt werden, die nicht bereits nach Nr. 1 absolviert wurden.

B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS).....	9130
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	9153
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	9154
SK.IKG-IKK.04: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	9155
SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	9157



SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester (6 C, 1 SWS).....	9158
SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams (3 C, 1 SWS).....	9160
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	9162
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	9163
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	9164
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	9165
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	9166
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	9167
SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I (6 C, 2 SWS).....	9168
SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II (3 C, 1 SWS).....	9169
SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C, 1 SWS).....	9170
SK.Phil.57: Projektmanagement (3 C, 1 SWS).....	9172
SK.Phil.58: Veranstaltungsmanagement (3 C, 1 SWS).....	9173
SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	9174
SK.Phil.75: Öffentlichkeitsarbeit für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	9175

### 3. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit.

M.KSMed.400: Mastermodul (30 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	9151
--	------

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft</b> <i>English title: Fundamental Economic Relationships: the German Economy</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden – kennen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Zielgrößen, so dass sie eine sachgerechte <i>Diagnose</i> der gesamtwirtschaftlichen Situation eines Landes vornehmen können. – kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> , die den Veränderungen des Wirtschaftsgeschehen zugrunde liegen, – können die wichtigsten <i>wirtschaftspolitischen Instrumente</i> zur Beeinflussung der ökonomischen Zielvariablen beurteilen, – haben einen Eindruck von den relevanten Entwicklungen und Problemen der <i>deutschen Volkswirtschaft</i> gewonnen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft illustriert.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen über die gesamtwirtschaftlichen Wirkungszusammenhänge innerhalb einer Volkswirtschaft. Nachweis der Fähigkeit, volkswirtschaftliche Zielgrößen zu identifizieren und zu erklären. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen wirtschaftspolitischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.101: Perspektiven der Mediterranistik</b> <i>English title: Perspectives of Mediterranean Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben fächerübergreifendes Basiswissen der Mediterranistik. Sie besitzen fundierte Grundkenntnisse der sprachlichen, historischen, geographischen und kulturellen Spezifika des mediterranen Raums in diachroner sowie synchroner Perspektive. Sie erarbeiten die Teilgebiete der Mediterranistik und kennen deren fachspezifische Theorien und Methoden.  Sie lernen verschiedene mediterranistische Kernkonzepte kennen und sind in der Lage, diese zu diskutieren und zu beurteilen. Sie erlangen einen Überblick über Grundlagentexte der Mediterranistik.  Mediterranistische Kernkonzepte sind z.B.: Zusammenhang von Naturraum und Kulturräum, kulturelle Dynamiken, Kulturtheorie, Netzwerktheorien, Einheitlichkeit vs. regionale Vielfalt des Mittelmeerraums, Kulturräume jenseits nationalstaatlicher Grenzen, Konnektivität, Migration, Kolonialismus und Postkolonialismus, Ethnozentrismus vs. Multikulturalismus, Grenzforschung (Border Studies), Hybridität, Insularität, religiöse Diversität, Kunsttheorie, künstlerische Transfer- und Migrationsprozesse u.a.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ringvorlesung "Perspektiven der Mediterranistik"</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester  <b>2. Perspektiven der Mediterranistik</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> mindestens jedes 2. Semester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vortrag (ca. 30 Min.) oder 3 Sitzungsprotokolle (à max. 5 Seiten) im zum Modul gehörenden Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Grundkenntnissen der sprachlichen, historischen, geographischen, kulturellen, sozialen Gegebenheiten des mediterranen Raums bzw. seiner Regionen;</li> <li>• Nachweis der Kenntnisse mediterranistischer Kernkonzepte und Theorien;</li> <li>• Nachweis von Grundlagenkenntnissen verschiedener Disziplinen den mediterranen Raum betreffend sowie der Fähigkeit zu deren Einschätzung und kritischer Beurteilung.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

mindestens jedes 2. Semester	1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.102: Historische Perspektiven des Mittelmeerraums</b> <i>English title: The Mediterranean - Historical perspectives</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Geschichte des Mittelmeerraums und seiner einzelnen Regionen, von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Sie erwerben Kenntnisse über einzelne Mittelmeerregionen und Zeiträume/Epochen aus politik-, sozial- und kulturgeschichtlicher Perspektive und können historische Beziehungen und Verflechtungen im Mittelmeerraum erkennen und beschreiben. Sie lernen wesentliche Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft kennen und können diese im Hinblick auf mediterranistische Themen diskutieren und transferieren. Sie kennen den Forschungsstand und die wichtigsten Kontroversen zur Geschichte des Mittelmeerraums, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene historische Fragestellungen entwickeln. In Lehrveranstaltungen mit kunstgeschichtlichem Schwerpunkt erwerben sie Kenntnisse der Kunstgeschichte einzelner Epochen/Regionen des Mittelmeerraums. Sie erwerben methodische Kompetenzen bei der Recherche, Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen. Sie sind in der Lage, ihr historisches Wissen und ihre nachvollziehbar begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historische Perspektiven des Mittelmeerraums (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Grundkenntnissen der Geschichte des Mittelmeerraums;</li> <li>• Nachweis von historischen und kunsthistorischen Kenntnissen ausgewählter Regionen und Epochen des Mittelmeerraums.</li> </ul>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte des Mittelmeerraums und seiner Regionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis der Fähigkeit, eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, ein im Seminar behandeltes Thema/eine Fragestellung in einer Hausarbeit reflexiv zu vertiefen;</li> <li>• Nachweis methodischer Kompetenzen bei der Recherche, Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, geschichtswissenschaftliche Theorien zu rezipieren, kritisch zu diskutieren und auf die Spezifik des Mittelmeerraums anzuwenden.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.103: Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums</b> <i>English title: The Mediterranean - Cultures and Societies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse von Kultur- und Gesellschaftstheorien und sind in der Lage, deren Prinzipien auf die Gesellschaften und Regionen des Mittelmeerraums in Geschichte und Gegenwart zu übertragen. Sie erkennen den mediterranen Raum und seine Regionen in Geschichte und Gegenwart als Raum des Kulturkontakts bzw. -konflikts. Sie kennen Konzepte und Theorien von Ethnizität, Migration und Globalisierung und sind in der Lage, diese auf die Spezifika der Mittelmeerregionen zu übertragen. Sie können aktuelle kulturelle Dynamiken der Mittelmeerregionen einschätzen, analysieren und bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kultur- und gesellschaftstheoretische Perspektiven des Mittelmeerraums</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Angewandte Kultur- und Gesellschaftstheorien</b> (Kolloquium)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Präsentation (ca. 30 Min) im zum Modul gehörenden Kolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Kenntnissen zentraler Kultur- und Gesellschaftstheorien;</li> <li>• Nachweis der Kenntnis von kultur- und sozialanthropologischen und soziologischen Gegebenheiten des mediterranen Raums bzw. einzelner mediterraner Gesellschaften;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, allgemeine Kultur- und Gesellschaftstheorien im Hinblick auf Gegebenheiten des Mittelmeerraums kritisch zu diskutieren und wissenschaftlich fundiert zu beurteilen.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.KSMed.201a: Sprache, Literatur, Medialität</b></p> <p><i>English title: Language, Literature, Mediality</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden besitzen mediterranistisch relevantes Wissen wahlweise in den Teildisziplinen Sprach-, Literatur-, und Medienwissenschaft und erkennen disziplinenübergreifende Zusammenhänge.</p> <p>Dazu rezipieren, analysieren, kommentieren und bewerten sie theoretische und literarische Texte und andere Medien aus dem mediterranen Raum bzw. diesen betreffend in ihrer jeweiligen sprachlichen, narrativen und medialen Besonderheit und erkennen deren Relevanz für die Kultur- und Sprachgeschichte des Mittelmeerraums.</p> <p>Sie sind befähigt, mediterranistische Fragestellungen kritisch zu diskutieren und in neue transdisziplinäre, internationale Kontexte zu übertragen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar Sprache, Literatur, Medialität (Seminar)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachwissenschaft:</b> Bereiche wie Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Sprachgeographie, Mehrsprachigkeitsforschung, interkulturelle Pragmatik; sprachwissenschaftliche Aspekte zu einzelnen Mittelmeerregionen (Sprachgeschichte, Sprachstruktur, Sprachverwendung); historische Fachsprachenforschung; Studien zu einzelnen Sprachfamilien; Sprachtypologie (insbesondere Arealtypologie).</li> <li>• <b>Literaturwissenschaft:</b> Bereiche wie literarische Kontakt- und Transferforschung zu von Mittelmeerregionen ausgehenden und zwischen Mittelmeerregionen stattfindenden Phänomenen (Beispiele: Petrarkismus, Trobadorlyrik, arabische Muwaššahah-Dichtung in Al-Andalus, Reiseliteratur), Literaturen einzelner Mittelmeerregionen, Repräsentationen des Mittelmeers in der Literatur, literaturwissenschaftliche Imagologie zum Mittelmeerraum und seinen Kulturen; das Mittelmeer als Raum der Migration in Geschichte und Gegenwart, das Mittelmeer als Raum der Grenze/Trennung; Literatur-/Kulturtheorien und Mittelmeer, Kommunikations- und Medientheorie.</li> </ul> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> mindestens jedes 2.Semester</p> <p><b>2. Selbststudieneinheit Sprache, Literatur, Medialität (Selbstlernkurs)</b></p> <p>In dieser Veranstaltung erarbeiten die Studierenden selbstständig ein Themengebiet/ eine Fragestellung und entwickeln dazu eine wissenschaftlich tragfähige Position.</p> <p>Sie werden dabei von einer Lehrperson des Studiengangs im Rahmen von Kontaktzeiten (3 mal 20 Min.) betreut.</p> <p>Die Ergebnisse der Arbeit präsentieren die Studierenden der gewählten Lehrperson in Form einer a/mündlichen mediengestützten Präsentation (ca. 30 min.) oder b/ schriftlichen Darstellung der wesentlichen Thesen und einer ausführlichen Bibliographie (max. 4 Seiten).</p>	<p>2 SWS</p>



<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreich absolvierte Selbststudieneinheit <b>Prüfungsanforderungen:</b> Je nach Themenschwerpunkt des Seminars und der Selbststudieneinheit: Nachweis von vertieften Kenntnissen <ul style="list-style-type: none"> <li>• der sprachlichen Gliederung, sprachlichen Strukturen und ihrer Verwendung, Sprachgeschichte, Sprachentwicklung und linguistischer Theorien den Mittelmeerraum betreffend;</li> <li>• zentraler Literaturen des Mittelmeerraums bzw. diesen betreffend;</li> <li>• zentraler Themen, Motive, Imagologien der Literaturen des Mittelmeerraums;</li> </ul> Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Rezeption, Analyse, Reflexion, Interpretation, Diskussion relevanter wissenschaftlicher Grundagentexte der Mediterranistik; Nachweis der Fähigkeit, selbstständig eine wissenschaftliche Forschungsfrage zu entwickeln und diese in der Hausarbeit adäquat schriftlich zu bearbeiten; Nachweis der Fähigkeit, sich neues Wissen und Kenntnisse selbstständig anzueignen.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.201b: Sprache, Literatur, Medialität</b> <i>English title: Language, literature, mediality</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen mediterranistisch relevantes Wissen wahlweise in den Teildisziplinen Sprach-, Literatur-, und Medienwissenschaft und erkennen disziplinenübergreifende Zusammenhänge.  Dazu rezipieren, analysieren, kommentieren und bewerten sie theoretische und literarische Texte und andere Medien aus dem mediterranen Raum bzw. diesen betreffend in ihrer jeweiligen sprachlichen, narrativen und medialen Besonderheit und erkennen deren Relevanz für die Kultur- und Sprachgeschichte des Mittelmeerraums.  Sie sind befähigt, mediterranistische Fragestellungen kritisch zu diskutieren und in neue transdisziplinäre internationale Kontexte zu übertragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Sprache, Literatur, Medialität (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachwissenschaft:</b> Bereiche wie Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Sprachgeographie, Mehrsprachigkeitsforschung, interkulturelle Pragmatik; sprachwissenschaftliche Aspekte zu einzelnen Mittelmeerregionen (Sprachgeschichte, Sprachstruktur, Sprachverwendung); historische Fachsprachenforschung; Studien zu einzelnen Sprachfamilien; Sprachtypologie (insbesondere Arealtypologie).</li> <li>• <b>Literaturwissenschaft:</b> Bereiche wie literarische Kontakt- und Transferforschung zu von Mittelmeerregionen ausgehenden und zwischen Mittelmeerregionen stattfindenden Phänomenen (Beispiele: Petrarkismus, Trobadoryrik, arabische Muwaššahah-Dichtung in Al-Andalus, Reiseliteratur), Literaturen einzelner Mittelmeerregionen, Repräsentationen des Mittelmeers in der Literatur, literaturwissenschaftliche Imagologie zum Mittelmeerraum und seinen Kulturen; das Mittelmeer als Raum der Migration in Geschichte und Gegenwart, das Mittelmeer als Raum der Grenze/Trennung; Literatur-/Kulturtheorien und Mittelmeer, Kommunikations- und Medientheorie.</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, im Seminar behandelte Gegenstände in einer schriftlichen adäquaten Form (Portfolio) darzustellen und zu reflektieren; Nachweis der Fähigkeit eigenständig entwickelte Ideen und Einschätzungen zu einem wissenschaftlichen Sachverhalt schriftlich darzustellen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

mindestens jedes 2. Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.KSMed.202a: Geschichte</b></p> <p><i>English title: History</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse einer Epoche oder einer Region der Geschichte des Mittelmeerraums, von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Sie erkennen synchrone und diachrone historische Zusammenhänge des mediterranen Raums und seiner Regionen. Sie rezipieren, analysieren und bewerten geschichtswissenschaftliche Texte und erwerben methodische Kompetenz bei der Recherche, Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen.</p> <p>Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Kunstgeschichte bestimmter Epochen und/oder Regionen des mediterranen Raums. Sie erkennen und beschreiben die historischen Formen und Inhalte von Artefakten und Bildern allgemein und analysieren diese in ihrer Theoriebildung und Einbettung in kulturelle und gesellschaftliche Kontexte.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar Geschichte</b> (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Historische Kenntnisse, einschließlich Kunstgeschichte und Archäologie: Feldarchäologie im Mittelmeerraum; Kulturkontakte und Kulturtransfer im Westmittelmeerraum; archäologische Analyse von Objekten und historische Synthesenbildung; sakrale kroatische Architektur des 9.-12. Jahrhunderts; Byzanz; Ereignis- und politische Geschichte des südlichen und nördlichen Mittelmeerraums, Sozial- und Bildungsgeschichte islamisch geprägter Gesellschaften, Globalgeschichte, transkulturell vergleichende Geschichte; europäische Kolonialgeschichte; Geschichte der Dekolonisierung und ihrer Folgen für die Gesellschaften des Mittelmeerraums; Beziehungs- und Verflechtungsgeschichte; mediale Repräsentationen von Raum und Räumlichkeit; Geschichte von Grenzen und Grenzziehungen; Formen, Funktionen und Nachwirkungen von Gewalt, Migrationsgeschichte; Palästina und der Nahostkonflikt; Geschichte der Sumerer und Akkader; vorderasiatische Archäologie; Kunstgeschichte und Kunsttheorie Italiens, Frankreichs und Spaniens; Orientalismus in der Kunst; Künstlerische Transfer- und Migrationsbewegungen, Antikenrezeption, Rezeption der Kunst des Mittelmeerraums; Politische Ikonographie des Papsttums; Iranische Kulturgeschichte von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart, persische Historiographien in Bezug auf ihre Vernetzungen mit der Mittelmeerregion.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> mindestens jedes 2. Semester</p> <p><b>2. Geschichte, Selbststudieneinheit</b> (Selbstlernkurs)</p> <p>In dieser Veranstaltung erarbeiten die Studierenden selbstständig ein Themengebiet/ eine Fragestellung und entwickeln dazu eine wissenschaftlich tragfähige Position.</p> <p>Sie werden dabei von einer Lehrperson des Studiengangs im Rahmen von Kontaktzeiten (3 mal 20 Min.) betreut.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Die Ergebnisse der Arbeit präsentieren die Studierenden der gewählten Lehrperson in Form einer a/mündlichen mediengestützten Präsentation (ca. 30 min.) oder b/ schriftlichen Darstellung der wesentlichen Thesen und einer ausführlichen Bibliographie (max. 4 Seiten).</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreich absolvierte Selbststudieneinheit</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis vertiefter historischer Kenntnisse einer Epoche und/oder Region des Mittelmeerraums;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Rezeption, Analyse, Reflexion, Interpretation, Diskussion relevanter historischer Grundlagentexte der Mediterranistik;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, historische Bild- und Textquellen zu bearbeiten und kritisch zu diskutieren;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, sich kritisch mit Forschungsliteratur und Sekundärtexten auseinanderzusetzen;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, selbstständig eine wissenschaftliche Forschungsfrage zu entwickeln und diese in der Hausarbeit adäquat schriftlich zu bearbeiten;</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit, sich neues Wissen und Kenntnisse selbstständig anzueignen.</li> </ul>	9 C

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1-2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.202b: Geschichte</b> <i>English title: History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse einer Epoche oder einer Region der Geschichte des Mittelmeerraums, von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Sie erkennen synchrone und diachrone historische Zusammenhänge des mediterranen Raums und seiner Regionen.  Sie rezipieren, analysieren und bewerten geschichtswissenschaftliche Texte und erwerben methodische Kompetenz bei der Recherche, Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen.  Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Kunstgeschichte bestimmter Epochen und/oder Regionen des mediterranen Raums. Sie erkennen und beschreiben die historischen Formen und Inhalte von Artefakten und Bildern allgemein und analysieren diese in ihrer Theoriebildung und Einbettung in kulturelle und gesellschaftliche Kontexte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Geschichte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, im Seminar behandelte Gegenstände in einer schriftlichen adäquaten Form (Portfolio) darzustellen und zu reflektieren; Nachweis der Fähigkeit, eigenständig entwickelte Ideen und Einschätzungen zu einem wissenschaftlichen Sachverhalt schriftlich darzustellen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.203a: Religionen</b> <i>English title: Religions</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen breite, detaillierte und vertiefte Kenntnisse einer Epoche der Religions- und/oder Konfessionsgeschichte des Mittelmeerraums. Sie rezipieren, analysieren und bewerten theologische und religionsgeschichtliche Texte und erweitern ihre methodische Kompetenz bei der Recherche, Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse der Konfessionen und/oder Religionen des mediterranen Raums. Sie erkennen und beschreiben die historischen Formen und Inhalte von Artefakten und Bildern allgemein und analysieren diese in ihrer Theoriebildung und Einbettung in religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Kontexte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar Religionen (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Islam in Vergangenheit und Gegenwart, orientalisches Christentum und Judentum, Zoroastrismus; Manichäismus, schiitischer Islam, Sufismus, Baha'itum, orthodoxe, katholische und muslimische Slaven im südöstlichen europäischen Raum; orientalisches sowie lateinisches und griechisches Christentum; Geschichte der Juden in Palästina, vergleichende Religionswissenschaften; christlich-islamische Koexistenz, Religion in Mesopotamien auf Basis sumerischer und akkadischer Quellen; orthodoxe Kirchen im Mittelmeergebiet, islamisches Recht. <i>Angebotshäufigkeit:</i> mindestens jedes 2. Semester <b>2. Selbststudieneinheit Religionen (Selbstlernkurs)</b> In dieser Veranstaltung erarbeiten die Studierenden selbstständig ein Themengebiet/ eine Fragestellung und entwickeln dazu eine wissenschaftlich tragfähige Position. Sie werden dabei von einer Lehrperson des Studiengangs im Rahmen von Kontaktzeiten (3 mal 20 Min.) betreut. Die Ergebnisse der Arbeit präsentieren die Studierenden der gewählten Lehrperson in Form einer a/mündlichen mediengestützten Präsentation (ca. 30 min.) oder b/ schriftlichen Darstellung der wesentlichen Thesen und einer ausführlichen Bibliographie (max. 4 Seiten). <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreich absolvierte Selbststudieneinheit <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse einer Religion bzw. Konfession und/oder Religionsgeschichte des Mittelmeerraums; Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Rezeption, Analyse, Reflexion, Interpretation, Diskussion relevanter	9 C

<p>religionswissenschaftlicher Grundlagentexte der Mediterranistik; Nachweis der Fähigkeit, sich kritisch mit Forschungsliteratur und Sekundärtexten auseinanderzusetzen; Nachweis der Fähigkeit, selbstständig eine wissenschaftliche Forschungsfrage zu entwickeln und diese in der Hausarbeit adäquat schriftlich zu bearbeiten; Nachweis der Fähigkeit, sich neues Wissen und Kenntnisse selbstständig anzueignen.</p>	
--	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1-2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.203b: Religionen</b> <i>English title: Religions</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen breite, detaillierte und vertiefte Kenntnisse einer Epoche der Religions- und/oder Konfessionsgeschichte des Mittelmeerraums. Sie rezipieren, analysieren und bewerten theologische und religionsgeschichtliche Texte und erweitern ihre methodische Kompetenz bei der Recherche, Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse der Konfessionen und/oder Religionen des mediterranen Raums. Sie erkennen und beschreiben die historischen Formen und Inhalte von Artefakten und Bildern allgemein und analysieren diese in ihrer Theoriebildung und Einbettung in religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Kontexte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Religionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, im Seminar behandelte Gegenstände in einer schriftlichen adäquaten Form (Portfolio) darzustellen und zu reflektieren; Nachweis der Fähigkeit, eigenständig entwickelte Ideen und Einschätzungen zu einem wissenschaftlichen Sachverhalt schriftlich darzustellen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.KSMed.204a: Soziale und kulturelle Dynamiken</b></p> <p><i>English title: Social and Cultural Dynamics</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben breite, detaillierte und vertiefte kulturalanthropologische und soziologische Kenntnisse der Kulturen und Gesellschaften des mediterranen Raums.</p> <p>Sie sind in der Lage, gesellschafts- und kulturtheoretische Ansätze auf die spezifische Situation des Mittelmeerraums zu übertragen und vor diesem neuen Horizont kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar Soziale und kulturelle Dynamiken (Seminar)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Kulturalanthropologische und soziologische Kenntnisse: Migrations- und Mobilitätsstudien, Transkulturalität und Konnektivität, reflexive Betrachtung der Konstruktion des Mittelmeers als Kulturraum, Europäisierungs- und Transformationsforschung, postkoloniale Perspektiven, Populärkultur, materielle und visuelle Kultur, Erzählforschung, Border Studies, Gender-Perspektiven, politische Anthropologie, Stadtanthropologie; Kulturstudien der östlichen adriatischen Küste; sumerische und akkadische Literatur und Mythosforschung u.a.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> mindestens jedes 2. Semester</p> <p><b>2. Selbststudieneinheit (Selbstlernkurs)</b></p> <p>In dieser Veranstaltung erarbeiten die Studierenden selbstständig ein Themengebiet/ eine Fragestellung und entwickeln dazu eine wissenschaftlich tragfähige Position.</p> <p>Sie werden dabei von einer Lehrperson des Studiengangs im Rahmen von Kontaktzeiten (3 mal 20 Min.) betreut.</p> <p>Die Ergebnisse der Arbeit präsentieren die Studierenden der gewählten Lehrperson in Form einer a/mündlichen mediengestützten Präsentation (ca. 30 min.) oder b/ schriftlichen Darstellung der wesentlichen Thesen und einer ausführlichen Bibliographie (max. 4 Seiten).</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>erfolgreich absolvierte Selbststudieneinheit</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis vertiefter kulturalanthropologischer und soziologischer Kenntnisse des Mittelmeerraums bzw. einzelner seiner Regionen; Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Rezeption, Analyse, Reflexion, Interpretation, Diskussion relevanter kulturtheoretischer, soziologischer Grundagentexte der Mediterranistik; Nachweis der Fähigkeit, sich kritisch mit Forschungsliteratur und Sekundärtexten auseinanderzusetzen; Nachweis der Fähigkeit, selbstständig eine wissenschaftliche Forschungsfrage zu entwickeln und</p>	<p>9 C</p>

diese in der Hausarbeit adäquat schriftlich zu bearbeiten; Nachweis der Fähigkeit, sich neues Wissen und Kenntnisse selbstständig anzueignen.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.204b: Soziale und kulturelle Dynamiken</b> <i>English title: Social and Cultural Dynamics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen breite, detaillierte und vertiefte kulturanthropologische und soziologische Kenntnisse der Kulturen und Gesellschaften des mediterranen Raums. Sie sind in der Lage, gesellschafts- und kulturtheoretische Ansätze auf die spezifische Situation des Mittelmeerraums zu übertragen und vor diesem neuen Horizont kritisch zu reflektieren und diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Soziale und kulturelle Dynamiken (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Kulturanthropologische und soziologische Kenntnisse: Migrations- und Mobilitätsstudien, Transkulturalität und Konnektivität, reflexive Betrachtung der Konstruktion des Mittelmeers als Kulturraum, Europäisierungs- und Transformationsforschung, postkoloniale Perspektiven, Populärkultur, materielle und visuelle Kultur, Erzählforschung, Border Studies, Gender-Perspektiven, politische Anthropologie, Stadtanthropologie; Kulturstudien der östlichen adriatischen Küste; sumerische und akkadische Literatur und Mythosforschung u.a.		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, im Seminar behandelte Gegenstände in einer schriftlichen adäquaten Form (Portfolio) darzustellen und zu reflektieren; Nachweis der Fähigkeit, eigenständig entwickelte Ideen und Einschätzungen zu einem wissenschaftlichen Sachverhalt schriftlich darzustellen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.301: Projekt Forschung</b> <i>English title: Research Project</i>	12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden entwickeln und bearbeiten eigenständig eine wissenschaftlich relevante Forschungsfrage. Sie sind in der Lage, die für ihre Arbeit relevanten Theorien und Methodenauszuwählen, diese Auswahl zu begründen und adäquat anzuwenden. Sie bearbeiten die Forschungsfrage empirisch und anwendungsbezogen. Sie zeigen ihr wissenschaftliches Urteilsvermögen und ihre Fähigkeit zur kritischen Reflexion und gelangen vor dem Hintergrund wesentlicher Forschungspositionen zu eigenständigen Ergebnissen, die sie kritisch interpretieren und wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich adäquat zum Ausdruck bringen können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium Forschungsprojekt (Kolloquium)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Forschungsarbeit (max. 30 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat/Vortrag im Kolloquium (ca. 20 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eigenständig eine anwendungsbezogene, mediterranistisch relevante Forschungsfrage zu formulieren; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen und der Fähigkeit zu deren kritischer Diskussion; Nachweis der Fähigkeit zur Erstellung einer wissenschaftlichen Standards entsprechenden schriftlichen Forschungsarbeit, die eigenständig entwickelte Ergebnisse präsentiert und diskutiert; Nachweis der Fähigkeit, das eigene Forschungsprojekt im Kolloquium zu präsentieren und sich sach- und fachgerecht darüber auszutauschen.	12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Absolvierung mindestens eines für die Arbeit inhaltlich relevanten thematischen Moduls aus dem Bereich M.KSMed.201-204
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.302: Projekt Praxis</b> <i>English title: Project Practice</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in einer für die Mediterranistik einschlägigen Institution, einer Organisation oder einem Unternehmen. Sie erproben ihre im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse in einem konkreten beruflichen Anwendungszusammenhang.  Sie verfassen einen Praktikumsbericht, in dem sie die während des Praktikums ausgeübten Tätigkeiten darstellen; sie zeigen, dass sie die wechselseitigen Beziehungen zwischen im Studium erworbenem Wissen und dessen konkreter Anwendung in einem beruflichen Kontext sowie in multidisziplinären Zusammenhängen reflektieren können. Sie sind in der Lage, konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung zu wählen und diese zu begründen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium Praktikum (Kolloquium)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 30 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat/Vortrag im Kolloquium (ca. 20 Min) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, ein Praktikum in einer für die Mediterranistik einschlägigen Institution, einer Organisation oder einem Unternehmen absolviert zu haben. Sie verfassen einen Praktikumsbericht, der folgende Punkte enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Verlaufsdarstellung und die Beschreibung der Tätigkeiten;</li> <li>• die kritische Reflexion über die wechselseitige Bezugnahme von theoretisch erworbenem Wissen im Studium und dessen Relevanz in der Praxis</li> </ul> Sie weisen nach, dass sie das im Studium erworbene Wissen in der Praxissituation zur Problemlösung anwenden können und zum sach- und fachgerechten Austausch mit Vertreterinnen nicht-wissenschaftlicher Handlungsfelder befähigt sind.		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Absolvierung eines für das Praktikum relevanten thematischen Moduls aus dem Bereich M.KSMed.201-204	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Bedarf	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KSMed.400: Mastermodul</b> <i>English title: Master Module</i>	30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfassen eine wissenschaftlichen Standards entsprechende Forschungsarbeit, die thematisch einen Bereich des Studiums aufgreift.  Sie sind in der Lage, die für ihre Arbeit relevanten Theorien und Methoden auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und adäquat anzuwenden. Sie bearbeiten die Forschungsfrage empirisch und anwendungsbezogen. Sie zeigen ihr wissenschaftliches Urteilsvermögen und ihre Fähigkeit zur kritischen Reflexion und gelangen vor dem Hintergrund wesentlicher Forschungspositionen zu eigenständigen Ergebnissen, die sie kritisch interpretieren und wissenschaftlichen Standards entsprechend und schriftlich adäquat zum Ausdruck bringen können.  Im Kolloquium präsentieren sie die Forschungsfrage dieser Arbeit sowie deren Hauptargumente und zeigen sich in der Lage, diese zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b> (Kolloquium)	2 SWS
<b>Prüfung: Masterarbeit (max. 60 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat/Vortrag im Masterkolloquium (ca. 30 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eigenständig eine anwendungsbezogene, mediterranistisch relevante Forschungsfrage zu formulieren; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen und der Fähigkeit zu deren kritischer Diskussion; Nachweis der Fähigkeit zur Erstellung einer wissenschaftlichen Standards entsprechenden Forschungsarbeit, die eigenständig entwickelte Ideen und Ergebnisse präsentiert; Nachweis der Fähigkeit, das eigene Forschungsprojekt im Kolloquium zu präsentieren und sich sach- und fachgerecht darüber auszutauschen.	30 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen des Studiengangs im Umfang von 58 C, darunter alle Pflichtmodule sowie Wahlpflichtmodule aus dem thematischen Bereich im Umfang von wenigstens 15 C.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining</b> <i>English title: Introduction to Intercultural Competence</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen</li> <li>• Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben</li> <li>• Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln</li> <li>• Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen</li> <li>• Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären</li> <li>• Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen</li> </ul> Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen. Interkulturelle Kompetenzen reflektieren können und Strategien zur Erweiterung kennen und anwenden können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 1 WLH
<b>Module SK.IKG-IKK.02: Introduction to Intercultural Competence - English language</b>		
<b>Learning outcome, core skills:</b> Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the implications of a culturally determined diversity</li> <li>• Identify basic cultural values and social identities</li> <li>• Describe cultures using theoretical frameworks</li> <li>• Develop strategies for more efficient intercultural communication</li> <li>• Describe constructions of culture</li> <li>• Identify and adapt communication styles</li> </ul> Shift frames of reference and change perspectives		<b>Workload:</b> Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
<b>Course: Block Course</b>		1 WLH
<b>Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages), not graded</b>		4 C
<b>Examination requirements:</b> Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.		
<b>Admission requirements:</b> none	<b>Recommended previous knowledge:</b> none	
<b>Language:</b> English	<b>Person responsible for module:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Course frequency:</b> irregular intervals	<b>Duration:</b> 1 semester[s]	
<b>Number of repeat examinations permitted:</b> twice	<b>Recommended semester:</b> 1	
<b>Maximum number of students:</b> 15		



Deutsch	Alexandra Schreiber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 bis 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.05: Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz</b> <i>English title: Trainingsdesign - Teaching Intercultural Competence Workshops</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser Kurs ist für Studierende, die ein Interesse an Fragestellungen zu Lernen und der Vermittlung von Lernen im Kontext interkultureller Kompetenzen haben. Im Workshop werden interaktive Methoden, abgestimmt auf unterschiedliche Lerntypen und -stile vorgestellt und erarbeitet. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte für interkulturelle Trainings definieren und erklären</li> <li>• Trainingspläne konzipieren und ausarbeiten</li> <li>• Zielgruppenanalyse vornehmen</li> <li>• Lerntypengerechte Arbeitsabläufe planen</li> <li>• Methoden abwechslungsreich und teilnehmerorientiert einsetzen</li> <li>• Bedürfnisse unterschiedlicher Teilnehmer erarbeiten</li> <li>• Trainingsabläufe eigenständig durchführen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Durchführung einer eigenen Trainingseinheit, ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Planung und Konzeption von Trainingseinheiten, Lerntypenanalyse, Zielgruppenanalyse, Kenntnisse von Methoden, Auswahl geeigneter Methoden, Vor- und Nachbereitung, inkl. Evaluation von Trainingseinheiten.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls SK.IKG-IKK-01 oder vergleichbare Workshops zu interkultureller Kompetenzvermittlung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.06: Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester</b> <i>English title: Re-Entry - Making the Most out of Experiences Abroad</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenzen zu benennen</li> <li>• Interkulturelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen und anzuwenden</li> <li>• Interkulturelle Erfahrungen und Qualifikationszuwachs während des Auslandssemesters zu reflektieren</li> <li>• Zusammenhang von Auslandserfahrungen für Studium und berufliche Entwicklung zu erkennen und anzuwenden</li> <li>• Phasen von Re-Entry zu beschreiben und auf das eigenen Verhalten anzuwenden</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kennzeichen und Phasen von Re-Entry nach Auslandsaufenthalt</li> <li>• Der Aspekte von Entwicklung internationaler Berufsperspektiven</li> <li>• Von Career Tools und deren Anwendung für die berufliche Entwicklung</li> <li>• Der Angebote und Anwendungsmöglichkeiten von Integration und Diversity an der Georg-August-Universität Göttingen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von Kultur und interkulturellen Kommunikationsprozessen, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Durchgeführter studienrelevanter Auslandsaufenthalt	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop-Angebot des Interkulturellen Kompetenzzentrums oder entsprechende Vorbildung.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Schreiber, Alexandra, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15
----

**Bemerkungen:**

In Zusammenarbeit mit Lehrenden von InDiGU und Career Service

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK.07: Interkulturelle Kompetenzen für Teams</b> <i>English title: Working in Intercultural Teams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben Studierende die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Aufbau und die Strukturen von interkulturellem Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu erkennen</li> <li>• Die Eigenschaften von interkulturellen Teams zu beschreiben</li> <li>• Theoriegeleitete Reflexion zu interkulturellen Lernprozessen und Arbeitsstrukturen vorzunehmen</li> <li>• Eine Teamaufgabe innerhalb der Veranstaltung zu strukturieren und durchzuführen und die Ergebnisse mit begleitendem Portfolio zu reflektieren</li> </ul> Sie erwerben Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Kennzeichen und Strukturen von interkulturellen Teams und Teamentwicklung</li> <li>• Zur Zusammenarbeit und Interaktionsprozessen in interkulturellen Teams</li> <li>• Zum Beschreiben von Kommunikationsprozessen</li> <li>• Zum Zusammenhang von Leistung und Vielfalt in Teams</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Erstellung des studienbegleitenden Portfolios <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, Kenntnisse theoretischer Grundlagen von interkulturellen Kommunikationsprozessen, Aufbau und Strukturen von Teams, Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Teamergebnisse verstehen		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse zu interkulturellen Kompetenzen, Strukturen interkultureller Kommunikationsprozesse und Theorien kultureller Modelle	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Basiskurs Interkultureller Kompetenzen oder vergleichbare Workshops zu interkulturelle Kompetenz	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexandra Schreiber, MA	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b>		



In Verbindung mit Modul SK.IKG-IKK.09: Reflexion interkultureller Kompetenzen durch Portfolio.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I</b> <i>English title: Journalistic Writing I</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden verschiedene informationsbezogene journalistische Textsorten sowie deren Merkmale. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte sprachlich so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Zudem können sie Texte medienpezifisch aufbereiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienpezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben</b> <i>English title: Writing for the Web</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden web-spezifische Textarten sowie deren sprachliche Gestaltung. Sie sind in der Lage, Inhalte für die Veröffentlichung im Internet adäquat aufzubereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Texten fürs Web</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte webspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf</b> <i>English title: Written Communication in Professional Contexts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmenden ausgewählte berufsrelevante Textarten mit ihren jeweiligen Anforderungen. Sie können außerdem die notwendigen Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte ausführen und Kriterien adressatenorientierten Schreibens umsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 20 Seiten), regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über berufsrelevante Textsorten und Kriterien adressatenorientierter Texte, Überblick über notwendige Arbeitsschritte bei der Textproduktion, Transfer der Kenntnisse auf eigene Texte, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben</b> <i>English title: Popular Science Writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmenden Charakteristika und Lesewirkungen populärwissenschaftlicher Texte. Sie sind in der Lage, charakteristische Stilelemente populärwissenschaftlicher Texte bewusst einzusetzen, wenn Sie Inhalte ihres Faches für ein breiteres Publikum aufbereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte populärwissenschaftliche Textarten mit Stilmitteln und sprachlichen Realisierungen, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II</b> <i>English title: Writing for Newspapers and Magazines II</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden verschiedene meinungsbezogene journalistische Textsorten sowie wie deren Merkmale z.B. hinsichtlich Aufbau und sprachlicher Gestaltung. Sie sind in der Lage, dieses Wissen auf Inhalte ihrer Fachdisziplin anzuwenden, so dass sie komplexere Sachverhalte meinungsbezogen für ein breites Publikum aufbereiten können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Workshop, konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> systematische Kenntnisse über Aufbau und sprachliche Gestaltung meinungsbezogener, journalistischer Texte, Schreibprozesswissen über das Erstellen meinungsbezogener Texte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Modul Sk.IKG-ISZ. 15 (Journalistisches Schreiben I)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen</b> <i>English title: Introduction to Writing in Professional Contexts - Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden linguistische Grundlagen, die für das Texten im Beruf relevant sind. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• berufliche Texte nach linguistischen Kriterien zu analysieren,</li> <li>• Texte für berufliche Kontexte nach bestimmten Kriterien zu verfassen und zu überarbeiten,</li> <li>• Feedback zu Textentwürfen zu geben und anzunehmen,</li> <li>• Schreibenanforderungen in verschiedenen Berufsfeldern zu reflektieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Linguistisches Grundlagenwissen zum Texten im Beruf		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I</b> <i>English title: Practical Module: Project Management I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, übergreifende Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Projektplanung, -dokumentation und -evaluation</li> <li>• Wissen um Anwendung der Entwicklungs- und Planungsinstrumente,</li> <li>• Zielorientierung und Selbstmanagementmethoden</li> </ul> in die Praxis umzusetzen.  Die Studierenden wirken bei der Planung und Organisation einer Veranstaltung/eines Projekts an der Universität (z.B. Hochschulmesse) oder einer externen Einrichtung mit. Sie entwickeln neue Konzepte und Formate, prüfen die Umsetzungsmöglichkeiten, planen die Durchführung und evaluieren die Ergebnisse. Sie können produktive Kommunikationsmethoden in der Arbeit mit Projektteams anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop Projektmanagement</b> <b>2. Workshop Teamarbeit oder Zeitmanagement</b> <b>3. Praxisteil: Planung und Organisation eines Projektes/einer Veranstaltung</b>		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Bericht (mind. 14.000 bis max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Präsentation des Berichts (ca. 10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops, aktive und regelmäßige Mitarbeit am Projekt		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kenntnisse und Erfahrungen des Projektmanagements und der Teamarbeit/des Zeitmanagements anwendungsbezogen reflektieren und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Projekt.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II</b> <i>English title: Practical Module: Project Management II</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, übergreifende Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Projektdokumentation und -evaluation</li> <li>• Wissen um Anwendung der Entwicklungs- und Planungsinstrumente,</li> <li>• Zielorientierung und Selbstmanagementmethoden</li> </ul> in die Praxis umzusetzen.  Die Studierenden arbeiten bei der Durchführung einer Veranstaltung/eines Projekts an der Universität (z.B. Hochschulmesse) oder einer externen Einrichtung mit. Dabei erlangen sie übergreifende Sozialkompetenzen sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Sie sammeln wichtige Erfahrungen im Bereich teamorientiertes Arbeiten sowie Kooperationsaufbau.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop Projektmanagement</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung eines Projekts/ einer Veranstaltung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Bericht (mind. 14.000 bis max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Präsentation des Berichts (ca. 10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop, aktive und regelmäßige Mitarbeit am Projekt.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kenntnisse und Erfahrungen des Projektmanagements, der Teamarbeit und der Selbstpräsentation anwendungsbezogenen reflektieren und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Projekt.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit</b> <i>English title: Engagement in the Community or Voluntary Work</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch eine ehrenamtliche Tätigkeit erweitern Studierende nicht nur den eigenen Horizont, indem sie eigene Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln, sondern sie erwerben durch die praktische Erfahrung im bürgerschaftlichen Engagement auch Fähigkeiten im Bereich der Sozial- und Selbstkompetenzen. Individuelle und kreative Kompetenzen und praktische Erfahrungen der Studierenden können so in einem ganzheitlich-aktiven Lernprozess vereint werden.  Nach Abschluss des Moduls können Studierende sicher mit Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen kommunizieren und interagieren. Sie können Verantwortung gegenüber anderen übernehmen, soziale Räume mitgestalten, sich in neue Handlungsfelder einarbeiten und Teamarbeit beweisen.  Studierende zeigen mit ehrenamtlichem Engagement Initiative und Zielstrebigkeit und verfügen über ein gutes Zeit- und Selbstmanagement.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop im Bereich der Selbst- oder Sozialkompetenzen</b> <i>Inhalte:</i> (z.B. Diversity-Training, Interkulturelle Kompetenz, Konfliktmanagement, Kommunikation und Geschlecht, Social Justice, etc.)  <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Angebot  <b>2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 120 Stunden</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (mind. 14.000 bis max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme am Workshop und Nachweis über die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Umfang von mind. 120 h		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse sowie ihre Erfahrungen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

nach Angebot	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.57: Projektmanagement</b> <i>English title: Project Management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolvent/innen dieses Moduls haben grundlegende Kompetenzen im Projektmanagement erworben.  Sie sind in der Lage Typen und Kernmerkmale von Projekten zu benennen. Sie sind mit typischen Phasen von Projekten sowie Instrumenten wie Situationsanalyse, Projektplanung und Monitoring vertraut. In praktischen Übungen haben sie das Erlernte anhand von Fallbeispielen in die Praxis umgesetzt. Die Studierenden haben so ein grundlegendes theoretisches und praktisches Verständnis von Projektmanagement erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop Projektmanagement</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Essay/Reflexionsbericht (mind. 14.000 bis max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Ihre Kenntnisse im Projektmanagement anwendungsbezogen reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.58: Veranstaltungsmanagement</b> <i>English title: Event Management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen des Veranstaltungs-/Eventmanagements. Insbesondere besitzen sie theoretische Kenntnisse des Managements verschiedener Veranstaltungstypen und der rechtlichen und technischen Anforderungen an das Veranstaltungsmanagement. Sie kennen Methoden und Instrumente des Veranstaltungsmanagements sowie deren Möglichkeiten und Grenzen. Diese theoretischen Kenntnisse haben die Studierenden im Rahmen der praktischen Workshopanteile anhand von Fallbeispielen angewendet.  Die Studierenden sind zudem in der Lage eine Veranstaltung zu planen und ein Eventkonzept zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop Event-/Veranstaltungsmanagement</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Eventkonzept (mind. 14.000 bis max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Ihre Kenntnisse im Eventmanagement anwendungsbezogenen reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Business Administration for Students in the Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft.  Die Studierenden erwerben mit einer allgemeinen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Kenntnisse für interdisziplinäre Arbeitsbereiche.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar: "Betriebswirtschaftslehre für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Essay (mind. 12.000 bis max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und Independent Studies		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<p><b>Prüfung: Projektbericht (mind. 14.000 bis max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und aktive Mitarbeit am Projekt</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Begriffe und Kenntnisse im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit beherrschen und für wesentliche Probleme bzw. kommunikative Aufgaben kreative Lösungsansätze erbringen können.</p>		4 C
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6</p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15</p>		



**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"TransRomania-Studien: Romanische  
Sprachen, Literaturen und Kulturen" (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 972)**

---



## Module

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	9209
M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch.....	9211
M.Rom-Pau.UE1: Bibliographische Recherche.....	9213
M.Rom-Pau.UE2: Forschungsmethodologie.....	9214
M.Rom-Pau.UE3: Moderne Fremdsprache.....	9215
M.Rom-Pau.UE4: Forschungsmethoden und spezifische Themen I.....	9216
M.Rom-Pau.UE5: Forschungsmethoden und spezifische Themen II.....	9218
M.Rom-Pau.UE6: Forschungsarbeit.....	9220
M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik.....	9221
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik.....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik.....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik.....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität.....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft.....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft.....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft.....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies.....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung.....	9234
M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I.....	9236
M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I.....	9238
M.Rom.Frz.31: Französisch: Struktur, Variation, Wandel II.....	9240
M.Rom.Frz.32: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II.....	9242
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch.....	9244
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch.....	9245
M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch.....	9246
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch.....	9248
M.Rom.Frz.53: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A.....	9250
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch.....	9252
M.Rom.Frz.602: Fach- und berufsbezogenes Französisch.....	9254

---

M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch.....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch.....	9258
M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B.....	9260
M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I.....	9261
M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I.....	9263
M.Rom.It.31: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II.....	9265
M.Rom.It.32: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken II.....	9267
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch.....	9269
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch.....	9270
M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch.....	9271
M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch.....	9273
M.Rom.It.53: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A.....	9275
M.Rom.It.602: Fach- und berufsbezogenes Italienisch.....	9277
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch.....	9278
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch.....	9280
M.Rom.It.613: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B.....	9282
M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I.....	9283
M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I.....	9285
M.Rom.Port.31: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel II.....	9287
M.Rom.Port.32: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II.....	9289
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch.....	9291
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch.....	9292
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch.....	9293
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch.....	9295
M.Rom.Port.53: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A.....	9297
M.Rom.Port.602: Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch.....	9299
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch.....	9300
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch.....	9302
M.Rom.Port.613: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B.....	9304
M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I.....	9305
M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I.....	9307

## Inhaltsverzeichnis

---

M.Rom.Spa.31: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel II.....	9309
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II.....	9311
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch.....	9313
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch.....	9314
M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch.....	9315
M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch.....	9317
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A.....	9319
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch.....	9321
M.Rom.Spa.602: Fach- und berufsbezogenes Spanisch.....	9322
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch.....	9323
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch.....	9325
M.Rom.Spa.613: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B....	9327
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	9329
SK.Rom.301: Rumänisch I.....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II.....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I.....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II.....	9334
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf.....	9335
SK.Rom.306: Sprachtechnologie.....	9336
SK.Rom.308: Exkursion.....	9337
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base.....	9338
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio.....	9339
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato.....	9340
SK.Rom.312: Portugiesisch I.....	9341
SK.Rom.313: Portugiesisch II.....	9342
SK.Rom.314: Espanol I B1.1.....	9343
SK.Rom.315: Espanol II B1.2.....	9344
SK.Rom.316: Spanisch DELE B2.....	9345
SK.Rom.317: Spanisch DELE C1.....	9346
SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten.....	9347
SK.Rom.321: Rumänisch III.....	9348

SK.Rom.322: Katalanisch III.....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I.....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II.....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III.....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I.....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II.....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III.....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I.....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II.....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III.....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs.....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten.....	9360

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium im Umfang von 78 C

#### a. Studienschwerpunkte

Es muss einer der folgenden sechs Studienschwerpunkte im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Studienschwerpunkt „Romanische Sprachen: Struktur, Variation und Wandel“

Es müssen sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal drei Module im Umfang von insgesamt 21 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9236
M.Rom.Frz.31: Französisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9240
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9261
M.Rom.It.31: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9265
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9269
M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9283
M.Rom.Port.31: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9287
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9291
M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9305
M.Rom.Spa.31: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9309
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9313

##### bb. Studienschwerpunkt „Literaturen der Romania: Konstanten und Dynamiken“

Es müssen sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal drei Module im Umfang von insgesamt 21 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9238
--	------



M.Rom.Frz.32: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9242
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245
M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9263
M.Rom.It.32: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9267
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9270
M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9285
M.Rom.Port.32: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9289
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9292
M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9307
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9311
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9314

**cc. Studienschwerpunkt „Frankreich- und Frankophoniestudien“**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9236
M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9238
M.Rom.Frz.31: Französisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9240
M.Rom.Frz.32: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9242
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245

**dd. Studienschwerpunkt „Italienstudien“**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9261
M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9263
M.Rom.It.31: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9265
M.Rom.It.32: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9267
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9269

M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....9270

**ee. Studienschwerpunkt „Portugal- und Brasilienstudien“**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS)..... 9283

M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS)..... 9285

M.Rom.Port.31: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS)..... 9287

M.Rom.Port.32: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS)..... 9289

M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS)..... 9291

M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....9292

**ff. Studienschwerpunkt „Spanien- und Hispanoamerikastudien“**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....9305

M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS)..... 9307

M.Rom.Spa.31: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....9309

M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS)..... 9311

M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS)..... 9313

M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....9314

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa. Wahlpflichtmodule I**

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren; die Module M.Rom.Frz.51, M.Rom.Spa.51, M.Rom.It.51 und M.Rom.Port.51 können von Studierenden des Studienschwerpunktes „Romanische Sprachen: Struktur, Variation und Wandel“, die Module M.Rom.Frz.52, M.Rom.Spa.52, M.Rom.It.52 und M.Rom.Port.52 von Studierenden des Studienschwerpunktes „Literaturen der Romania: Konstanten und Dynamiken“ nicht belegt werden:

M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....9246

M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS)..... 9248

M.Rom.Frz.53: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9250
M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	9271
M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	9273
M.Rom.It.53: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9275
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	9293
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	9295
M.Rom.Port.53: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9297
M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	9315
M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	9317
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9319

## bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module mit den Endziffern 611, 612 und 613 können nicht mehr belegt werden, wenn fachlich entsprechende Module mit den Endziffern 51, 52 und 53 absolviert wurden, und umgekehrt; Es kann nur eines der Module M.Rom.Spa.601 und M.Rom.Spa.602 bzw. M.Rom.Frz.601 und M.Rom.Frz.602 belegt werden:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9209
M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch (8 C).....	9211
M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	9221
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	9252
M.Rom.Frz.602: Fach- und berufsbezogenes Französisch (6 C, 4 SWS).....	9254

M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9258
M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9260
M.Rom.It.602: Fach- und berufsbezogenes Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9277
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9278
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9280
M.Rom.It.613: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9282
M.Rom.Port.602: Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch (6 C, 2 SWS).....	9299
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	9300
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	9302
M.Rom.Port.613: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9304
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9321
M.Rom.Spa.602: Fach- und berufsbezogenes Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9322
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9323
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9325
M.Rom.Spa.613: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9327
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9329
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351

SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

### c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden romanistischen Module zur Auswahl.

SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	9335
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	9336
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9337
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base (5 C, 6 SWS).....	9338
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio (4 C, 4 SWS).....	9339
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato (3 C, 4 SWS).....	9340
SK.Rom.312: Portugiesisch I (4 C, 4 SWS).....	9341
SK.Rom.313: Portugiesisch II (5 C, 4 SWS).....	9342
SK.Rom.314: Espanol I B1.1 (4 C, 6 SWS).....	9343
SK.Rom.315: Espanol II B1.2 (4 C, 6 SWS).....	9344
SK.Rom.316: Spanisch DELE B2 (3 C, 1 SWS).....	9345
SK.Rom.317: Spanisch DELE C1 (3 C, 1 SWS).....	9346
SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten (6 C, 2 SWS).....	9347
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348

SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

## **d. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2. Fachstudium im Umfang von 42 C**

### **a. Studienschwerpunkte**

Es muss einer der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden.

#### **aa. Studienschwerpunkt „Romanische Sprachen: Struktur, Variation und Wandel“**

Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9236
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9261
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9269
M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9283
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9291
M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9305
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9313

## **bb. Studienschwerpunkt „Literaturen der Romania: Konstanten und Dynamiken“**

Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden, und zwar zweimal zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C in derselben romanischen Sprache:

M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9238
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245
M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9263
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9270
M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9285
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9292
M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9307
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9314

## **cc. Studienschwerpunkt „Frankreich- und Frankophoniestudien“**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9236
M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9238
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245

## **dd. Studienschwerpunkt „Italienstudien“**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9261
M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9263
M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9269
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9270

## **ee. Studienschwerpunkt „Portugal- und Brasilienstudien“**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9283
---	------

M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9285
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9291
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9292

## **ff. Studienschwerpunkt „Spanien- und Hispanoamerikastudien“**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9305
M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9307
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9313
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9314

## **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen mindestens zwei der folgenden Modulen im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Die Module M.Rom.Frz.51, M.Rom.Spa.51, M.Rom.It.51 und M.Rom.Port.51 können von Studierenden des Studienschwerpunktes „Romanische Sprachen: Struktur, Variation und Wandel“, die Module M.Rom.Frz.52, M.Rom.Spa.52, M.Rom.It.52 und M.Rom.Port.52 von Studierenden des Studienschwerpunktes „Literaturen der Romania: Konstanten und Dynamiken“ nicht belegt werden. Module mit den Endziffern 611, 612 und 613 können nicht mehr belegt werden, wenn fachlich entsprechende Module mit den Endziffern 51, 52 und 53 absolviert wurden, und umgekehrt. Es kann nur eines der Module M.Rom.Spa.601 und M.Rom.Spa.602 bzw. M.Rom.Frz.601 und M.Rom.Frz.602 belegt werden.

M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	9246
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	9248
M.Rom.Frz.53: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9250
M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	9271
M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	9273
M.Rom.It.53: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9275
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	9293
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	9295
M.Rom.Port.53: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9297
M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	9315
M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	9317
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9319



M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9209
M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch (8 C).....	9211
M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	9221
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	9252
M.Rom.Frz.602: Fach- und berufsbezogenes Französisch (6 C, 4 SWS).....	9254
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9258
M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9260
M.Rom.It.602: Fach- und berufsbezogenes Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9277
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9278
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9280
M.Rom.It.613: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9282
M.Rom.Port.602: Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch (6 C, 2 SWS).....	9299
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	9300
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	9302
M.Rom.Port.613: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9304
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9321

M.Rom.Spa.602: Fach- und berufsbezogenes Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9322
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9323
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9325
M.Rom.Spa.613: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9327
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9329
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

## **c. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges romanistisches oder fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige romanistische oder fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## **d. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Darunter stehen auch die folgenden romanistischen Module zur Auswahl.

SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
---	------

---

SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	9335
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	9336
SK.Rom.308: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9337
SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base (5 C, 6 SWS).....	9338
SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio (4 C, 4 SWS).....	9339
SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato (3 C, 4 SWS).....	9340
SK.Rom.312: Portugiesisch I (4 C, 4 SWS).....	9341
SK.Rom.313: Portugiesisch II (5 C, 4 SWS).....	9342
SK.Rom.314: Espanol I B1.1 (4 C, 6 SWS).....	9343
SK.Rom.315: Espanol II B1.2 (4 C, 6 SWS).....	9344
SK.Rom.316: Spanisch DELE B2 (3 C, 1 SWS).....	9345
SK.Rom.317: Spanisch DELE C1 (3 C, 1 SWS).....	9346
SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten (6 C, 2 SWS).....	9347
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

**e. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Absolvierung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Modulpaket "Galloromanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von französischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Französisch/Galloromanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es können nur eines der Module M.Rom.Frz.21 und M.Rom.Frz.51 sowie nur eines der Module M.Rom.Frz.22 und M.Rom.Frz.52 in das Modulpaket eingebracht werden. es kann nur eines der Module M.Rom.Frz.601 und M.Rom.Frz.602 in das Modulpaket eingebracht werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.Frz.21, M.Rom.Frz.31 und M.Rom.Frz.411 oder b) die Module M.Rom.Frz.22, M.Rom.Frz.32 und M.Rom.Frz.412:

M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9236
M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).	9238
M.Rom.Frz.31: Französisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9240
M.Rom.Frz.32: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9242
M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9209
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230

---

M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	9246
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	9248
M.Rom.Frz.53: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9250
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	9252
M.Rom.Frz.602: Fach- und berufsbezogenes Französisch (6 C, 4 SWS).....	9254
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9258
M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9260
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

### III. Modulpaket "Hispanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Spanisch/Hispanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

#### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es können nur eines der Module M.Rom.Spa.21 und M.Rom.Spa.51 sowie nur eines der Module M.Rom.Spa.22 und M.Rom.Spa.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

##### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.Spa.21, M.Rom.Spa.31 und M.Rom.Spa.411 oder b) die Module M.Rom.Spa.22, M.Rom.Spa.32 und M.Rom.Spa.412. Es kann nur eines der Module M.Rom.Spa.601 und M.Rom.Spa.602 in das Modulpaket eingebracht werden.

M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9305
M.Rom.Spa.31: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9309
M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9313
M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9307
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9311
M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch (3 C, 2 SWS).....	9314

##### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	9221
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232

M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	9315
M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch (9 C, 4 SWS).....	9317
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9319
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9321
M.Rom.Spa.602: Fach- und berufsbezogenes Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9322
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9323
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9325
M.Rom.Spa.613: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9327
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9329
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

## IV. Modulpaket "Italianistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Italianistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.Rom.It.21 und M.Rom.It.51 sowie nur eines der Module M.Rom.It.22 und M.Rom.It.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.It.21, M.Rom.It.31 und M.Rom.It.411 oder b) die Module M.Rom.It.22, M.Rom.It.32 und M.Rom.It.412:

M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9269
M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9261
M.Rom.It.31: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9265
M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9263
M.Rom.It.32: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9267
M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch (3 C, 2 SWS).....	9270

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch (8 C).....	9211
M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	9221
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233



M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	9271
M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch (9 C, 4 SWS).....	9273
M.Rom.It.53: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9275
M.Rom.It.602: Fach- und berufsbezogenes Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9277
M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9278
M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS).....	9280
M.Rom.It.613: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9282
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

## V. Modulpaket "Lusitanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von portugiesischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Lusitanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.Rom.Port.21 und M.Rom.Port.51 sowie nur eines der Module M.Rom.Port.22 und M.Rom.Port.52 in das Modulpaket eingebracht werden.

### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder a) die Module M.Rom.Port.21, M.Rom.Port.31 und M.Rom.Port.411 oder b) die Module M.Rom.Port.22, M.Rom.Port.32 und M.Rom.Port.412:

M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I (9 C, 2 SWS).....	9283
M.Rom.Port.31: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel II (9 C, 4 SWS).....	9287
M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9291
M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I (9 C, 2 SWS).....	9285
M.Rom.Port.32: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS).....	9289
M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (3 C, 2 SWS).....	9292

### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik (6 C, 4 SWS).....	9221
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	9293
M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch (9 C, 4 SWS).....	9295

M.Rom.Port.53: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9297
M.Rom.Port.602: Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch (6 C, 2 SWS).....	9299
M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	9300
M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS).....	9302
M.Rom.Port.613: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9304
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

## VI. Modulpaket "Galloromanistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von französischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Französisch/Galloromanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.Rom.Frz.601 und M.Rom.Frz.602 in das Modulpaket eingebracht werden.

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9209
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	9252
M.Rom.Frz.602: Fach- und berufsbezogenes Französisch (6 C, 4 SWS).....	9254
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9258
M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9260

## VII. Modulpaket "Hispanistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Spanisch/Hispanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.Rom.Spa.601 und M.Rom.Spa.602 in das Modulpaket eingebracht werden.

M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9321
M.Rom.Spa.602: Fach- und berufsbezogenes Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9322
M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9323
M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch (6 C, 4 SWS).....	9325
M.Rom.Spa.613: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9327
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9329

## VIII. Modulpaket "Italianistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

## 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis über Kenntnisse fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Italianistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.It.602: Fach- und berufsbezogenes Italienisch (6 C, 4 SWS)..... 9277

M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS)..9278

M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch (6 C, 4 SWS)..... 9280

M.Rom.It.613: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS)..... 9282

## IX. Modulpaket "Lusitanistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von portugiesischen Sprachkenntnissen der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für alle Fertigkeiten; Nachweis von Kenntnissen fachwissenschaftlicher Inhalte des Faches Lusitanistik oder einer fachlich eng verwandten Fachrichtung im Umfang von wenigstens 40 C

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Port.602: Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch (6 C, 2 SWS)..... 9299

M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS)..... 9300

M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch (6 C, 4 SWS)..... 9302

M.Rom.Port.613: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS)..... 9304

## X. Double Degree-Programm mit der Université de Pau et des Pays de l'Adour (UPPA)

### 1. Studierende der Georg-August-Universität Göttingen

Studierende der Georg-August-Universität Göttingen verbringen das 1. Studienjahr am Standort Pau der UPPA und das 2. Studienjahr an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

## **a. Erstes Studienjahr (Aufenthalt an der UPPA)**

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-Pau.UE1: Bibliographische Recherche (6 C).....	9213
M.Rom-Pau.UE2: Forschungsmethodologie (8 C).....	9214
M.Rom-Pau.UE3: Moderne Fremdsprache (8 C).....	9215
M.Rom-Pau.UE4: Forschungsmethoden und spezifische Themen I (8 C).....	9216
M.Rom-Pau.UE5: Forschungsmethoden und spezifische Themen II (8 C).....	9218
M.Rom-Pau.UE6: Forschungsarbeit (22 C).....	9220

## **b. Zweites Studienjahr**

### **aa. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245

### **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	9209
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9230
M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9231
M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	9232
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234
M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9258

M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9260
SK.Rom.301: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	9331
SK.Rom.302: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	9332
SK.Rom.303: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	9333
SK.Rom.304: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	9334
SK.Rom.321: Rumänisch III (3 C, 2 SWS).....	9348
SK.Rom.322: Katalanisch III (3 C, 2 SWS).....	9349
SK.Rom.323: Galicisch I (3 C, 2 SWS).....	9350
SK.Rom.324: Galicisch II (3 C, 2 SWS).....	9351
SK.Rom.325: Galicisch III (3 C, 2 SWS).....	9352
SK.Rom.326: Sardisch I (3 C, 2 SWS).....	9353
SK.Rom.327: Sardisch II (3 C, 2 SWS).....	9354
SK.Rom.328: Sardisch III (3 C, 2 SWS).....	9355
SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	9356
SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	9357
SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III (3 C, 2 SWS).....	9358
SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs (3 C, 2 SWS).....	9359
SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten (3 C, 2 SWS).....	9360

### **cc. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **dd. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2. Studierende der Université Pau et des Pays de l'Adour (UPPA)**

Studierende der UPPA verbringen das 1. Studienjahr am Standort Pau. Das 1. Studienjahr wird nach den Bestimmungen der UPPA absolviert und entspricht dem Programm der Studierenden der Universität Göttingen. Das 2. Studienjahr verbringen die Studierenden der UPPA an der Universität Göttingen. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es wird empfohlen, die Module von insgesamt 30 C im 3. Semester zu belegen und die Masterarbeit im 4. Semester zu verfassen.

### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9244
M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch (3 C, 2 SWS).....	9245

## **b. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	9246
M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch (9 C, 4 SWS).....	9248
M.Rom.Frz.53: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	9250

## **c. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9256
M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch (6 C, 4 SWS).....	9258
M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B (6 C, 4 SWS).....	9260
M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik (6 C, 4 SWS).....	9223
M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik (6 C, 4 SWS).....	9225
M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik (6 C, 4 SWS).....	9227
M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität (6 C, 2 SWS).....	9229
M.Rom.636: Romanische Gender Studies (6 C, 2 SWS).....	9233
M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung (12 C, 1 SWS).....	9234

## **d. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften</b> <i>English title: Advanced Topics in French</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar Sprachwissenschaft</b> <b>2. Masterseminar Literaturwissenschaft</b> <b>3. Masterseminar Landeswissenschaft</b> Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.	2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme, Referat (ca. 30 Min) in demjenigen Seminar, in dem nicht die Klausur geschrieben wird	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern oder Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.It.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften Italienisch</b> <i>English title: Advanced Topics in Italian</i>	8 C
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilgebiete Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.</p> <p><b>Sprachwissenschaft:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation.</p> <p><b>Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienischsprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge.</p> <p><b>Landeswissenschaft:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienischsprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.</p> <p><i>Für eine Lehrveranstaltung ist die Prüfungsform "Referat (unbenotet)", für eine weitere die Prüfungsform "Klausur" abzulegen.</i></p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Masterseminar Sprachwissenschaft</b></p> <p><b>2. Masterseminar Literaturwissenschaft</b></p> <p><b>3. Masterseminar Landeswissenschaft</b></p>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme</p>	5 C
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme</p>	3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Vertiefte Kenntnisse über zwei ausgewählte Themenbereiche aus zwei unterschiedlichen italianistischen Teilgebieten.</p>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Sascha Gaglia
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Rom-Pau.UE1: Bibliographische Recherche</b> <i>English title: Bibliographic Research</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Beispiele und Übungen werden die Studierenden befähigt, die an der Universität zur Verfügung stehenden bibliographischen Möglichkeiten zu nutzen und selbständig eine Bibliographie zu erstellen. - Besuch der verschiedenen Bibliotheken der Universität - Beschreibung und Nutzung verschiedener elektronischer Kataloge, Datenbanken, Internetquellen - Literatursuche und Sachrecherche - Erstellung einer wissenschaftlichen Bibliographie		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bibliographische Recherche (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen bibliographischen Recherche und zur Erstellung einer kommentierten wissenschaftlichen Bibliographie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Université de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom-Pau.UE2: Forschungsmethodologie</b> <i>English title: Methods of Research</i>		8 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul bezieht sich optional auf eine der folgenden vier Fachwissenschaften: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Landeswissenschaft oder Bildende Künste. - Analyse und Reflexion über ausgewählte Probleme und Methoden der Literatur-, Sprach-, Landeswissenschaft oder der Bildenden Künste - Kenntnis der Forschungsmethodologie und kritische Reflexion des Forschungsstands		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Beschäftigung im Rahmen und Umfang einer Hausarbeit darzustellen. Sie weisen Kenntnisse der Fachtheorie und wissenschaftliche Forschungskompetenzen nach (Korpus erstellen, Quellen beurteilen, kritische Bibliographie erstellen).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul M.Rom-Pau.UE3: Moderne Fremdsprache</b> <i>English title: Modern Language</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Sprachkompetenz in den vier Fertigkeiten (Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben) in einer der folgenden modernen Fremdsprachen: - Englisch - Deutsch (nur für Studierende, die nicht Muttersprachler sind) - Baskisch - Spanisch - Okzitanisch - Portugiesisch		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>		
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Sprachkompetenz auf dem jeweils geforderten Niveau in einer der angebotenen Fremdsprachen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom-Pau.UE4: Forschungsmethoden und spezifische Themen I</b> <i>English title: Methods of Research and Specific Topics I</i>		8 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse zur Poetik und Literaturgeschichte. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstands.  UE4-UP1 Forschungsmethodologie Poetik und Literaturgeschichte UE4-UP2 Bearbeitung spezifischer Themen aus den Bereichen - Antike Literatur - Mittelalterliche Literatur und Literatur des 16. Jahrhunderts - Vergleichende Literaturwissenschaften - Praktikum  Es sind das "Masterseminar Poetik und Literaturgeschichte" sowie zwei weitere Masterseminare zu spezifischen Themen <i>oder</i> ein Masterseminar zu einem spezifischen Thema und ein Praktikum zu absolvieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Masterseminar Poetik und Literaturgeschichte 2. Masterseminar Forschungsthema 1 3. Masterseminar Forschungsthema 2 4. Praktikum		
<b>Prüfung: Portfolio; 2-3 Referate</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle fachspezifische Fragestellungen angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze zu Poetik und Literaturgeschichte; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen; Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	



**Bemerkungen:**

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom-Pau.UE5: Forschungsmethoden und spezifische Themen II</b> <i>English title: Methods of Research and Specific Topics II</i>		8 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstands.  UE5-UP1 Forschungsmethodologie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  UE5-UP2 Bearbeitung spezifischer Themen aus den Bereichen - Kunst und Literatur der griechischen und lateinischen Antike - Geschichte der französischen Sprache - Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts - Praktikum  Es sind das "Masterseminar Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft" sowie zwei weitere Masterseminare zu spezifischen Themen <i>oder</i> ein Masterseminar zu einem spezifischen Thema und ein Praktikum zu absolvieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 210 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Masterseminar Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 2. Masterseminar Forschungsthema 1 3. Masterseminar Forschungsthema 2 4. Praktikum		
<b>Prüfung: Portfolio; 2-3 Referate</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, anspruchsvolle fachspezifische Fragestellungen angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen; Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom-Pau.UE6: Forschungsarbeit</b> <i>English title: Research</i>		22 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Teilnahme an zwei Tagungen oder Kolloquien des Angebots vom <i>Centre de Recherches Poétiques et Histoire littéraire</i> 2. Forschungsarbeit: Absprache eines Forschungsthemas mit einer Lehrperson; Bestimmung eines Korpus; Definition einer Forschungsfrage; Erstellen einer Bibliographie; Ausarbeitung einer Gliederung In Absprache mit dem Gutachter kann diese Forschungsarbeit die Vorstufe zur Masterarbeit sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 660 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudium</b>		
<b>Prüfung: 2 Protokolle; Hausarbeit</b>		22 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur Synthetisierung wissenschaftlicher Veranstaltungen; Nachweis der Fähigkeit, eine Forschungsfrage zu definieren und darzustellen, eine kritische relevante Bibliographie im Rahmen des Forschungsthemas zu erstellen und sich mit dem Forschungsthema selbständig auseinanderzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Univerité de Pau et de Pays l'Adour (UPPA) im Sommersemester 2013 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der UPPA; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der UPPA.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.621: Weitere romanistische Disziplin: Galloromanistik</b> <i>English title: Additional Romance Discipline: Gallo-Romanic Studies</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER). Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern und Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder und Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur französischen Sprachpraxis (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Französische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Französisch</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Galloromanistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte französischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorate	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.622: Weitere romanistische Disziplin: Hispanistik</b> <i>English title: Additional Romance Discipline: Spanish Studies</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER).  Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.  Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.  Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur spanischen Sprachpraxis (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Spanisch</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.  Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Hispanistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte spanischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorat	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.623: Weitere romanistische Disziplin: Italianistik</b> <i>English title: Additional Romance Discipline: Italian Studies</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER). Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienisch-sprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur italienischen Sprachpraxis (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Italienisch</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Italianistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte italienischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorate	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.624: Weitere romanistische Disziplin: Lusitanistik</b> <i>English title: Additional Romance Discipline: Portuguese Studies</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einübung der vier Fertigkeiten Schreibfertigkeit, Leseverständnis, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (mind. B2 des GER).  Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.  Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.  Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Portugals und portugiesischsprachiger Länder, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur portugiesischen Sprachpraxis (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse auf Stufe B2 des GER.	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaft Portugiesisch</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren und zu vermitteln; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.  Literaturwissenschaft: Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung der Lusitanistik angemessen und begrifflich korrekt zu vermitteln; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.	3 C

Landeswissenschaft: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte portugiesischer Sprachräume und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Einstufung durch die Lektorate	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.630: Kommunikationsräume und Medialität</b> <i>English title: Communication Spaces and Mediality</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren die unterschiedlichen Kommunikationsräume der Romania a) hinsichtlich räumlicher, geographischer, medialer, politischer und sozialer Faktoren, b) in Abhängigkeit ihres medialen Auftretens (digital, audiovisuell, gedruckt), c) im Spannungsverhältnis von Schriftlichkeit und Mündlichkeit sowie d) vor dem Hintergrund zeitlicher Kontexte (Sprachwandel bedingt durch Medienwandel, bspw. Verbreitung des Buchdrucks etc.).  Dabei erlernen die Studierenden die Fähigkeit, diskurslinguistische und/oder computerlinguistische Grundlagen auf medienspezifische Fragestellungen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) oder Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur Analyse unterschiedlicher Kommunikationsräume in der Romania unter Berücksichtigung hierfür grundlegender Konzepte und Theorien.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.633: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Catalan within the Romance Languages</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine Sprachkompetenz im Katalanischen. Hierbei wird Wert auf die Aktivierung vorhandener sprachlicher und linguistischer Kenntnisse aus anderen romanischen Sprachen gelegt (beispielsweise im Rahmen historisch-vergleichender Grammatik oder durch einen Interkomprehensionsansatz). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen (z.B. auf den Gebieten der Systemlinguistik, der historischen Linguistik, der Soziolinguistik oder der Typologie).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Katalanische Sprache und Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufgaben in Form eines sukzessiv entstehenden Portfolio (max. 10 Seiten).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Katalanischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (mindestens auf Niveau B2 GER).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Frank Savelsberg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.634: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Galician within the Romance Languages</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine Sprachkompetenz im Galicischen. Hierbei wird Wert auf die Aktivierung vorhandener sprachlicher und linguistischer Kenntnisse aus anderen romanischen Sprachen gelegt (beispielsweise im Rahmen historisch-vergleichender Grammatik oder durch einen Interkomprehensionsansatz). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen (z.B. auf den Gebieten der Systemlinguistik, der historischen Linguistik, der Soziolinguistik oder der Typologie).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Galicische Sprache und Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufgaben in Form eines sukzessiv entstehenden Portfolio (max. 10 Seiten).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Galicischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (mindestens auf Niveau B2 GER).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Paula Bouzas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.635: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Sardinian within the Romance Languages</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln eine Sprachkompetenz im Sardischen. Hierbei wird Wert auf die Aktivierung linguistischer Kenntnisse aus anderen romanischen Sprachen gelegt (beispielsweise im Rahmen historisch-vergleichender Grammatik oder durch einen Interkomprehensionsansatz). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen (z.B. auf den Gebieten der Systemlinguistik, der historischen Linguistik, der Soziolinguistik oder der Typologie).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sardische Sprache und Sprachwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufgaben in Form eines sukzessiv entstehenden Portfolio (max. 10 Seiten).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Sardischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse in einer anderen romanischen Sprache (mindestens Niveau B2 GER).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.636: Romanische Gender Studies</b> <i>English title: Romance Gender Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren die Konstruktion und Repräsentation von Geschlecht und Geschlechterordnungen in der Romania in gesprochener und geschriebener Sprache sowie in audiovisuellen Werken; sie interpretieren die Prozesse, die in diesen kulturellen Bereichen für Festschreibung, Wandel oder Aufhebung solcher Konstruktionen sorgen.  Die Studierenden werden befähigt, die durch mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen vermittelten Konstruktionen von Geschlechterverhältnissen und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in den romanischsprachigen Kulturen zu verstehen und kritisch zu reflektieren.  Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte und Theorien der sprach- bzw. literatur- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur Analyse der Konstruktion und Repräsentation von Geschlecht und Geschlechterordnungen in der Romania unter Berücksichtigung grundlegender Konzepte und Theorien der Geschlechterforschung.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.641: Sprache, Kultur, Medien: Anwendung und Vermittlung</b> <i>English title: Language, Culture, Media: Application and Transmission</i>		12 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden wenden die im Studium erworbenen sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Kenntnisse über die romanischen Kulturräume in einem berufspraktischen Kontext an (Verlag, Literaturhaus, Kulturinstitut, Sprachforschungsinstitut, mit Sprachsoftware arbeitende bzw. Sprachsoftware entwickelnde Unternehmen, Literaturmuseum, Übersetzungsbüro/Dolmetscherinstitut insbesondere im Migrationskontext, etc.); sie verfügen über Basiskenntnisse in der rezipientenorientierten Literatur- und Kulturvermittlung, den Marketingstrategien im Literatur- und Kulturmanagement und in der anwendungsbezogenen Verarbeitung sprachlicher Strukturen.  Sie sind fähig, die während des Praktikums erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen zu reflektieren und in einen geeigneten methodisch-theoretischen Bezugsrahmen zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum</b> <i>Inhalte:</i> Das Praktikum ist in einer kulturellen Institution oder einem sprach- bzw. kulturspezifischen Unternehmen im In-oder Ausland zu absolvieren. Es soll 8-12 Wochen umfassen.  <b>2. Blockseminar</b> <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Tätigkeiten sowie kritische Reflexion zur Vermarktung und Stellung von Literatur aus der Romania im Literaturbetrieb; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, die während des Praktikums erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen zu reflektieren und in einen geeigneten methodisch-theoretischen Bezugsrahmen zu stellen.		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz Modulverantwortliche/r der jeweiligen das Praktikum betreffenden romanistischen Disziplin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.Rom.Frz.21: Französisch: Struktur, Variation, Wandel I</b> <i>English title: French: Language Structure, Variation, and Change I</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.22: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I</b> <i>English title: French Literature: Constants and Dynamics I</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der französischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der französischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Französisch, Deutsch	Prof. Dr. Daniele Maira
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.31: Französisch: Struktur, Variation, Wandel II</b> <i>English title: French: Language Structure, Variation, and Change II</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.  Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.  Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	



---

<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.32: Französischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II</b> <i>English title: French Literature: Constants and Dynamics II</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Französisch</b> <i>English title: Master module: French Linguistics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Rom.Frz.21, M.Rom.Frz.31 Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Französisch</b> <i>English title: Master Module: French Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Rom.Frz.22, M.Rom.Frz.32 Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom.Frz.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Französisch</b></p> <p><i>English title: Elective Discipline: French Linguistics</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b></p> <p>Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren;</p> <p>Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>

---

Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Französisch</b> <i>English title: Elective Discipline: French Literary Studies</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Klausur, unbenotet</b>	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	



---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.53: Frankreich- und Frankophonestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A</b> <i>English title: French Studies: Inter- and Transcultural Perspectives A</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder bzw. Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch</b> <i>English title: Practical Language Course French</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, eine möglichst kompetente Sprachverwendung in öffentlichen/gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen zu erreichen.  In der Übung Français VI wird der Schwerpunkt auf die mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen gelegt. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Hörverstehen und mündlichem Ausdruck) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie sind in der Lage, die französische Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. In der mündlichen Interaktion handeln sie abwechselnd als Sprechende und Hörende und verwenden adäquate Rezeptions- und Produktionsstrategien. Außerdem können sie sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern.  In der Übung Français VII sollen die schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen vertieft und vervollständigt werden. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Textverstehen und Schreibfertigkeit) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Außerdem können sie sich schriftlich klar, gut strukturiert und flüssig ausdrücken und ihre Ansichten ausführlich darstellen.  Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: UE Französisch VI</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: UE Französisch VII</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Dijoux, geb. Gagnant	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom.Frz.602: Fach- und berufsbezogenes Französisch</b>  <i>English title: French for Academic and Professional Purposes</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Ziel dieses Moduls ist es, eine möglichst kompetente Sprachverwendung in öffentlichen/gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen insbesondere im Kontext der deutsch-französischen Beziehungen zu erreichen.</p> <p>In der Übung Français VI wird der Schwerpunkt auf die mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen gelegt. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Hörverstehen und mündlichem Ausdruck) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie sind in der Lage, die französische Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. In der mündlichen Interaktion handeln sie abwechselnd als Sprechende und Hörende und verwenden adäquate Rezeptions- und Produktionsstrategien. Außerdem können sie sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten in interkulturellen Situationen äußern.</p> <p>In der Übung Français VII sollen die schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen vertieft und vervollständigt werden. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Textverstehen und Schreibfertigkeit) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen aufgrund analytischer Fähigkeiten im Umgang mit kulturell geprägten Schreibformen erfassen. Außerdem können sie sich schriftlich klar, gut strukturiert und flüssig in der Geschäftskorrespondenz, aber auch bei Textsorten wie "synthèses de textes", Rezension oder Bericht ausdrücken und ihre Ansichten ausführlich darstellen.</p> <p>Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: UE Oral professionnel</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis fach- und berufsbezogener mündlicher Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1-C2 des GER.</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: UE Écrits professionnels</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme  <b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	<p>3 C</p>

Nachweis fach- und berufsbezogener schriftlicher Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1-C2 des GER.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Dijoux, geb. Gagnant
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Französisch</b> <i>English title: Extension Module: French Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die französischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b>  <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die französischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



---

10	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Französisch</b> <i>English title: Extension Module: French Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern bzw. Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der französischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Daniele Maira	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Frz.613: Frankreich- und Frankophoniestudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B</b> <i>English title: French Studies: Inter- and Transcultural Perspectives B</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder bzw. Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.Rom.It.21: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel I</b> <i>English title: Italian: Language Structure, Variation, and Change I</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.22: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken I</b> <i>English title: Italian Literature: Constants and Dynamics I</i>	9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der italienischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)</b>	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der italienischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>

Italienisch, Deutsch	Prof. Dr. Franziska Meier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.It.31: Italienisch: Struktur, Variation, Wandel II</b> <i>English title: Italian: Language Structure, Variation, and Change II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.32: Italienische Literatur: Konstanten und Dynamiken II</b> <i>English title: Italian Literature: Constants and Dynamics II</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Italienisch</b> <i>English title: Master Module: Italian Linguistics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.It.21 und M.Rom.It.31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Italienisch</b> <i>English title: Master Module: Italian Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.It.22 und M.Rom.It.32	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.It.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Italienisch</b> <i>English title: Elective Discipline: Italian Linguistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.It.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Italienisch</b> <i>English title: Elective Discipline: Italian Literary Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.53: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A</b> <i>English title: Italian Studies: Inter- and Transcultural Perspectives A</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienisch-sprachiger Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.602: Fach- und berufsbezogenes Italienisch</b> <i>English title: Italian for Academic and Professional Purposes</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel dieses Moduls ist die Vertiefung der anwendungsorientierten Lese- und Schreibkompetenz und die Produktion von fachspezifischen mündlichen Beiträgen in der Zielsprache. Die Studierenden sind fähig, sowohl literarische (1) als auch nicht-literarische (2) Texte (Zeitung, Blogs, Fernsehen usw.) unter syntaktischen und stilistischen Aspekten zu analysieren. Sie können Nuancierungen und Wandlungen des heutigen Italienisch erkennen. In der Übung "Italiano nell'attualità mediatica" werden auch eigene Texte verfasst, damit die kontextbezogene und kreative Textproduktion gefestigt wird. In der Übung "Italiano nell' attualità letteraria" wird ein aktueller Roman gelesen und analysiert, dessen ästhetische Besonderheiten die Studierenden ermitteln können. Hier steht die Verwendung des literaturwissenschaftlichen Fachvokabulars in der Zielsprache im Vordergrund.  Die Klausur überprüft die Fähigkeit zur selbstständigen schriftlichen Textanalyse. (Niveau C1 GER)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Italiano nell' attualità letteraria</b> <b>2. Italiano nell' attualità mediatica</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der anwendungsorientierten Lese- und Schreibkompetenz anhand literarischer und nicht-literarischer Texte unter Verwendung von Fachvokabular (GER C1).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Italienisch</b> <i>English title: Extension Module: Italian Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die italienischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die italienischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

10	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Italienisch</b> <i>English title: Extension Module: Italian Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Italien und italienisch-sprachigen Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der italienischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franziska Meier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.It.613: Italienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B</b> <i>English title: Italian Studies: Inter- and Transcultural Perspectives B</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Italiens und italienisch-sprachiger. Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Italienische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.Rom.Port.21: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel I</b> <i>English title: Portuguese: : Language Structure, Variation, and Change I</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p>	<p><b>Dauer:</b></p>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.22: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstan- ten und Dynamiken I</b> <i>English title: Portuguese and Brazilian Literature: Constants and Dynamics I</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der portugiesischen und brasilianischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der portugiesischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Portugiesisch, Deutsch	Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.Port.31: Portugiesisch: Struktur, Variation, Wandel II</b> <i>English title: Portuguese: Language Structure, Variation, and Change II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.32: Portugiesischsprachige Literaturen: Konstan- ten und Dynamiken II</b> <i>English title: Portuguese and Brazilian Literature: Constants and Dynamics II</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Portugiesisch</b> <i>English title: Master Module: Portuguese Linguistics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Rom.Port.21, M.Rom.Port.31 Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Portugiesisch</b> <i>English title: Master Module: Portuguese Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Rom.Port.22, M.Rom.Port.32 Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Portugiesisch</b> <i>English title: Elective Discipline: Portuguese Linguistics</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Portugiesisch</b> <i>English title: Elective Discipline: Portuguese Literary Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.53: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A</b> <i>English title: Portuguese and Brazilian Studies: Inter- and Transcultural Perspectives A</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Portugals und portugiesisch-sprachiger Länder, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.602: Fach- und berufsbezogenes Portugiesisch</b> <i>English title: Portuguese for Academic and Professional Purposes</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der schriftlichen und mündlichen Kompetenzen in akademischen sowie berufspraktischen Kontexten, basierend auf Fach- und Wissenschaftstexten. Vertiefung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1) sind die Studierenden in der Lage, lange, auch komplexe Texte zu verstehen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und sich auch mündlich spontan und fließend zu verständigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. UE Curso de português nivel avançado</b> <b>2. Selbststudieneinheit Portugiesisch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der schriftlichen und mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens unter Einbezug von Fach- und Wissenschaftsliteratur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung:                  Sprachwissenschaft Portugiesisch</b> <i>English title: Extension Module: Portuguese Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die portugiesischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b>  <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die portugiesischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

10	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Portugiesisch</b> <i>English title: Extension Module: Portuguese Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Portugal und portugiesisch-sprachigen Ländern methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der portugiesischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Port.613: Portugal- und Brasilienstudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B</b> <i>English title: Portuguese and Brazilian Studies: Inter- and Transcultural Perspectives B</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Portugals und portugiesisch-sprachiger Länder, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial,- und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Portugiesische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dimitri Almeida	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.Rom.Spa.21: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel I</b> <i>English title: Spanish: Language Structure, Variation, and Change I</i>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.22: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken I</b> <i>English title: Hispanic Literature: Constants and Dynamics I</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit den Independent Studies erweisen die Studierenden die Fähigkeit, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erwerben einen Überblick über zentrale Werke der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Independent Studies</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der spanischsprachigen Literatur-geschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Spanisch	Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.Spa.31: Spanisch: Struktur, Variation, Wandel II</b> <i>English title: Spanish: Language Structure, Variation and Change II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II</b> <i>English title: Hispanic Literature: Constants and Dynamics II</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.411: Mastermodul Sprachwissenschaft Spanisch</b> <i>English title: Master Module: Spanish Linguistics</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.Spa.21 und M.Rom.Spa.31	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.412: Mastermodul Literaturwissenschaft Spanisch</b> <i>English title: Master Module: Spanish Literary Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beweisen die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Forschungsliteratur. Sie sind fähig, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren und sich ihrer Diskussion zu stellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Erfolgreicher Abschluss der Module M.Rom.Spa.22 und M.Rom.Spa.32	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.Spa.51: Wahldisziplin Sprachwissenschaft Spanisch</b> <i>English title: Elective Discipline: Spanish Linguistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Spanisch	Prof. Dr. Uta Helfrich
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.Spa.52: Wahldisziplin Literaturwissenschaft Spanisch</b> <i>English title: Elective Discipline: Spanish Literary Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A</b> <i>English title: Spanish and Spanish American Studies: Inter- and Transcultural Perspectives A</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</b> Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Cristian Caselli
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch</b> <i>English title: Practical Language Course Spanish</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Español VII Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) sind die Studierenden in der Lage, lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und ihre Ansichten ausführlich darzustellen. Außerdem können sie in ihren schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.  Español VIII Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) können sich die Studierenden spontan und fließend verständigen, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen, sowie aus ihren Interessengebieten eine detaillierte Darstellung geben. Die Studierenden sind auch in der Lage, lange, komplexe audiovisuelle Beiträge zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen. Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. UE Español VII</b> <b>2. UE Español VIII</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen sowie der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens auf der Stufe C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Rom.Spa.602: Fach- und berufsbezogenes Spanisch</b> <i>English title: Spanish for Academic and Professional Purposes</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Español VII:</b> Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) sind die Studierenden in der Lage, lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und ihre Ansichten ausführlich darzustellen. Außerdem können sie in ihren schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.  <b>Curso superior de Español para fines específicos:</b> Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung und praktischen Anwendung aller kommunikativen und diskursiven Techniken und Fertigkeiten. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) sind die Studierenden in der Lage, lange, komplexe Sachtexte sowohl mündlich als auch schriftlich zu verstehen und zu produzieren. Darüber hinaus können die Studierende in berufsbezogenen und interkulturellen Zusammenhängen Stilunterschiede wahrnehmen und das adäquate Register wählen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. UE Español VII		2 SWS
2. Curso superior de español para fines específicos		2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen sowie der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens auf der Stufe C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.611: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Sprachwissenschaft Spanisch</b> <i>English title: Extension Module: Spanish Linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanischen Sprachvarietäten eigenständig und kritisch aus synchronischer wie diachronischer Perspektive. Sie reflektieren die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen vertieft und um Spezialwissen zu relevanten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen in sprachübergreifender Perspektive ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b>  <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnis über die spanischen Sprachvarietäten aus synchronischer wie diachronischer Perspektive; Nachweis der Fähigkeit, die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren auf dem neuesten Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung zu reflektieren; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis maßgeblicher sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Uta Helfrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

10	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.612: Fachwissenschaftliche Erweiterung: Literaturwissenschaft Spanisch</b> <i>English title: Extension Module: Spanish Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie können fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang interpretieren. Sie werden befähigt, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.  Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen. Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis zentraler Werke der spanischsprachigen Literaturgeschichte; Nachweis der Kenntnis maßgeblicher Forschungspositionen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Rom.Spa.613: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ B</b> <i>English title: Spanish and Spanish American Studies: Inter- and Transcultural Perspectives B</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar</b> <b>2. Weitere Lehrveranstaltung</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Cristian Caselli
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

10	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften</b> <i>English title: Advanced Topics in Spanish</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Masterseminar Sprachwissenschaft</b> <b>2. Masterseminar Literaturwissenschaft</b> <b>3. Masterseminar Landeswissenschaft</b> Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren.		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in demjenigen Seminar, in dem nicht die Klausur geschrieben wird		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.301: Rumänisch I</b> <i>English title: Romanian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können (Niveau A1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen (Niveau A1)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.302: Rumänisch II</b> <i>English title: Romanian II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen (Niveau A2).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.301	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Rumänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.303: Katalanisch I</b> <i>English title: Catalan I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können (Niveau A1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen (Niveau A1)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.304: Katalanisch II</b> <i>English title: Catalan II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können (Niveau A2).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Rom.303	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Katalanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Variiert	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf</b> <i>English title: Basics for Studies and Professions</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Basiswissen für Studium und Beruf in Bezug auf die Kompetenzbereiche "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen für Studium und Beruf</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnisse aus den Kompetenzbereichen "Wissenschaftlich arbeiten", "Orientierung im Studium", "Orientierung im Beruf" anhand zweier exemplarischer Themen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.306: Sprachtechnologie</b> <i>English title: Language Technology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten (u.a. Erwerb von Kenntnissen in Markup-Sprachen wie XML, in Tagging-Prozeduren, im Einsatz elektronischer Lexika und anderer elektronischer Ressourcen, in Korpusanalyse); Fähigkeit zur Beurteilung von einschlägigen Verfahren und Werkzeugen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Programmierübung zur Computerlinguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i> <b>2. Einführung in die Computerlinguistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.308: Exkursion</b> <i>English title: Excursion</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Erprobung sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse während eines mindestens 5-tägigen Aufenthalts in einem romanischen Kulturraum; interkulturelle Reflexion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: LV in Verbindung mit einer Exkursion</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis erweiterter sprachpraktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse; Nachweis interkultureller Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.309: Italienisch: Corso Base</b> <i>English title: Italian: Corso Base</i>		5 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Kompetenz Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Base</b> entspricht Übung Corso Base B.It.101.1		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den Fähigkeiten Hören und Sprechen.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.310: Italienisch: Corso Medio</b> <i>English title: Italian: Corso Medio</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte zu verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenzufassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Rezeptive Fähigkeiten (insbes. Leseverstehen) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Medio</b> entspricht Übung Corso Medio B.It.101.2		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (150 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Schwerpunkt auf den rezeptiven Fähigkeiten.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) und Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.311: Italienisch: Corso Avanzato</b> <i>English title: Italian: Corso Avanzato</i>		3 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung komplexer grammatikalischer Aspekte (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Fähigkeit, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu aktuellen Fragen zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Fertigkeiten auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Avanzato</b> entspricht Übung Corso Avanzato B.It.201.1		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Italianistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Italianistik, Literaturwissenschaft (Italianistik) sowie Sprachwissenschaft (Italianistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Italienisch-Kenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Italienisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.312: Portugiesisch I</b> <i>English title: Portuguese I</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch I</b> entspricht Übung Portugiesisch I B.Port.101.1		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Lusitanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Lusitanistik, Literaturwissenschaft (Lusitanistik) und Sprachwissenschaft (Lusitanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.313: Portugiesisch II</b> <i>English title: Portuguese II</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Kenntnisse und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen. Kenntnis grundlegender landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Portugiesisch II</b> entspricht Übung Portugiesisch II B.Port.101.2		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Lusitanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Lusitanistik, Literaturwissenschaft (Lusitanistik) und Sprachwissenschaft (Lusitanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Portugiesisch-Kenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.314: Espanol I B1.1</b> <i>English title: Spanish I B1.1</i>		4 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1.1GER)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 36 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Espanol I</b> entspricht Übung Espanol I B.Spa.101.1		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (90 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Spanisch/Hispanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Hispanistik, Literaturwissenschaft (Hispanistik) und Sprachwissenschaft (Hispanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.315: Espanol II B1.2</b> <i>English title: Spanish II B1.2</i>		4 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1.2 GER)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 36 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Espanol II</b> entspricht Übung Espanol II B.Spa.101.2		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (120 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul ist nicht zugänglich für Studierende des B.A.-Faches Spanisch/Hispanistik sowie des M.A. Romanistik mit den Schwerpunkten Hispanistik, Literaturwissenschaft (Hispanistik) und Sprachwissenschaft (Hispanistik).	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.316: Spanisch DELE B2</b> <i>English title: Spanish DELE B2</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle DELE-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen DELE B2-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Curso de Preparación DELE B2</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In zwei bis vier Teilaufgaben weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, Aufgabenstellungen der offiziellen DELE B2-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Monat	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai und Mitte Okt.-Mitte Nov.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.317: Spanisch DELE C1</b> <i>English title: Spanish DELE C1</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompaktkurs zur Vorbereitung auf alle DELE-Prüfungsteile (Hör- und Textverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Grammatik und Wortschatz). Die Studierenden sind in der Lage, Aktivitäten und Anweisungen entsprechend der Aufgabenstellung der offiziellen DELE C1-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Curso de Preparación DELE C1</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In zwei bis vier Teilaufgaben weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, Aufgabenstellungen der offiziellen DELE C1-Zertifikatsprüfung zu bearbeiten.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Spanischkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Monat	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Kompaktkurs Mitte April-Mitte Mai und Mitte Okt.-Mitte Nov.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.320: Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten</b> <i>English title: Introduction to Theatre Practice for Students of Romance Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein dramatisches Werk aus der Romania nach literaturwissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten und ein Konzept zur Umsetzung ausgewählter Szenen/Akte in die Theaterpraxis zu entwickeln (Einblick in die Abläufe einer Schauspielproduktion, Dramaturgie, Textbearbeitung, Erarbeitung der Rolle durch den Schauspieler, Regie, Bühnenbild, Kostüm, Musik).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: UE Einführung in die Theaterpraxis (mit praktischen Anteilen)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Erarbeitung dramatischer Werke aus der Romania; Nachweis von Kenntnissen grundlegender Aspekte der Theaterpraxis: Dramaturgie, Schauspiel, Regie, Bühnenbild, Kostüm, Musik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.321: Rumänisch III</b> <i>English title: Romanian III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine zusammenhängende Darstellung zu Themen aus seinen/ihren Interessengebieten geben sowie Gefühle und Reaktionen beschreiben. Sie können eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses oder einer kürzlich unternommenen Reise verfassen sowie kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden. Sie können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird (Niveau B1 GER).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Rumänisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grammatik- und Wortschatzkenntnissen des Rumänischen auf Niveau B1 GER.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Rumänisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.302 (Niveau A2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Rumänisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.322: Katalanisch III</b> <i>English title: Catalan III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine zusammenhängende Darstellung zu Themen aus ihren Interessengebieten geben sowie Gefühle und Reaktionen beschreiben. Sie können eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses oder einer kürzlich unternommenen Reise verfassen sowie kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden. Sie können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird (Niveau B1 GER).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Katalanisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grammatik- und Wortschatzkenntnissen des Katalanischen auf Niveau B1 GER.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Katalanisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.304 (Niveau A2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Katalanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Frank Savelsberg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.323: Galicisch I</b> <i>English title: Galician I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Galicischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich verständigen können (Niveau A1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Galicisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Galicischen (Niveau A1).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Katalanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Paula Bouzas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.324: Galicisch II</b> <i>English title: Galician II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können (Niveau A2).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Galicisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse des Galicischen. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Galicisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.323 (Niveau A1)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Paula Bouzas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.325: Galicisch III</b> <i>English title: Galician III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine zusammenhängende Darstellung zu Themen aus seinen/ihren Interessengebieten geben sowie Gefühle und Reaktionen beschreiben. Sie können eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses oder einer kürzlich unternommenen Reise verfassen sowie kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden. Sie können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird (Niveau B1 GER).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Galicisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grammatik- und Wortschatzkenntnissen des Galicischen auf Niveau B1 GER.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Galicisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.324 (Niveau A2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Paula Bouzas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Rom.326: Sardisch I</b> <i>English title: Sardinian I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz einer sardischen Varietät unter Berücksichtigung aktueller Standardisierungstendenzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich verständigen können (Niveau A1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sardisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz einer sardischen Varietät (Niveau A1).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.327: Sardisch II</b> <i>English title: Sardinian II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können (Niveau A2).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sardisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse des Sardischen. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sardisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.326 (Niveau A.1)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.328: Sardisch III</b> <i>English title: Sardinian III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine zusammenhängende Darstellung zu Themen aus seinen/ihren Interessengebieten geben sowie Gefühle und Reaktionen beschreiben. Sie können eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses oder einer kürzlich unternommenen Reise verfassen sowie kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden. Sie können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird (Niveau B1 GER).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sardisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grammatik- und Wortschatzkenntnissen des Sardischen auf Niveau B1 GER.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sardisch-Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.327 (Niveau A2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.329: Weitere romanische Sprache I</b> <i>English title: Further Romance Language I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierende eine Grammatikgrundlage und einen Basiswortschatz in einer weiteren romanischen Sprache (z.B. Okzitanisch). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich verständigen können (Niveau A1).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Weitere romanische Sprache I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grammatikgrundlage und Basiswortschatz einer weiteren romanischen Sprache (Niveau A1).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.330: Weitere romanische Sprache II</b> <i>English title: Further Romance Language II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache (z.B. Okzitanisch). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können (Niveau A2).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Weitere romanische Sprache II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können (Niveau A2).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.329 (Nivea A1) in der entsprechenden romanischen Sprache.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.331: Weitere Romanische Sprache III</b> <i>English title: Further Romance Language III</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine zusammenhängende Darstellung zu Themen aus seinen/ihren Interessengebieten geben sowie Gefühle und Reaktionen beschreiben. Sie können eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses oder einer kürzlich unternommenen Reise verfassen sowie kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden. Sie können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird (Niveau B1 GER).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Weitere romanische Sprache III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grammatik- und Wortschatzkenntnissen einer weiteren romanischen Sprache auf Niveau B1 GER.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse im Umfang von Modul SK.Rom.330 in der entsprechenden romanischen Sprache (Niveau A2)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.332: Weitere Romanische Sprache: Oberkurs</b> <i>English title: Further Romance Language: Superior Level</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dem Spezialisierungsmodul bauen die Studierenden bereits erworbene Kenntnisse einer weiteren romanischen Sprache (z.B. Katalanisch) der Stufen I bis III aus. Dabei erfolgt eine Spezialisierung in einem Kompetenzbereich (Grammatik, Konversation, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Medien <u>oder</u> Übersetzung).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Oberkurs weitere romanische Sprache</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grammatik- und Wortschatzkenntnissen einer weiteren romanischen Sprache oberhalb von Niveau B1 GER; Nachweis spezialisierter Kenntnisse in einem Kompetenzbereich (Grammatik, Konversation, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Medien oder Übersetzung).		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kenntnisse mindestens einer weiteren romanischen Sprache (z.B. Katalanisch) auf Niveau B1 des GER.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Fremdsprache, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Frank Savelsberg	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Rom.333: Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten</b> <i>English title: Basic Elements of the Latin Language for Students of Romance Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die phonologischen, morphologischen und syntaktischen Grundlagen des Lateinischen unter besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateinischen und des Mittellateinischen.  Das erlernte Wissen soll die Studierenden dazu befähigen, sowohl sprachübergreifende als auch einzelsprachliche Entwicklungen in der Romania auf der Grundlage der erlernten sprachlichen Strukturen des Lateinischen interpretieren bzw. rekonstruieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Latein für Romanisten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur Analyse phonologischer, morphologischer und syntaktischer Charakteristika des Lateinischen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Guido Mensching	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Altorientalistik" (Amtliche Mitteilungen  
Nr. 35/2010 S. 3351, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 955)**

---



## Module

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung.....	9370
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte.....	9371
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	9372
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte.....	9374
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger.....	9375
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	9377
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient.....	9378
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient.....	9379
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient.....	9380
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	9381
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient.....	9382
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	9383
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient.....	9384
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	9385
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient.....	9386
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul.....	9387
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten.....	9388
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	9389
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	9391
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten.....	9393
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I.....	9394
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II.....	9396
M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit.....	9398

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Altorientalistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden. Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

### 1. Fachstudium Altorientalistik

Es müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....	9387
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	9393
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	9394
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	9396

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AO.102, B.AO.201 und B.AO.202 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	9370
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	9371
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9372
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9377
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9378
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9379
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9380
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9381
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9382
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9383
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9384

B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9385
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9386
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	9388
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	9389
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	9391

## 2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch die Module des fachwissenschaftlichen Profils im Bachelor-Teilstudiengang "Altorientalistik" (soweit noch nicht belegt) sowie das folgende Modul absolviert werden:

M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit (3 C, 2 SWS).....	9398
--	------

## 4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben

## II. Modulpakete Altorientalistik

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### 1. Modulpaket "Altorientalistik" im Umfang von 36 C

#### a. Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C).

#### b. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	9393
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	9394
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	9396

### c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AO.102, B.AO.201 und B.AO.202 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	9370
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	9371
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9372
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9377
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9378
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9379
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9380
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9381
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9382
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9383
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9384
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9385
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9386
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	9388
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	9389
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	9391

## 2. Modulpaket "Altorientalistik/Akkadistik" im Umfang von 18 C

### a. Zugangsvoraussetzungen

Keine. Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C) werden empfohlen.

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Akkadischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AO.102, B.AO.207 und B.AO.208 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	9370
---	------

B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	9374
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9375
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9377
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9378
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9379
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9380
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9381
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9382
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9383
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9384
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9385
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9386
M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten (6 C, 2 SWS).....	9393
M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	9394
M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	9396

### **3. Modulpaket "Altorientalistik/Sumerologie" im Umfang von 18 C**

#### **a. Zugangsvoraussetzungen**

Keine. Vertiefte Kenntnisse des Sumerischen und der Keilschrift (Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C) werden empfohlen.

#### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AO.102, B.AO.201 und B.AO.202 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	9370
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	9371
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	9372
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9377
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9378
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9379



B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9380
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9381
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9382
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9383
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9384
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9385
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	9386
M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten (6 C, 2 SWS).....	9388
M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I (6 C, 2 SWS).....	9389
M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II (6 C, 2 SWS).....	9391

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung</b> <i>English title: Sources from Ancient Mesopotamia in Translation</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Primärquellen des jeweiligen thematischen Fokus und deren wichtigste Bearbeitungen kennen,</li> <li>• mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein,</li> <li>• einen Überblick über zentrale Aspekte des jeweiligen Themas besitzen,</li> <li>• die vermittelten Methoden der Analyse und Interpretation altorientalischer Primärquellen (in Übersetzung) kennen und anwenden können,</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS  SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe mit Kurzpräsentation (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Primärquellen (in Übersetzung), exemplarische Anwendung der erlernten Methodik, Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte</b> <i>English title: Introduction into Sumerian and its Texts</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über wesentliche Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase, Verbalmorphologie)</li> <li>• die im Sumerischen gebräuchlichsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer Lesungen entziffern können</li> <li>• die Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen und Sätze ins Sumerische übertragen können</li> <li>• mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger</b> <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax)</li> <li>• einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können</li> <li>• grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen</li> <li>• vertiefte Kenntnis der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen besitzen</li> <li>• weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können</li> <li>• mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte</b> <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.201 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte</b> <i>English title: Introduction into Akkadian and its Texts</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über wesentliche Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie)</li> <li>• die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer Lesungen entziffern können</li> <li>• die Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können</li> <li>• einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können</li> <li>• einfache deutsche Phrasen und Sätze ins Akkadische übertragen können</li> <li>• mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachseminar</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger</b> <i>English title: Reading Akkadian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbalmorphologie, Syntax)</li> <li>• einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können</li> <li>• grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen besitzen</li> <li>• weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können</li> <li>• mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</b> <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.207 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of the History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen</li> <li>• die historisch relevanten Primärquellen kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient</b> <i>English title: Further History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einer historischen Epoche/einem historischen Thema verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte historische Kenntnisse, Verknüpfung mit historischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AO.101 oder B.AO.301 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of the Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen</li> <li>• relevante Primärquellen kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Literatur des Alten Orient kennen</li> <li>• mit literaturgeschichtlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Literaturüberblick, Epochen, Gattungen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, literaturgeschichtliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient</b> <i>English title: Further Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einer literarischen Gattung /einem literarischen Thema verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte literarische Kenntnisse, Verknüpfung mit literaturgeschichtlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AO.101. oder B.AO.212 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild)</li> <li>• relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient</b> <i>English title: Further Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einem religionsgeschichtlichen Thema verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnisse der Religion, Verknüpfung mit religionswissenschaftlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.101 oder B.AOR.305 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient</b> <i>English title: Overview of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient</b> <i>English title: Further Studies of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt des altorientalischen Alltagslebens verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnisse des Alltags, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AO.101 oder B.AO.307 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient</b> <i>English title: Overview of the Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient</b> <i>English title: Further Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt der altorientalischen Mythologie verfügen</li> <li>• die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können</li> <li>• die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein</li> <li>• die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (alternativ: Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnisse der Mythologie, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.101 oder B.AOR.309 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul</b> <i>English title: Ancient Near Eastern Studies - Research Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen Forschungspraxis und -themen des Seminars für Altorientalistik.</li> <li>• Sie sind in der Lage, Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen) durchzuführen.</li> <li>• Sie können kleine Themen altorientalistischer Forschung selbstständig bearbeiten (Fragestellung, Recherche, Zusammentragen der Ergebnisse, Resümee).</li> <li>• Sie sind in der Lage, eigene Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form adäquat wiedergeben zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum (praktische Übung)</b> <b>2. Kolloquium (Kolloquium)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Forschungsexposé (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum und Kolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Das Forschungsexposé wird in Lehrveranstaltung 2 geschrieben. Die Studierenden weisen durch das Forschungsexposé nach, dass sie eine wissenschaftliche Fragestellung im Fachbereich Altorientalistik selbstständig bearbeiten können, mit den fachüblichen Methoden zur Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas vertraut sind sowie die Fragestellung, Methodik und Ergebnisse in adäquater Weise darstellen können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.04 oder B.AOR.09 oder äquivalente Leistungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.02: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten</b> <i>English title: Introduction to Academic Work with Sumerian Texts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• grundlegende Methoden der Textkritik und/oder der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• Aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation aktueller Forschung		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.06 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.03: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I</b> <i>English title: Academic Work with Sumerian Texts in their Cultural and Historical Context I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• Aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.04 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.04: Wissenschaftliche Arbeit an sumerischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II</b> <i>English title: Academic Work with Sumerian Texts in their Cultural and Historical Context II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• den aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.03 durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller sumerischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

20	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.05: Heranführung an die wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten</b> <i>English title: Introduction to Academic Work with Akkadian Texts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• grundlegende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• aktuelle Forschung evaluieren, präsentieren und diskutieren können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreseminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung grundlegender textanalytischer Methoden, Evaluierung und Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse aktueller Forschung		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.AOR.06: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext I</b></p> <p><i>English title: Academic Work with Akkadian Texts in their Cultural and Historical Context I</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> <p>Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.07 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p>(152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p><b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>	

---

20	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.AOR.07: Wissenschaftliche Arbeit an akkadischen Texten in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext II</b></p> <p><i>English title: Academic Work with Akkadian Texts in their Cultural and Historical Context II</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können</li> <li>• Partitur-Umschriften auf Basis von Tontafelkopien oder -fotos erstellen können</li> <li>• vertiefende Methoden der Textanalyse (bspw. Textlinguistik, Erzähltextanalyse) kennen und an originalsprachlichen Quellen anwenden können</li> <li>• die Texte in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einordnen und evaluieren können</li> <li>• aktuellen Forschungsstand für die wissenschaftliche Fragestellung auswerten, anhand eigener Erkenntnisse abwägen, präsentieren und diskutieren können</li> </ul> <p>Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von M.AOR.06 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder</li> <li>• den methodischen Zugang (Textkritik, Textanalyse...)</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Lektüreseminar</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Independent Studies</b></p> <p>(152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p><b>Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation (max. 20 Min.)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung anspruchsvoller akkadischer Texte, Anwendung textanalytischer Methoden, Präsentation und argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>	

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.08: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Forschungsarbeit</b> <i>English title: Supporting Module for the Production of a Thesis in Ancient Near Eastern Studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Forschungsarbeit selbständig formulieren können</li> <li>• selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können</li> <li>• selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können</li> <li>• auf Basis der Anwendung verschiedener philologischer und/oder textanalytischer Ansätze zu eigenen Erkenntnissen gelangen</li> <li>• die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitation etc.)</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca.15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassen eigener Forschungsergebnisse, wissenschaftliches Schreiben	3 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Master- oder Doktor-Arbeit	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.AOR.04 und M.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Englische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.



# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Englische Philologie" (Amtliche Mitteilungen  
Nr. 40/2010 S. 3967, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 1017)**

---



---

## Module

B.EP.T7Oral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch.....	9419
B.EP.T7Written: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch.....	9420
M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture.....	9421
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul.....	9423
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul.....	9425
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations.....	9426
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul.....	9428
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul.....	9430
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul.....	9431
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul.....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2.....	9435
M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills.....	9437
M.EP.032-N: Advanced English Language Skills.....	9439
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul.....	9442
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul.....	9443
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul.....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul.....	9447
M.EP.05c: Linguistik - Aufbaumodul 2.....	9448
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul.....	9450
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul.....	9451
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul.....	9452
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul.....	9453
M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students).....	9454
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	9456
M.EP.09b: Nordamerikastudien.....	9458
M.EP.09c: Englische Linguistik.....	9460
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship.....	9462
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture.....	9464
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus.....	9466

M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts.....	9468
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature.....	9470
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context.....	9471
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey.....	9472
M.EP.10g: Non-European Backgrounds.....	9475
M.EP.10h: Periods in English Literary History.....	9477
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media.....	9479
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills.....	9481
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption.....	9483
M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie.....	9484
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus.....	9486
M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals.....	9487
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul.....	9489
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills.....	9490
M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities.....	9493
M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities.....	9494
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	9495
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	9496
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	9497
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	9498

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Konsekutiver Master-Studiengang "Englische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Englische Philologie im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....9439

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 72 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS)..... 9437

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS)..... 9454

##### bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Vorkenntnissen in der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c anstatt von M.EP.02b:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....9421

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS)..... 9423

M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....9425

M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..... 9426

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....9428

M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....9430

M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....9431

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS)..... 9433

M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	9442
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9443
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
M.EP.05c: Linguistik - Aufbaumodul 2 (6 C, 2 SWS).....	9448
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	9456
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	9458
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	9460
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	9462
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	9464
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus (6 C, 2 SWS).....	9466
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	9468
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).....	9470
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context (6 C, 2 SWS).....	9471
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey (12 C).....	9472
M.EP.10g: Non-European Backgrounds (6 C, 2 SWS).....	9475
M.EP.10h: Periods in English Literary History (6 C).....	9477
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9479
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	9481
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	9483
M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS).....	9484
M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals (6 C, 2 SWS).....	9487
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9489
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

## **cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)...	9450
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	9451
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9452

M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9453
--	------

### c. Studienschwerpunkte

Im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie im Umfang von 78 C kann auch einer der Studienschwerpunkte "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management", "Anglophone Literature and Culture", "Literary and Cultural Studies" und "Language in Focus – Linguistics and Medieval English Studies" gewählt werden. In diesem Fall müssen abweichend von Buchstabe b Buchstaben bb und cc Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa. Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Vorkenntnissen in der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c anstatt von M.EP.02b:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..	9426
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..	9442
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9450
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	9456

##### ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9479
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	9483
M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS).....	9484
M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals (6 C, 2 SWS).....	9487

##### iii. Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	9421
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9425
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9428
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9430
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9443
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	9458
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

## **bb. Studienschwerpunkt "Anglophone Literature and Culture"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 42 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Vorkenntnissen in der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c anstatt von M.EP.02b:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	9421
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	9426
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	9464
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus (6 C, 2 SWS).....	9466
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	9468
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).....	9470
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context (6 C, 2 SWS).....	9471
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey (12 C).....	9472
M.EP.10g: Non-European Backgrounds (6 C, 2 SWS).....	9475
M.EP.10h: Periods in English Literary History (6 C).....	9477
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

### **ii. Wahlpflichtmodule II**



Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..	9442
M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9450
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	9456

### **cc. Studienschwerpunkt "Literary and Cultural Studies"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen mindestens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 48 C erfolgreich absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Vorkenntnissen in der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c anstatt von M.EP.02b:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	9421
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9425
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS)..	9426
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS)..	9442
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9443
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	9456
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	9458
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen Module aus der folgenden Liste im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	9483
M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS).....	9484
M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals (6 C, 2 SWS).....	9487

#### **iii. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9450
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	9451

### **dd. Studienschwerpunkt "Language in Focus - Linguistics and Medieval English Studies"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen wenigstens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Vorkenntnissen in der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c anstatt von M.EP.02b:

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9428
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9430
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....	9431
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
M.EP.05c: Linguistik - Aufbaumodul 2 (6 C, 2 SWS).....	9448
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	9460
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	9462
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9479
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	9481
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9489
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9452
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9453

### **d. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

B.EP.T7Oral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch (3 C, 2 SWS).....	9419
B.EP.T7Written: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch (3 C, 2 SWS).....	9420
M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	9493
M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	9494
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	9495
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	9496
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	9497
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	9498

### **e. Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen**

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 bzw. TDN3 verfügen, müssen abweichend von Buchstabe d Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lehrstuhls Deutsch als Fremdsprache erfolgreich absolvieren.

### **f. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2. Fachstudium Englische Philologie im Umfang von 42 C**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

### **a. Pflichtmodule**

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....	9439
--	------

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **aa. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS).....	9437
--	------

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS).....	9454
--	------

## **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Vorkenntnissen in der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c anstatt von M.EP.02b:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	9421
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9425
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	9426
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9428
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9430
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....	9431
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	9442
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9443
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
M.EP.05c: Linguistik - Aufbaumodul 2 (6 C, 2 SWS).....	9448
M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	9456
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	9458
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	9460
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	9462
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9479
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	9481
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	9483
M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS).....	9484
M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals (6 C, 2 SWS).....	9487
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9489
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

**cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)...	9450
M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul (6 C, 4 SWS).....	9451
M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9452
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9453

**c. Studienschwerpunkt "Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management"**

Soll der Studienschwerpunkt „Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management“ zertifiziert werden, müssen abweichend von den Bestimmungen nach Buchstaben bb) Ziffern ii) und iii) Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	9426
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	9442
M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills (6 C, 4 SWS).....	9490

**bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (12 C, 2 SWS).....	9456
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9479
M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	9483
M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS).....	9484
M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus (12 C, 2 SWS).....	9486

**cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)...	9450
---	------

#### **d. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

#### **e. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	9493
M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	9494
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	9495
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	9496
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	9497
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	9498

#### **f. Angebot für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen**

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums Englische Philologie ein englischsprachiges Modulpaket belegen und nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 bzw. TDN3 verfügen, müssen abweichend von Buchstabe e Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache erfolgreich absolvieren.

#### **g. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### **II. Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Englische Philologie“ im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

#### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....	9439
--	------

## **b. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS).....	9437
--	------

M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students) (6 C, 2 SWS).....	9454
---	------

## **c. Wahlpflichtmodule III**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c statt M.EP.02b:

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	9421
---	------

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
---	------

M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9425
---	------

M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	9426
---	------

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9428
---	------

M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9430
---	------

M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....	9431
--	------

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
--	------

M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
--	------

M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	9442
--	------

M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9443
--	------

M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
--	------

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
---	------

M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	9458
--	------

M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	9460
---	------

M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	9462
--	------

M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	9468
--	------

M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS)....	9479
--	------

M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	9481
---	------

M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption (6 C, 1 SWS).....	9483
---	------

M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS).....	9484
--	------

M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals (6 C, 2 SWS).....	9487
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9489

### III. Modulpaket "Anglophone Literature and Culture" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.

#### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier der im folgenden gelisteten Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden.

- Studierende können nur eines der Module M.EP.031-N und M.EP.032-N belegen.
- Wird das Modulpaket Anglophone Literature in Kombination mit dem Studiengang Englische Philologie (42 C) studiert, kann keines der Module M.EP.031-N bzw. M.EP.032-N in das Modulpaket eingebracht werden.

M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture (6 C).....	9421
M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations (12 C, 5 SWS).....	9426
M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS).....	9437
M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....	9439
M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	9464
M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus (6 C, 2 SWS).....	9466
M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts (12 C, 4 SWS).....	9468
M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature (6 C, 2 SWS).....	9470
M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context (6 C, 2 SWS).....	9471
M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey (12 C).....	9472
M.EP.10g: Non-European Backgrounds (6 C, 2 SWS).....	9475
M.EP.10h: Periods in English Literary History (6 C).....	9477

### IV. Modulpaket "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies" im Umfang von 36 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 42 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 12 C.



## 2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c statt M.EP.02b:

M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9428
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9430
M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul (12 C, 4 SWS).....	9431
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
M.EP.05c: Linguistik - Aufbaumodul 2 (6 C, 2 SWS).....	9448
M.EP.09c: Englische Linguistik (12 C, 4 SWS).....	9460
M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship (12 C, 2 SWS).....	9462
M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills (12 C, 4 SWS).....	9481
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9489

## V. Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Englische Philologie" im Umfang von 18 C sind Leistungen aus der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 24 C sowie aus der englischen Sprachpraxis im Umfang von wenigstens 6 C.

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills (6 C, 4 SWS).....	9437
M.EP.032-N: Advanced English Language Skills (6 C, 2 SWS).....	9439

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c statt M.EP.02b:

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9423
M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9425
M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	9428
M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9430
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9433
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9435
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	9442
M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9443
M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9445
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9447
M.EP.09b: Nordamerikastudien (6 C, 2 SWS).....	9458

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EP.T7Oral: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch</b> <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills (Oral/Listening Competences)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer Schwerpunktausrichtung auf mündliche und Hörverstehenskompetenzen Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz u.a.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Advanced English-Language Oral Skills</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.02, B.EP.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Sprachkompetenz im Englischen zusätzlich verbessern möchten.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.EP.T7Written: Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch</b> <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills (Written English)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit der Schwerpunktausrichtung auf schriftliche Sprachkompetenzen Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Texterstellung, ...		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Advanced English-Language Written Skills</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio (max. 2500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Textabfassung, Wortschatz, Grammatik, Übersetzung, ...)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.02, B.EP.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Fatima Baig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die ihre schriftliche Sprachkompetenz im Englischen zusätzlich verbessern möchten. Die Lehrveranstaltung "Preparation for TOEFL.iTP" kann in dieses Modul nicht eingebracht werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.015a: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture</b> <i>English title: Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fortgeschrittene Studierende wiederholen grundlegende Kenntnisse im Bereich von Kultur- und Literaturtheorien und vertiefen sie, indem sie sie anderen Studierenden erklären und mit ihnen kritisch diskutieren. Sie reflektieren verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Theorien und Methodologien im Hinblick auf die Literaturanalyse. Sie wiederholen grundlegende Kenntnisse zum Abfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten und vertiefen sie, indem sie sie anderen Studierenden erläutern und diese in einzelnen Bereichen (z.B. Bibliographie, Forschungsabriß, methodologische Kapitel) unterstützen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Peer-to-peer-Treffen</b> <i>Inhalte:</i> Der/die Studierende betreut ein bis drei Master-Studienanfänger bei dem Besuch literatur- und kulturwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen insbesondere im Hinblick auf das Verständnis und die Verwendung literatur- und kulturtheoretischer Theorien unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten. Die Betreuung findet regelmäßig nach Absprache statt, mindestens jedoch 6x im Semester. Das Mentoring steht unter der Supervision eines/einer Dozenten/Dozentin der Abteilung (s. "Zugangsvoraussetzung").		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von mindestens 6 in regelmäßigen Abständen durchgeführten Treffen mit dem/den zugewiesenen Mentees. Nachweis von Beratungs-/Besprechungsanteilen zu folgenden Gebieten: Verständnis literaturwissenschaftlicher und theoretischer Texte; Umgang mit Sekundärliteratur; Anwendung theoretischer Ansätze auf einen Text/ein Themengebiet; Feedback zu Herangehensweisen. Reflexion des Lernfortschritts des/der Mentees.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Pflichtstudienberatung mit dem/der Dozent/in der theoretisch ausgerichteten Lehrveranstaltung in Modul M.EP.01c zum Nachweis der Kenntnis entsprechender Theorien und Herangehensweisen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> erfolgreiche Teilnahme an einem mit einer Hausarbeit abschließenden Master-Modul der Anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft erfolgreicher Besuch eines interkulturellen Kompetenztrainings bzw. eines Mentorentrainings	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

7	
---	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Das Ziel des Moduls liegt darin, Studienanfänger im Fachmaster durch ein peer-to-peer-Mentoring durch fortgeschrittene Studierende zu unterstützen, sich in die Arbeits- und Denkweisen einer fachwissenschaftlichen Abteilung einzuarbeiten.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul</b> <i>English title: Anglophone Literature and Culture</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach British Studies</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</b> <b>2. Independent Study zu British Cultural Studies</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil wird ein thematisch fokussiertes Forschungsthema im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden.  Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile (60 Stunden des Selbststudiums) vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Die Anleitung erfolgt in der Sprechstunde; die Überprüfung der Fortschritte erfolgt durch ein im Lauf des Semesters erstelltes unbenotetes Portfolio.	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an der Übung (soweit nicht Independent Study gewählt wird); Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche</li> <li>• Gesichertes Überblicks- und Kontextwissen über die in der VL behandelten Themen, Texte und literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.EP.01b: Nordamerikastudien - Basismodul</b> <i>English title: North American Literature and Culture</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung und Festigung der im Bachelorstudium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach North American Studies. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in literaturwissenschaftlicher oder literatur-, kultur- und medientheoretischer Vorlesung und "Advanced American Cultural History and Rhetoric".	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder Vorlesung zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliches Seminar "Advanced American Cultural History and Rhetoric" (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: 2 Take Home Exams (je max. 2000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen im Seminar	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben zu Themen und Texten aus der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.01c: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations</b> <i>English title: Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations</i>		12 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Überblickskennntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart</li> <li>• Vertiefung und Verbreiterung von Kenntnissen zu literarischen Theorien und Kulturtheorien</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen kritisch-vergleichenden Analyse von Kerntexten unter Anwendung passender Theorien</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Epochen- bzw. thematischen Entwicklungen der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- and Kulturgeschichte</b> <b>2. Lehrveranstaltung zu Literatur- und Kulturtheorien</b> <b>3. Tutorium oder Selbststudium</b>		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Prüfungsleistung wird in der literatur- und kulturtheoretischen Lehrveranstaltung erbracht.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Studierende weisen nach, daß sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Überblickskennntnisse zu einer Epoche oder zu einem Themenkomplex der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte verfügen;</li> <li>• diese Überblickskennntnisse kritisch reflektieren und kommentieren können;</li> <li>• über Überblickskennntnisse zu literarischen und kulturellen Theorien verfügen;</li> <li>• diese Kenntnisse auf einen Text, ein Thema oder eine Gattung innerhalb einer Epoche der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> (Pflichtstudienberatung)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	

---

**Maximale Studierendenzahl:**

nicht begrenzt

**Bemerkungen:**

Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit geringen Kenntnissen im Bereich der theoriegeleiteten Literaturanalyse bzw. im Bereich von Literatur- und Kulturtheorien.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.020: Linguistik (A) - Basismodul</b> <i>English title: English Linguistics (A)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik)</li> <li>• Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft.</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung zu Überblickswissen zur englischen Linguistik</b> <b>2. Independent Study zu Topics in Advanced Linguistics</b> <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht. Die Independent Studies umfassen 75 Stunden des gesamten Selbststudiums und werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die Struktureinheiten und Strukturbeziehungen der englischen Sprache kennen, dass sie sprachwissenschaftliche Methoden der Analyse sicher beherrschen und linguistische Inhalte strukturiert darstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende mit einem Minimum an sprachwissenschaftlichen-linguistischen Kenntnissen gedacht. Es kann nicht belegt werden, wenn Modul M.EP.021 belegt wurde bzw. wird.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.021: Linguistik (B) - Basismodul</b> <i>English title: English Linguistics (B)</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik).</li> <li>• Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft.</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung 'English Linguistics: An Overview'</b> <b>2. Linguistisches Hauptseminar (Advanced Linguistics)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigter Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Fundierte sprachwissenschaftliche Vorkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit fundierten sprachwissenschaftlichen Kenntnissen. Es kann nicht belegt werden, wenn Modul M.EP.020 belegt wurde bzw. wird.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.022: Linguistik (C) - Basismodul</b> <i>English title: Linguistik (C) - Basismodul</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik)</li> <li>• Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur linguistischen Argumentation und strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Introduction to Syntax Theory oder Semantic Theory</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Syntax Theory: jedes Sommersemester; Semantic Theory: jedes Wintersemester  <b>2. Syntax Lab Class / Semantics Lab Class</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Syntax Lab Class: jedes Sommersemester; Semantics Lab Class: jedes Wintersemester  <b>3. Independent Study zum nicht besuchten Bereich der Linguistik</b> Im Selbststudium werden Kernaspekte desjenigen linguistischen Bereichs erarbeitet, der nicht über besuchte Lehrveranstaltungen abgedeckt wird (Semantik im Sommersemester, Syntax im Wintersemester). Umfang: ca. 180 Stunden.		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie die Struktureinheiten und Strukturbeziehungen der englischen Sprache kennen, dass sie sprachwissenschaftliche Methoden der Analyse sicher beherrschen und linguistische Inhalte strukturiert darstellen können.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung in einem exemplarischen Bereich unter Anleitung umgehen können, dass sie selbständig Analyseergebnisse auswerten und diese kritisch einschätzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Begriffe und Konzepte der modernen Sprachwissenschaft	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Englisch	Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit geringen Kenntnissen im Bereich der theoretischen Syntax- bzw. Semantikanalyse, die einen Studienschwerpunkt im Bereich der englischen Linguistik legen wollen. Es kann daher zusätzlich zu Modul M.EP.020 oder M.EP.021 belegt werden.	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul</b> <i>English title: Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkompetenz mit Blick auf wichtige Hauptwerke der Literatur des englischen Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Wichtige literaturtheoretische Fragen zum Mittelalter zu verstehen und mit Blick auf den Text anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse in der Materialität englischer Handschriften des Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Vorhandene Sprachkompetenzen auf fortgeschrittener Ebene einzusetzen</li> <li>• Aspekte der Alterität mittelalterlicher Texte als didaktische Anregung für den Umgang mit Fremdkultur an sich zu erkennen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
<b>2. Mediävistik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen am Seminar. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen im Bezug auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters; historische und materiellen Kontexte kennen und in kreative Beziehung zum Text bringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.204	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

**Bemerkungen:**

Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik gedacht. Studierende mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen belegen M.EP.02c.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2</b> <i>English title: Medieval English Studies 2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Überblickskenntnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren;</li> <li>• Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren;</li> <li>• ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln;</li> <li>• und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters.		2 SWS
<b>2. Lehrveranstaltung zur englischen Mediävistik</b> (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die LV soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen im Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskenntnisse zur Vorlesungsreihe; Sprachkenntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik. Es wird daher anstelle von Modul M.EP.02b belegt. Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn im Bachelor das Modul B.EP.204 belegt wurde.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.031-N: Master-Modul Comprehensive English Language Skills</b> <i>English title: Comprehensive English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über situativ und themenangemessene sprachpraktische Kompetenzen in den Bereichen englische Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion (auch Academic Writing).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 2 sprachpraktische Lehrveranstaltungen</b> <i>Inhalte:</i> je nach Bedarf unterschiedliche Bereiche, z.B. Grammatik des Englischen; Hörverstehen; Leseverstehen; Textproduktion; Academic Writing; Aussprache  Eine der Lehrveranstaltungen kann nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen durch ein betreutes Online-Training oder einen Online-Kurs abgedeckt werden.		4 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Studierende zeigen, daß sie ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in anfänglich unterdurchschnittlich gut beherrschten sprachpraktischen Bereichen deutlich verbessert haben, so daß sie in diesen Bereichen durchschnittlich oder sogar überdurchschnittlich abschneiden; dies schließt ein, daß sie entsprechende Aufgaben themen- und situationsangemessen gut und innerhalb vorgegebener Zeiträume bewältigen können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einem vom Seminar angebotenen diagnostischen Test der für das Master-Studium relevanten sprachpraktischen Bereiche (Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion);</li> <li>• Feststellung, daß einige der Bereiche unterdurchschnittlich gut beherrscht werden, so daß Sorge besteht, daß das Master-Studium aus Gründen der Sprachbeherrschung nicht angemessen absolviert werden kann;</li> <li>• Teilnahme an einem Auswertungsgespräch zur Identifikation von Strategien und Maßnahmen zur Förderung in diesen Bereichen.</li> </ul>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Dr. Frauke Reitemeier	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die in einem zu Semesterbeginn abgelegten diagnostischen Test in verschiedenen sprachpraktischen Bereichen (Grammatikkenntnisse, Hörverstehen, Leseverstehen, schriftliche Textproduktion) gezeigt haben, daß sie in bestimmten Bereichen zusätzlicher Förderung bedürfen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.032-N: Advanced English Language Skills</b> <i>English title: Advanced English Language Skills</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme in einer Lehrveranstaltung und dem entsprechenden Independent-Study Anteil sind Studierende in der Lage, im gewählten sprachpraktischen Fertigungsbereich, unter Berücksichtigung des persönlichen Bedarfs, optimierte Kenntnisse und Techniken erfolgreich im Kontext ihres fachwissenschaftlichen Studiums anzuwenden: z.B. bei der Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten, bei Präsentationen in Seminarveranstaltungen oder bei der künstlerischen Gestaltung ihrer eigenen kreativen Texte. Der Independent-Study Anteil des Moduls dient dazu, Studierenden entsprechende Übungsmöglichkeiten zu den erworbenen fachwissenschaftlichen Fähigkeiten zu bieten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/ Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing) (Übung)</b> Kann alternativ zu einem der anderen PCLC-Kurse gewählt werden.	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion/ Public Speaking) (Übung)</b> Kann alternativ zu einem der anderen PCLC-Kurse gewählt werden.	2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag mit anschließender kritischer Besprechung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit den Konventionen des akademischen Sprachgebrauchs in formalen Sprechsituationen wie z. B. wissenschaftlichen Vorträgen, dem Vorstellen von Rednern bei Konferenzen und Podiumsdiskussionen. Die Prüflinge tragen ihre Texte zunächst ihrem Publikum vor, das in der Regel aus den Kursteilnehmern besteht (Dauer ca. 5 bis 10 Min.). Im Anschluss erläutern sie die strukturellen und rhetorischen Aspekte, die bei der Vorbereitung ihrer Texte im Mittelpunkt standen (Dauer ca. 5 bis 10 Minuten) und beantworten die Fragen des Prüfers und Publikums. Bei den mündlichen Vorträgen wird bewertet, wie gut die Prüflinge, die gelernten vortragsspezifischen und rhetorischen Strategien anwenden. Es wird ebenso auf die Flüssigkeit des Vortrags, Intonation und Körpersprache geachtet.	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Post-CLC-Course (Creative Writing) (Übung)</b> Kann alternativ zu einem der anderen PCLC-Kurse gewählt werden.	2 SWS
<b>Prüfung: Reading Log (max. 2200 Wörter)</b>	3 C

<p><b>Lehrveranstaltung: Post-CLC-Course (Recitation) (Übung)</b> Kann alternativ zu einem der anderen PCLC-Kurse gewählt werden.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Vortrag mit anschließender kritischer Besprechung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mündliche Wiedergabe eines hinsichtlich seiner rhetorischen oder rezitatorischen Aspekte vorbereiteten Rede- oder lyrischen Textes. Die Prüflinge tragen ihre Texte zunächst ihrem Publikum vor, das in der Regel aus den Kursteilnehmern besteht (Dauer ca. 5 bis 10 Min.). Im Anschluss erläutern sie die rhetorischen bzw. rezitatorischen Aspekte, die bei der Vorbereitung ihrer Texte im Mittelpunkt standen (Dauer ca. 5 bis 10 Minuten), und stellen sich den Fragen von Prüfer(n) und Publikum. Bewertet werden die für den Vortrag gattungsrelevanten Fähigkeiten wie z. B. Genauigkeit des Ausdrucks, Flüssigkeit des Vortrags, die Beherrschung von Prosodie und Intonation sowie Körpersprache.</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Post-CLC-Course (Post CLC for International MA Students) (Übung)</b> Kann alternativ zu einem der anderen PCLC-Kurse gewählt werden.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 2000 Wörter)</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Study zum Post-CLC-Course</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erweitern und optimieren unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich, sodass sie komplexe Aufgaben auf sprachpraktisch hohem Niveau bewältigen können. Die Ausgestaltung der Independent-Study Anteile fordert ein Portfolio, das je nach Kursthema variiert und semesterbegleitend erstellt wird.  Beispiele für die Ausgestaltung der Portfolios am Ende des Kurses im IS-Anteil: Im Kurs <i>Advanced Aural Comprehension</i> vertiefen Studierende ihre Hörkompetenz im Englischen und reflektieren Kursinhalte. Dies erfolgt z.B. indem Studierende Audioaufnahmen zusammenfassen, eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen nicht tiefgehend eingegangen wurde, oder kürzere Essays zu behandelten Themen verfassen. Im Kurs <i>Vocabulary Training</i> vertiefen Studierende ihren Wortschatz im Englischen und reflektieren einige Kursinhalte. Dies erfolgt, indem Studierende eine Zusammenfassung eines Texts (z. B. eines Zeitungsartikels) erstellen, welcher Wörter enthält, die nicht während des Kurses behandelt wurden; eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen nicht tiefgehend eingegangen werden konnte; einen Essay bzw. eine Kurzgeschichte in englischer Sprache mit Bezug auf einen Aspekt des Kurses (z.B. Idioms) untersuchen, neue Wörter erlernen und im richtigen Kontext verwenden. Im Kurs <i>Creative Writing</i> ergänzen und bauen Studierende ihre kreative Schreibkompetenz aus. Sie produzieren neue oder verbessern im Kurs erstellte Kurzgeschichten und Gedichte und kommentieren diese (z.B. Struktur und Wahl der Stilmittel) mit Bezugnahme auf theoretische Kursinhalte. Am Ende des Kurses reichen Studierende ein Portfolio ein, das aus eigenen Gedichten und/oder Kurzgeschichten</p>	



<p>mit Kommentar besteht. Im Kurs <i>Recitation</i> vertiefen Studierende ihre theoretischen Kenntnisse der für die Rezitation relevanten Bereiche, wie Metrik, Prosodie, Mimik und Körpersprache und wenden diese auf die im Kurs zu rezitierenden Texte an. Im Kurs <i>Post-CLC for International Students</i> vertiefen Studierende ihre theoretischen Kenntnisse in Bereichen, die für ihre Präsentation relevant sind. Das abzugebende Portfolio am Ende des Kurses kann eine kommentierte Bibliographie der Werke sein, die entweder für die Präsentation genutzt wurden oder aus Zeitgründen nicht behandelt wurden. Der Independent Study Anteil umfasst 75 Stunden des gesamten Selbststudiums und muss begleitend zum eingebrachten Sprachpraxiskurs belegt werden.</p>		
<b>Prüfung: Portfolio (max. 2200 Wörter)</b>		3 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich erweitert und optimiert, so dass sie komplexe Aufgaben thematisch und sprachpraktisch auf hohem akademischem Niveau bewältigen können.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einem vom Seminar angebotenen diagnostischen Test der für das Master-Studium relevanten sprachpraktischen Bereiche (Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion);</li> <li>• Feststellung, dass alle relevanten Bereiche durchschnittlich oder überdurchschnittlich gut beherrscht werden</li> <li>• Teilnahme an einem Auswertungsgespräch zur Identifikation von Strategien und Maßnahmen zur weiteren sprachpraktischen Verbesserung aufgrund persönlicher Interessenslagen</li> <li>• Alternativ: Absolvierung des Moduls M.EP.031-N</li> </ul>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Canpolat, Seda, Dr.</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3</p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>		
<p><b>Bemerkungen:</b> Der Independent Study-Anteil muss inhaltlich begleitend zum in das Modul eingebrachten Sprachpraxiskurs belegt werden.</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft -                  Aufbaumodul</b> <i>English title: Advanced Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse.</li> <li>• Fähigkeit zur Synthese der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 9000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Kompetenzen in der theoriegeleiteten Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.04b: Nordamerikastudien - Aufbaumodul</b> <i>English title: Advanced North American Literature and Culture</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Nordamerikastudien"</li> <li>• Verständnis der Probleme theoriegeleiteter Textanalyse (vor allem literarischer Texte) anhand eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Amerikanistisches Hauptseminar</b> In der Veranstaltung erwerben Studierende Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur- und Kulturtheorie. Sie erlangen damit die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte. Darüber hinaus untersuchen und vergleichen die Studierenden verschiedene Theorien kritisch und entwickeln eigene Forschungsthese, die sie auf wissenschaftlichem Niveau diskutieren. <b>2. Independent Study zu 'Literary Theory'</b> Für Independent Study (Umfang: 60 Stunden des gesamten Selbststudiums) wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der Literaturtheorie eigenständig erarbeitet. Lernziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante literatur- und kulturtheoretische Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthese entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie lernen forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und erwerben die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.	
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	

Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05a: Linguistik - Aufbaumodul</b> <i>English title: Advanced English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Verifikation sprachwissenschaftlicher Theorien und zum Transfer von Argumentationsstrategien in einem exemplarischen Forschungsgebiet</li> <li>• Kenntnis alternativer Erklärungsansätze für die zentralen Datenbereiche sowie die Fähigkeit, neue Entwicklungen in der Theoriebildung kritisch nachzuvollziehen und einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Linguistisches Hauptseminar</b> <b>2. Independent Study zum Hauptseminar</b> <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht.  Die Independent Studies, um Umfang von 60 Stunden des gesamten Selbststudiums, werden in regelmäßigen, mindestens drei Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regine Eckardt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul</b> <i>English title: Encountering the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Texte der mittelalterlich englischen Literatur in ihren sprachlichen und literarischen Eigenheiten durch intensive Textarbeit genau zu verstehen</li> <li>• Die Überlieferungsgeschichte, Textualität und den historischen Entstehungskontext der Werke genau zu kennen und in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge mit dem Text zu bringen</li> <li>• Ausgewählte Aspekte mittelalterlicher und neuer Literaturtheorie auf die spezifischen Text anzuwenden</li> <li>• Editionstechniken auch mit Blick auf die modernen Medien einzuüben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik (Seminar)</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b bzw. M.EP.02c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05c: Linguistik - Aufbaumodul 2</b> <i>English title: Advanced English Linguistics 2</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Verifikation sprachwissenschaftlicher Theorien und zum Transfer von Argumentationsstrategien in einem exemplarischen Forschungsgebiet</li> <li>• Kenntnis alternativer Erklärungsansätze für die zentralen Datenbereiche sowie die Fähigkeit, neue Entwicklungen in der Theoriebildung kritisch nachzuvollziehen und einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Linguistisches Hauptseminar</b> <b>2. Independent Study zum Hauptseminar</b> <i>Inhalte:</i> Die Qualifikationsziele sind (a) Kompetenzen im Erschließen fachlich theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur, (b) Kompetenzen in der sinngemäßen und korrekten Anwendung linguistischer Theorien auf gegebene sprachliche Phänomene im vorgegebenen Studienbereich, (c) Sachkompetenz, soweit sie für die sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls notwendig ist, und soweit sie den betreffenden Studierenden zu Beginn nicht zur Verfügung steht.  Die Independent Studies (Umfang: ca. 60 Stunden des gesamten Selbststudiums) werden in regelmäßigen (mindestens drei) Kontakten während des Semesters begleitet. Die Fortschritte werden in Interviews bzw. mithilfe schriftlicher Darstellung der Lerninhalte ("Übungen") nach Vereinbarung überprüft.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Dr. Hildegard Farke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



**Bemerkungen:**

Das Modul ist baugleich mit M.EP.05a und soll Studierenden die Möglichkeit bieten, sich einen weiteren linguistischen Gegenstandsbereich zu erarbeiten. Das Modul kann ausdrücklich auch im Schlüsselkompetenzbereich belegt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.06a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung. Verständnis der Probleme theoriegeleiteter Textanalyse (vor allem literarischer Texte) anhand eines beispielhaften Forschungsproblems</li> <li>• Fähigkeit zur fachspezifischen und interdisziplinären methodologischen Selbstreflexion. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von grundlegenden Kenntnissen des Fachs sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen</li> <li>• Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul begleitet die Abfassung einer Master-Arbeit aus dem Bereich der Anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.06b: Nordamerikastudien - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: North American Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Master-Arbeit). Einübung und Festigung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Repetitorischer Überblick über die Einheit und Eigenart des Teilfaches Nordamerikastudien und grundlegende fachspezifische Kenntnisse (im Kolloquium).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Amerikanistisches Hauptseminar</b> <b>2. Amerikanistisches Kolloquium</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Methodisch fundierte Darstellung von Forschungspositionen; repetitorischer Überblick über die Einheit und Eigenart des Teilfaches Nordamerikastudien und grundlegende fachspezifische Kenntnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 80		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.EP.07a: Linguistik - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: English Linguistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• forschungsorientierte Fokussierung auf eine sprachwissenschaftliche Problemstellung</li> <li>• Fähigkeit zum linguistischen Diskurs</li> <li>• Das abschließende Kolloquium soll zur intra- und interdisziplinären Einbettung und Reflexion linguistischer Fragestellungen und Teildisziplinen im Kontext spezifischer Forschungsparadigmen sowie zur Explikation der fachwissenschaftlichen Relevanz befähigen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Linguistisches Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeit zur intra- und interdisziplinären Einbettung und Reflexion linguistischer Fragestellungen und Teildisziplinen im Kontext spezifischer Forschungsparadigmen sowie zur Explikation der fachwissenschaftlichen Relevanz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung eines der folgenden Module: M.EP.05a oder M.EP.09c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen</li> <li>• Prüfungsorientiertes, vertieftes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen</li> <li>• Wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit neuester Fachliteratur</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung mit aktuellen Forschungsthemen im Dialog mit Graduierten</li> <li>• Vortrag und Evaluation selbständiger Forschungsarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung/Wiederholung</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 Forschungspräsentation <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse in mehreren Bereichen der anglistischen Mediävistik; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Lehre und Forschung zum englischen Mittelalter		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.05b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.08a: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)</b> <i>English title: American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung vertiefter landeskundlicher und interkultureller Kompetenzen</li> <li>• Vergleich verschiedener anglophoner/nordamerikanischer Kulturbereiche und Kulturpraktiken untereinander</li> <li>• eigenverantwortliche Erarbeitung vertiefter Kenntnisse im Bereich der Landesgeschichte bzw. spezifischer kulturgebundener Praktiken</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Advanced American Landeskunde/ American Culture and Institutions or Advanced British Landeskunde/British Culture and Institutions</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Independent Study, welches 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, vertiefen und erweitern Studierende ihre landeskundlichen Kompetenzen, indem sie durch das Ausführen verschiedener Aufgaben über einige der Kursinhalte reflektieren. Dies geschieht beispielsweise, indem Studierende ein Spiel entwerfen, das dabei hilft, Aspekte der britischen Landeskunde besser zu verstehen und gleichzeitig Spaß zu haben; eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. einen 'Survival Guide', ein Gedicht, usw. zu einem Aspekt des Kurses zu verfassen, bei dem das Hauptaugenmerk darauf gelegt werden soll, wie die Studierenden auf ausgewählte Situationen in Großbritannien eingehen würden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein. Im Seminar wird die Möglichkeit zur Konsultation und Betreuung gegeben.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (ca. 3000 Wörter) oder Präsentation mit anschließender Diskussionsleitung (ca. 30 Min.) [Prüfungsleistung wird vor Kursbeginn im Vorlesungskommentar/UniVZ bekannt gegeben]</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse in der Landeskunde, der Landesgeschichte sowie spezifischer kulturgebundener Praktiken sowie die Fähigkeit zum Vergleich verschiedener anglophoner/nordamerikanischer Kulturbereiche		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Englisch	Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.09a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft</b></p> <p><i>English title: Research Course: Anglophone Literature and Culture</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literaturwissenschaftlichen Kenntnisse im Teilfach Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen Diskussion und Analyse von literatur-/kulturtheoretischen Ansätzen auf ihre Verwendbarkeit auf ein spezifisches Thema</li> <li>• Erhöhung der Selbständigkeit im Hinblick auf Recherche und kritische Einschätzung von Sekundärliteratur durch Feedback-Runden und in regelmäßigen Gesprächen zur Vorstellung des gewählten Forschungsgebiets</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Kolloquium</b></p> <p>Im Kolloquium erhalten Studierende in erster Linie Einblick in die Arbeitsweise anderer Absolventen. Sie vertiefen ihre Kenntnis der Anwendbarkeit von Theorien und Methodologien durch Beobachtung und Reflexion und schulen ihre analytischen Fähigkeiten in der kritischen Diskussion des Forschungsstands anderer Projekte.</p> <p><b>2. Independent Study</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Für den Independent Study-Anteil (Umfang: 332 Selbststudiumsstunden) wird ein thematisch fokussiertes Forschungsthema im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der die Master-Arbeit betreuenden Lehrperson erörtert werden.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 6000 Wörter), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodisch fundierte und kritische Darstellung von Theorien und Forschungspositionen</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> </ul> <p>In das Portfolio kann unter anderem die Darstellung eines Forschungsprojekts und/oder ein kritischer Abriß der Literatur zu einem Forschungsprojekt eingehen. Die Präsentation (PPT bzw. falls vorhanden eine Aufnahme des Vortrags dazu) sowie erstellte Handouts und Arbeitsskizzen, die im Kolloquium vorgestellt werden, sind auf jeden Fall Teil des Portfolios.</p>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.04a Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung bei derjenigen Lehrperson, die die Master-Arbeit betreut	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.01a
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul dient ausschließlich dazu, ein Forschungsprojekt zu konzipieren und vorzubereiten, das in die Abfassung einer Master-Arbeit mündet. Vor Belegung des Moduls sollte die Betreuung der Masterarbeit geklärt sein.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.09b: Nordamerikastudien</b></p> <p><i>English title: Research Course: North American Literature and Culture</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literaturwissenschaftlichen Kenntnisse im Teilfach Nordamerikastudien</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen</li> </ul> <p>Zentrale Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter textanalytischer Fertigkeiten</li> <li>• intensive kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen literatur-/kulturwissenschaftlichen bzw. -theoretischen Positionen</li> <li>• Vermittlung der selbstkritischen Betrachtung eigener Herangehensweisen, Techniken und Analyseergebnisse</li> <li>• Erhöhung der Selbständigkeit im Hinblick auf Recherche und kritische Einschätzung von Sekundärliteratur durch Feedback-Runden und in regelmäßigen Gesprächen zur Vorstellung des gewählten Forschungsgebiets</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Forschungs- und rechefokussierte Lehrveranstaltung zur nordamerikanischen Kultur und Literatur</b></p> <p><b>2. Independent Study</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Für den Independent-Study-Anteil, welcher 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der American Studies eigenständig erarbeitet. Lernziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile der amerikanistischen Module vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie stärken ihre Fähigkeit selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit oder Forschungsbericht (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; Kurzpräsentation eines Forschungsprojekts</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	<p>6 C</p>

Nachweis der Fähigkeit zur umfassenden Literaturrecherche; kritischer Umgang mit Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthese[n]; selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.01b Nachweis einer Pflichtstudienberatung nach § 6 (4) dieser Ordnung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.04b
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.09c: Englische Linguistik</b> <i>English title: Research Course: English Linguistics</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten linguistischen Kenntnisse im Teilfach Neuere Englische Sprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems.</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit durch angeleitete Recherche, Bibliographie und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen.</li> <li>• Kompetenz zur intensiven kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen sprachwissenschaftlichen Positionen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Forschungs- und rechefokussierte Lehrveranstaltung</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an beiden Veranstaltungen mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; unbenoteter Forschungsbericht (max. 5000 Wörter)	9,5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Linguistisches Kolloquium</b> <i>Inhalte:</i> Das Qualifikationsziel dieses Teils des Moduls ist der Erwerb von Kompetenzen im Erschließen fachlich-theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur sowie aus Vorträgen zu aktuellen Fragestellungen und Forschungsthemen der Linguistik. Diese sollen kommentiert und reflektiert werden und in einer Forschungsskizze eingeordnet werden.	2 SWS	
<b>Prüfung: Forschungsbericht (max. 1500 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	2,5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung in einem exemplarischen Bereich unter Anleitung umgehen können, dass sie selbständig Analyseergebnisse auswerten und diese kritisch einschätzen können. Sie weisen nach, dass sie die relevante Literatur selbständig recherchieren können und die Sekundärliteratur kritisch einschätzen können. Sie weisen nach, dass sie das gewählte Forschungsgebiet präsentieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Studierende sollten M.EP.05a erfolgreich absolviert haben.	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.09e: Englische Linguistik - Peer-to-Peer Assistantship</b></p> <p><i>English title: Research Course: English Linguistics - Peer-to-Peer Assistantship</i></p>	<p>12 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten linguistischen Kenntnisse im Teilfach Neuere Englische Sprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Zusammenschau der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines durch den Studierenden selbst gewählten Forschungsproblems.</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem linguistischen Gegenstand durch das Prinzip „Lernen durch Lehren“, d.h. fortgeschrittene Studierende wiederholen grundlegende Konzepte und formale Kenntnisse, indem sie diese anderen Studierenden, die damit nicht vertraut oder sicher sind, durch peer-to-peer assistantship vermitteln. Die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung wird durch die 1-1-Relation auf der einen Seite gestützt und eingeübt, auf der anderen Seite wird die Eigenständigkeit der Argumentation vertieft.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 332 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene / forschungsfokussierte Lehrveranstaltung</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Das Qualifikationsziel dieses Teils des Moduls ist der Erwerb von Kompetenzen im Erschließen fachlich-theoretischer Aussagen aus den Texten der Forschungsliteratur sowie aus Vorträgen zu aktuellen Fragestellungen und Forschungsthemen der Linguistik. Diese sollen kommentiert und reflektiert werden und in einer Forschungsskizze eingeordnet werden.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige Teilnahme an beiden Veranstaltungen mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; unbenoteter Forschungsbericht (max. 5000 Wörter)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Regular active participation in both classes with no more than two excused classes missed; ungraded research report (max. 5000 words)</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Peer-to-Peer-Treffen</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Der / die Studierende betreut ein oder zwei Masterstudierende beim Besuch der fortgeschrittenen linguistischen Veranstaltung, insbesondere in Hinblick auf grundlegende theoretische Konzepte und Voraussetzungen zur Erfüllung der Prüfungsanforderungen. Das Mentoringverhältnis wird durch den Dozenten/die Dozentin der Lehrveranstaltung hergestellt und steht unter seiner/ihrer Supervision. Die Treffen sollten wöchentlich stattfinden, um die Progression der Lehrveranstaltung zu begleiten.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter), unbenotet</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden weisen nach, dass sie mit Methoden und Arbeitsweisen der linguistischen Forschung umgehen können, dass sie die relevante Literatur selbständig recherchieren können und die Sekundärliteratur kritisch einschätzen können.</li> <li>2. Nachweis von mindestens 8 in regelmäßigen Abständen durchgeführten Treffen mit den Mentees, Dokumentation der erarbeiteten Konzepte und Fertigkeiten, Reflexion des Lernfortschritts sowie Auswertung der peer-to-peer-Assistenz.</li> </ol>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Pflichtstudienberatung mit der/dem Dozent/in der Lehrveranstaltung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> erfolgreiche Teilnahme an einem mit einer Hausarbeit abschließenden Master-Modul
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10a: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture</b> <i>English title: Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Überblickskenntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen und dessen kritische Reflexion)</li> <li>• themen-/strukturbezogene selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur anglophonen Literaturgeschichte</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium oder Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, welcher 60 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: 4 Reading logs zur Reflektion von Primär- und Sekundärliteratur (insges. max. 9000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Methodenreflexion</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10b: Anglophone Literature in Focus</b> <i>English title: Anglophone Literature in Focus</i>		6 C 2 SWS	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption</li> <li>• Vertiefung der Analyse- und Präsentationsfertigkeiten im Bereich der anglophonen Literaturgeschichte zwischen der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen / Vernetzung von Texten)</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur anglophonen Literaturgeschichte (Seminar)</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS	
<b>Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, max. 30 min und max. 5000 Wörter</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schwerpunkt: Darstellung und Reflexion von Überblickswissen (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussion; zudem schriftliche Ausarbeitung (ca. 5000 Wörter)		6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von literaturgeschichtlichem und rezeptionsgeschichtlichem Überblickswissen sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen</li> <li>• Methodisch fundierte Darstellung von Theorien und Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zum kritischen Vergleich von Kerntexten verschiedener Epochen</li> </ul>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine		
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>		

---

Englisch	Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10c: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts</b> <i>English title: Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Überblickskenntnisse zur anglophonen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart (Schwerpunkt: Überblickswissen und dessen kritische Reflexion)</li> <li>• selbständige kritisch-vergleichende Analyse von Kerntexten verschiedener Epochen unter Berücksichtigung der gängigen literaturhistorischen und forschungsbezogenen Rezeption</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung) zur anglophonen Literaturgeschichte</b> <b>2. Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung, Lektüreseminar)</b> <b>3. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Im Independent Study-Bereich (135 Stunden des gesamten Selbststudiums) werden im theorie- und methodengestützten Selbststudium die Themen und Texte der Veranstaltungen vertieft erarbeitet und die literatur- und kulturkritischen Kenntnisse erweitert. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungstheseen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein.	2 SWS  2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> sofern nicht zwei Vorlesungen eingebracht werden: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	12 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung führen die Studierenden auf der Basis eines Thesenpapiers zu beiden Veranstaltungen bzw. auf der Basis einer Leseliste zu beiden Veranstaltungen den Nachweis von literaturgeschichtlichem, kulturgeschichtlichem und rezeptionsgeschichtlichem Überblickswissen sowie von theoriegeleiteten textanalytischen Kompetenzen. Sie zeigen, daß sie methodisch fundiert Theorien und Forschungspositionen darstellen können und daß sie Entwicklungslinien innerhalb einzelner Epochen erkennen, skizzieren und kritisch reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10d: Topics in Anglophone Literature</b> <i>English title: Topics in Anglophone Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption</li> <li>• Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz in einem Themenkomplex der anglophonen Literaturgeschichte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literaturgeschichte</b> Neben der intensiven Beschäftigung mit den Inhalten der Lehrveranstaltung umfasst das Selbststudium hier auch eigenständige weiterführende Lektüre und das selbständige Erarbeiten von Kontexten und Sekundärliteratur, z.B. auf der Grundlage einer ausführlichen Leseliste.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter literaturwissenschaftlicher Kenntnisse</li> <li>• Nachweis sicherer textanalytischer Kompetenzen</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Forschungspositionen</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context</b> <i>English title: English Literature(s) in the Global Context</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz im einem Themenkomplex im Bereich der nicht schwerpunktmäßig britischen/englischen Literaturen (z.B. karibische, kanadische, indische, südafrikanische Literatur)</li> <li>• Vernetzung der Kenntnisse zwischen (kanonischer) britischer/englischer und englischsprachiger Literatur außerhalb der britischen Inseln</li> <li>• selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption, auch unter Berücksichtigung der interkulturellen Kontexte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literaturgeschichte</b> Neben der intensiven Beschäftigung mit den Inhalten der Lehrveranstaltung umfasst das Selbststudium hier auch eigenständige weiterführende Lektüre und das selbständige Erarbeiten von Kontexten und Sekundärliteratur, z.B. auf der Grundlage einer ausführlichen Leseliste.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Bei Independent Study wird die Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter Kenntnisse von Literatur und kulturellem Kontext des gewählten anglophonen Teilgebiets</li> <li>• Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zu vergleichender Textanalyse mit kanonischen Texten der britischen Literatur</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.10f: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey</b></p> <p><i>English title: Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey</i></p>	<p>12 C</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden im Selbststudium vertiefte Kenntnisse in einer literatur-/kulturhistorischen Epoche zu vermitteln. Nach erfolgreichem Absolvieren können Studierende ein Thema wie für einen kurzen wissenschaftlichen Vortrag vorbereiten, präsentieren und erfolgreich in einer fachwissenschaftlichen Diskussion vertreten.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Studierende Kerntexte und Kernereignisse der gewählten Epoche und können sie in ihrer Entwicklung skizzieren.</li> <li>• können Studierende anhand von selbst gewählten Kerntexten der gewählten Epoche Unterschiede und Parallelen in Aufbau, Funktionsweise und Thema darstellen und kritisch-abwägend bewerten.</li> <li>• haben Studierende einen Überblick über nicht-literarische Publikationsformen in dieser Epoche (z.B. Zeitschriftenliteratur, Broadsides, Cartoons, ... ) und können sie in ihrer Relevanz für den literatur-/kulturhistorischen Zusammenhang bewerten.</li> <li>• haben Studierende einen Überblick über andere kulturelle Darstellungsformen (Kunst, Musik, Architektur) der gewählten Epoche und können zentrale Werke und Produzenten (Künstler, Musiker) benennen.</li> <li>• haben Studierende einen Überblick über verschiedene Darstellungen dieser Epoche in literatur- und kulturgeschichtlichen Darstellungen und können diese kritisch bewerten.</li> <li>• sind Studierende mit der literaturkritischen Forschungslage zu der gewählten Epoche im Überblick vertraut.</li> <li>• können Studierende die literaturkritischen Forschungslage zu einem selbst gewählten Schwerpunkt überblicksweise darstellen und die Ansätze kritisch bewerten.</li> <li>• können Studierende verschiedene literatur-/kulturtheoretische Ansätze auf die Texte bzw. Kernereignisse der gewählten Epoche ansätzen, ihre Stärken und Schwächen benennen und in den Analyseergebnissen kritisch bewerten.</li> <li>• kennen Studierende zentrale Datenbanken (Primär-/Sekundärtexte) zur gewählten Epoche, können ihre Nutzbarkeit einschätzen und zielführend für Recherche nutzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 0 Stunden</p> <p>Selbststudium: 360 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Online-Einheit</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit der Online-Einheit, gekoppelt mit ca. 360 Stunden Selbststudiumszeit, vertiefen Studierende schrittweise selbstständig ihre Kenntnisse zu einer literatur-/kulturtheoretischen Epoche.</p> <p>Das Modul vertieft die Kenntnisse von Studierenden in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkenntnis im Überblick, literarisch wie nichtliterarisch</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textanalyse und Textvergleich, literarisch wie nichtliterarisch</li> <li>• Literatur-/kulturgeschichtlicher Überblick</li> <li>• Forschungslage / Sekundärliteratur</li> <li>• Literatur-/kulturtheoretische Ansätze</li> <li>• Recherchertools</li> <li>• (Selbstmanagement, Zeitmanagement)</li> </ul> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	
--	--

<p><b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiches Absolvieren eines Online-Lernmoduls mit separaten Arbeitsleistungen zu einzelnen Kapiteln</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kurzvortrag (ca. 15 Min.) zu einem Schwerpunktthema der gewählten Epoche (z.B. Textvergleich, Forschungsfrage, Überblicksdarstellung) mit anschließender Diskussion</p> <p>Die Studierenden zeigen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein eigenständig gewähltes Schwerpunktthema in einem Kurzvortrag in den zentralen Aspekten, die für einen wissenschaftlichen Vortrag relevant sind (Einbettung, Methodik, Forschungslage, Argumentation, These) zusammenfassen können,</li> <li>• ihre Thesen fundiert und schlüssig vortragen können,</li> <li>• in einer Diskussion zum Thema diese vertreten und argumentieren können.</li> </ul>	12 C
--	------

<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 9000 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiches Absolvieren eines Online-Lernmoduls mit separaten Arbeitsleistungen zu einzelnen Kapiteln</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Das Portfolio als <b>alternative Prüfungsleistung</b> enthält einzelne Arbeitsleistungen zu den jeweiligen Online-Kapiteln. Außerdem umfasst das Portfolio die Schriftform eines Vortrags im Umfang von ca. 20-25 Min. zu einem Schwerpunktthema der gewählten Epoche (z.B. Textvergleich, Forschungsfrage, Überblicksdarstellung).</p> <p>Die Studierenden zeigen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein eigenständig gewähltes Schwerpunktthema in einem Kurzvortrag in den zentralen Aspekten, die für einen wissenschaftlichen Vortrag relevant sind (Einbettung, Methodik, Forschungslage, Argumentation, These) zusammenfassen können, auch wenn dieser nicht vorgetragen wird sowie</li> <li>• fundierte und schlüssige Thesen zu einer Epoche formulieren können.</li> </ul>	12 C
--	------

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis fundierter literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse</li> <li>• Nachweis der Fähigkeit zur kritischen Methodenreflexion</li> </ul>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
---	---

<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b>
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann nicht zeitgleich mit dem Modul M.EP.01a belegt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10g: Non-European Backgrounds</b> <i>English title: Non-European Backgrounds</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über Grundkenntnisse über die historischen, politischen und sozialen Hintergründe einer Region, in der anglophone Literatur produziert und rezipiert wird (z.B. Indien, Südafrika, Australien, Neuseeland). Sie kennen zentrale Aspekte der Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaftsstrukturen. Sie verfügen über theoretisches Grundwissen, um die Entwicklungen jeweils zu erfassen und zu beschreiben. Sie kennen zentrale Ereignisse und können diese auf ihre Bedeutung in größeren Kontexten hin erläutern. Sie kennen Quellen für die Recherche weiterführender Literatur und verfügen über entsprechende Kenntnisse zum Umgang damit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung</b> <b>2. Independent Study oder Übung</b> <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse zu den spezifischen historischen, politischen bzw. gesellschaftlichen Eigenheiten einer anglophone Literatur produzierenden Region (abhängig vom gewählten Kurs); Überblickswissen über Ereignisse und Entwicklungen, die die entsprechende Gesellschaft/Geschichte dieser Region besonders prägend; Fähigkeit zur Kontextualisierung dieser Kenntnisse		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse über anglophone schreibende Autoren und englischsprachige Texte des jeweiligen außereuropäischen Kulturbereichs werden empfohlen.	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul ist dazu gedacht, Studierende mit einem Interessenschwerpunkt im Bereich der postkolonialen Literatur entsprechendes Hintergrundwissen zu der jeweils in den Blick genommenen Region zu vermitteln. Soweit externe Leistungen (z.B. Kurse anderer Universitäten oder Summer School-Kurse) angerechnet werden sollen, sind diese über benotete Zertifikate nachzuweisen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.10h: Periods in English Literary History</b> <i>English title: Periods in English Literary History</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluß des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Studierende zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte in ihren zentralen Entwicklungslinien;</li> <li>• kennen Studierende die wichtigsten kanonischen Autoren zweier Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und zentrale Werke benennen;</li> <li>• kennen Studierende die wesentlichen kanonischen Texte der drei Großgattungen (Roman, Drama, Gedicht) aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und ihren Autoren zuordnen;</li> <li>• kennen Studierende die in zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte wesentlichen gesellschaftlichen Entwicklungen in ihren Grundzügen und ungefähren zeitlichen Verortungen;</li> <li>• können Studierende Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte grob gegeneinander abgrenzen und diese Abgrenzung sachlich begründen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Selbstlerneinheit Periods in English Literary History</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Prüfung betrifft zwei Epochen der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft im Überblick auf der Basis des eigenverantwortlichen Studiums von zwei bis drei einschlägigen Literaturgeschichten.  Studierende zeigen:  Beherrschen von Epochengrenzen und Gründen für Epochisierungen; Benennung zentraler Autoren und Werke der Epochen (Kanonkenntnisse); zeitliche Einordnung (relativ zueinander) von Texten und Autoren; Kenntnisse zentraler gesellschaftlicher und literaturhistorischer Entwicklungslinien.  Angebotene Epochen: Early Modern Period; The 'Long' Eighteenth Century; Romanticism; Victorian Period; Twentieth-Century Literature; Contemporary Literature.  Die Prüfung wird als eKlausur durchgeführt.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.EP.203a bereits im vorangegangenen BA-Studiengang erfolgreich abgeschlossen wurde.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</b></p> <p><i>English title: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterliche Texte aus England zuverlässig zu lesen, zu transkribieren und zu datieren</li> <li>• Grundlegende Aspekte der Buchkunde im Kontext literaturwissenschaftlicher Theorien zu verstehen; Editionsmethoden anzuwenden</li> <li>• Mittelalterliche Originalhandschriften zu beschreiben und Methoden ihrer Katalogisierung, Digitalisierung, Aufbewahrung und Restaurierung zu kennen</li> <li>• Mediale Präsentation in Printmedien, Ausstellungen und im Internet zu trainieren</li> <li>• Praxisnahe Arbeitskontexte in Archiven auf Exkursionen kennenzulernen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Mediävistik (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Übung an Faksimiles; Sicherstellung der genauen Textkenntnis</p> <p><b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen; Umfang des Independent-Study-Anteils: 280 Stunden des gesamten Selbststudiums.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Präsentation: Sichere Anwendung einschlägiger Präsentationstechniken; Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b> <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion in eine europäische Handschriftenbibliothek</li> <li>• Transkriptionsübungen am realen materiellen Text</li> <li>• Üben von Textidentifizierung und -edition</li> <li>• Erlernen von Techniken des Archivierens</li> </ul>	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• mediale Präsentation in Teamarbeit</li> </ul> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	
<p><b>Prüfung: Exkursionsbericht (max. 2000 Wörter)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  Exkursionsvorbereitung; Präsentation  <b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Zusammenfassung wichtiger Exkursionsergebnisse unter Nutzung der medialen Vielfalt</p>	6 C
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>                  M.EP.05b</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>                  Hinweis: Studierende sollten das Modul M.EP.05b abgeschlossen haben, bevor sie sich <u>zur Exkursion</u> anmelden.</p>
<p><b>Sprache:</b>                  Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>                  Prof. Dr. Winfried Rudolf</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b>                  2 - 4</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>                  nicht begrenzt</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.EP.11a: Investigating Language: Tools and Skills</b> <i>English title: Investigating Language: Tools and Skills</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von praktischen Methoden zur Untersuchung des Englischen und seiner historischen Stadien, namentlich</li> <li>• Kompetenzen zur Arbeit mit aktuellen und historischen Korpora</li> <li>• Kompetenzen zur empirischen Datenerhebung (bei Kindern / Erwachsenen)</li> <li>• Kompetenzen zur diskursiven Erarbeitung von sprachlichen Strukturen</li> <li>• Kompetenzen zur Erschließung historischer Wörterverzeichnisse und Bestände</li> <li>• Kompetenzen zum historischen Sprachvergleich</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Various Tools and Skills: Advanced Course on Formal Linguistic Theories</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit, klausurähnliche Hausarbeit oder Hausarbeit (max. 4000 Wörter) (max. 4000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Various Tools and Skills: Advanced Course on Topics on General Linguistics</b> <i>Inhalte:</i> Lehrveranstaltungen können z.B. zu folgenden Wahlthemenbereichen belegt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar/Vorlesung in Statistik / Logik</li> <li>• Seminar aus dem Bereich Psycholinguistik/Korpuslinguistik</li> <li>• Seminar im Bereich Paläographie</li> <li>• Seminar in lateinischer Philologie / Altgermanistik / Altromanistik / Altskandinavistik</li> </ul> Alternativ zu einer dieser Veranstaltungen kann ein Tutorium im Rahmen eines Einführungsproseminars in der Mediävistik oder Linguistik durchgeführt werden.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 min.) oder klausurähnliche Hausarbeit oder Hausarbeit (max. 4000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angemessene Anwendung von praktischen Methoden zur Feststellung und Auswertung von Daten des Englischen</li> <li>• Überprüfung der Adäquatheit einer Analysemethode für eine gegebene Fragestellung</li> <li>• Darstellung von Methoden und Ergebnissen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.020, M.EP.021, M.EP.02b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.022	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Englisch	Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra Prof. Dr. Winfried Rudolf; Dr. Hildegard Farke
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<p><b>Bemerkungen:</b> Voraussetzung für den besuch des Moduls ist der erfolgreiche Abschluß von <b>entweder</b> einem der Basismodule der Linguistik (M.EP.020/M.EP.021/M.EP.022) <b>oder</b> des Basismoduls der Mediävistik (M.EP.02b).</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.12a: Formen der Literaturrezeption</b> <i>English title: Forms of Literary Reception</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen ihr Wissen über den Alltagsumgang und die Rezeption verschiedener Textsorten in den Medien der Print- und Kulturindustrie. Sie lernen den internationalen Literaturbetrieb durch Veranstaltungsbesuche aus komparatistischer Perspektive besser kennen und erwerben dabei Kenntnisse zur Vermarktung von Texten und Autoren. Sie erwerben außerdem Praxiskenntnisse in einem möglichen späteren Berufsbereich.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Besuch zweier Vorträge zu Themen aus dem Bereich der anglophonen Literatur und Kultur</b> <b>2. Besuch zweier Lesungen zu Texten aus dem Bereich der anglophonen Literatur und Kultur</b> <b>3. Besuch einer Theater- oder Opernproduktion zu einem Text der anglophonen Literatur</b> <b>4. Blockseminar bzw. Selbstlerneinheit</b> <i>Inhalte:</i> Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion zum Verhältnis von Text/Autor und rezipierendem Publikum</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats</li> </ul> <b>Inhalte des Portfolios:</b> Rezensionen, Zusammenfassungen, selbst verfasste Zeitungsartikel/Blogeinträge/Podcasts zu den besuchten Veranstaltungen inkl. Hintergrundrecherche und kritischer Reflexion; Kurzvortrag bzw. Podcast (ca. 10 Min)		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.12b: Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie</b></p> <p><i>English title: Perspectives on the Literature and Culture Industries</i></p>	<p>12 C 1 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Studierende vertiefen ihr Wissen sowie ihren Blickwinkel auf die verschiedenen Bereiche Literatur- und Kulturindustrie. Sie reflektieren die spezifischen Arbeitsweisen der vielfältigen Literatur- und Kulturindustrie aus geisteswissenschaftlicher Perspektive für nichtwissenschaftliche Rezipienten. Sie erwerben Überblickskenntnisse über die in der Gesellschaft rezipierten Texte und Autoren. Sie schärfen ihren Blick für die Publikumsausrichtung von Veranstaltungen aus dem Literatur- und Kulturbetrieb und lernen diese kritisch zu reflektieren. Die Praktika können dazu genutzt werden in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Masterarbeit zu verfassen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 14 Stunden</p> <p>Selbststudium: 346 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Praktikum in einem "Literatur- oder Kulturbetrieb" (8-12 Wochen; In- oder Ausland)</b></p> <p>(z.B. in einem Verlag; im Literarischen Zentrum; beim Literaturherbst; bei den Händel-Festspielen; bei einem entsprechenden 'Literaturbetrieb' außerhalb Göttingens; in einem Museum, das nicht unbeingt einen literarischen Schwerpunkt hat; im Kulturmanagement bei einer Kulturorganisation; im Theater oder Schauspiel)</p> <p><b>2. Lehrveranstaltung oder Selbstlerneinheit</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>kritische Reflexion zur Vermarktung und Stellung von anglophonen Autoren und Texten im Literaturbetrieb; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Nachweis der Kenntnis literatursoziologischer Theorien</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Der Praktikumsbericht dient den Studierenden dazu, einzelne Erfahrungen systematisch zu dokumentieren und zu reflektieren. Studierende zeigen, dass sie die spezifischen Herausforderungen der Literatur- und Kulturindustrie insbesondere im Umgang mit Autoren und Verlagen kennen, sowie sich kritisch mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats auseinandersetzen können. Außerdem zeigen Studierende, dass sie sich den typischen und untypischen praktischen Situationen aus den Themenfeldern der Literatur- und Kulturindustrie anpassen können und Mechanismen im Umgang mit diesen entwickelt haben.</p> <p>Schwerpunkte des Berichts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation des Praktikums:</li> </ul> <p>Studierende beschreiben wichtige und zentrale Erfahrungen und Tätigkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der praktischen Ausbildung:</li> </ul>	<p>12 C</p>

: Im zweiten Teil des Berichts reflektieren und evaluieren Studierende ihre Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene Rolle während des Praktikums, sowie auf ihr Studium, die Literatur- und Kulturindustrie, sowie ihr späteres potentiellles Berufsfeld.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.12c: Literaturmuseen und Literaturtourismus</b> <i>English title: Literary Museums and Literary Tourism</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen ihr Wissen zum theoretischen und praktischen Museumshintergrund und lernen die allgemeinen, politischen, wirtschaftlichen und internen sowie externen Rahmenbedingungen von Museen im Allgemeinen und von Literaturmuseen im Besonderen kennen. Sie befassen sich außerdem mit Geschichte und Praktiken des Literaturtourismus. Sie erwerben Kenntnisse zur Materialität der Ausstellungsobjekte und werden auf den Umgang mit Museumsojekten und verschiedenen Ausstellungskonzepten theoretisch und praktisch vorbereitet. Praktika können dazu genutzt werden in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Masterarbeit zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung zur Literature Industry</b> kann vor oder nach dem Praktikum belegt werden  <b>2. Praxisbezogene Projektarbeit</b> In- oder Auslandspraktikum im Bereich der literarischen Museen oder literarischer Institutionen (8-12 Wochen)		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung von Bewerbungsprozess und Durchführung des Praktikums</li> <li>• kritische Reflexion über den Umgang von Literatur im öffentlichen Rezeptionsbereich</li> </ul>		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.12d: Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals</b> <i>English title: Forms of Literary Reception/s: Edinburgh Festivals</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen ihr Wissen über den Alltagsumgang und die Rezeption verschiedener Textsorten in den Medien der Print- und Kulturindustrie. Sie lernen den internationalen Literaturbetrieb durch Besuche der verschiedenen auf den Kulturbetrieb ausgerichteten Edinburgh Festivals aus komparatistischer Perspektive besser kennen und erwerben dabei Kenntnisse zur Vermarktung von Texten und Autoren. Sie erwerben außerdem Praxiskenntnisse in einem möglichen späteren Berufsbereich.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Besuch dreier Literaturmuseen in und um Edinburgh</b> <i>Inhalte:</i> z.B. Writers' Museum; Abbotsford House; Lewis Grassic Gibbon Centre; Burns' House <b>2. Teilnahme an einer Guided Tour mit literarischer Themenstellung</b> <i>Inhalte:</i> z.B. City of Literature Tour; Rebus Tour; 44 Scotland Street Tour <b>3. Besuch von 3 Veranstaltungen des Edinburgh International Book Festival</b> Eine dieser Veranstaltungen kann nach Rücksprache durch eine geeignete Veranstaltung des Edinburgh Fringe Festival oder Edinburgh International Festival ersetzt werden. <b>4. kulturhistorisch/kulturtheoretisch ausgerichtete Veranstaltung</b> <i>Inhalte:</i> Erarbeitung der kulturellen Besonderheiten von Edinburgh als Standort von Literaturbetrieben	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion zum Verhältnis von Text/Autor und rezipierendem Publikum</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformats</li> </ul> <b>Inhalte des Portfolios:</b> Rezensionen, Zusammenfassungen, selbst verfasste Zeitungsartikel/Blogeinträge/Podcasts zu den besuchten Veranstaltungen inkl. Hintergrundrecherche und kritischer Reflexion; Kurzvortrag bzw. Podcast (ca. 10 Min)	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Schaff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig

1 - 3



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul</b> <i>English title: Engaging with the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen;</li> <li>• forschungsorientiertes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen;</li> <li>• wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren; sowie</li> <li>• sich kritisch mit neuester Fachliteratur auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Kolloquium) <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Angeleitete Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums.		2 SWS  SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des erworbenen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Erstellung eines Thesenpapiers und von geeigneten Handouts und Präsentationsformen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b bzw. M.EP.02c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.05b	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.EP.Ac101: (Intercultural) Academic Skills</b></p> <p><i>English title: (Intercultural) Academic Skills</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Studierende treffen sich regelmäßig mit dem/der zuständigen Studienfachberater/in zur Reflexion über ihren Studienerfolg, ihren Studienverlauf und zur Planung ihres weiteren Studiums.</p> <p>Sie vertiefen dadurch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Kompetenz im Selbst- und Zeitmanagement,</li> <li>• ihre Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion,</li> <li>• ihre grundlegenden Kenntnisse über die Göttinger Universität (z.B. Aufbau, Gremien, Diskussionskulturen, ...) und des Master-Studiengangs Englische Philologie.</li> </ul> <p>Studierende besuchen darüber hinaus eine Reihe von Workshops, die nach Themen gruppiert Einführungen und Erläuterungen zu verschiedenen akademischen Kernfertigkeiten bieten.</p> <p>Sie vertiefen darin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis von der Funktionsweise des Göttinger Universitätssystems,</li> <li>• ihre Fertigkeit zu interkultureller Reflexion vor allem im Hinblick auf akademische Herangehensweisen und Bewertungssysteme,</li> <li>• ihre Kompetenz im Umgang mit universitätsinternen Einrichtungen und Systemen.</li> </ul> <p>Sie erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Bibliothekssystemen, Datenbanken und Corpora,</li> <li>• vertiefte Lese- und Schreibstrategien im Hinblick auf verschiedene Zielsetzungen (z.B. skimming, scanning, close reading; akademisches Schreiben für Vorträge, Mitschriften zur Klausurvorbereitung; Bibliographieren und kritische Analyse der Befunde)</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Workshops zu Academic Skills</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Studierende belegen mindestens 4 der folgenden Workshops:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Workshop <b>Life at a German University</b>: Aufbau und Funktionsweise einer Volluniversität (im Vergleich zu Fachhochschulen); Typen von Lehrveranstaltungen und entsprechende Erwartungen der Dozierenden an Studierende; Verhaltensweisen im akademischen Kontext</li> <li>2. Workshop <b>Structure and Use of Libraries</b>: Umfang, Funktionsweise und Nutzung der Seminar- bzw. Universitätsbibliothek als instituts- bzw. nicht-institutsspezifische Wissenschaftsbibliothek; Recherchestrategien; Zugang zu Büchern und Digitalisaten; Nutzung von Präsenzbeständen; Verwendung von Handapparaten und Zusammenstellung eigener Handbibliotheken, z.B. zur Vorbereitung auf ein größeres akademisches Schreibprojekt</li> </ol>	

<p>3. Workshop <b>Reading Skills</b>: Lesestrategien (skimming vs. scanning vs. close reading) und entsprechende Einsatzmöglichkeiten; Strategien zum Exzerpieren und Notizen machen</p> <p>4. Workshop <b>Writing Skills</b>: Schreibstrategien für verschiedene akademische Kontexte (Mitschriften in Vorlesungen vs. Notizen für Hausarbeiten); Planung von akademischen Texten</p> <p>5. Workshop <b>Exams and Timetabling</b>: Nutzung von Prüfungsordnungen, Modulhandbüchern und FlexNow zur Planung von Prüfungszeiten und Stunden- bzw. Studienplänen</p> <p>Bis zu zwei dieser Workshops können durch zwei der folgenden Workshops ersetzt werden, abhängig von Studieninteressen und Berufsabsichten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Writing for Conferences</b>: Abfassen von Abstracts und Posterpräsentationen für die Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen</li> <li>2. Workshop <b>Finding and Structuring Projects</b>: grundlegendes Projektmanagement vom Finden und Einschränken von Themen, z.B. für Hausarbeiten, Forschungsprojekte oder Master-Arbeiten über die Zeitplanung der Projekte bis hin zur Erstellung einer Grobplanung</li> <li>3. Workshop <b>Using Reference Management Tools</b>: Verwendung von Bibliographiersoftware zur Verwaltung und Strukturierung von bibliographischen Angaben für größere akademische Projekte</li> </ol> <p>Nach Rücksprache können alternativ thematisch verwandte Workshops anderer Institutionen besucht werden.</p>	
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Studierende zeigen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte Kenntnisse zu Bibliotheken und Recherchertools verfügen, indem sie eine <b>kritisch kommentierte Bibliographie</b> zu einem Themengebiet erstellen (z.B. zur Vorbereitung einer Hausarbeit) und die Verwendung verschiedener Recherchemöglichkeiten kritisch bewertend beschreiben;</li> <li>• die Nutzung der Seminarbibliothek beherrschen, indem sie einen <b>Vorschlag für einen Handapparat</b> zu einer Lehrveranstaltung einreichen und die ausgewählten Titel <b>kritisch kommentieren</b>;</li> <li>• über vertieftes Wissen zum Einsatz verschiedener Lesestrategien verfügen, indem sie kritisch reflektieren, welche <b>Texte für eine spezifische Veranstaltung wie zu bearbeiten</b> sind;</li> <li>• über vertieftes Wissen zu Schreibstrategien und Stilen verfügen, indem sie <b>Schriftproben zu entsprechenden Textsorten</b> ablegen (Mitschriften, Ergebnis- und Verlaufsprotokolle, Strukturskizzen);</li> <li>• detailliertes Wissen über den Umgang mit digitalen Corpora haben, indem sie ein Corpus oder zwei Corpora im Vergleich unter einer bestimmten Themenstellung <b>auswerten</b> und kritisch über die Ergebnisse <b>reflektieren</b>.</li> </ul> <p>Die genauen Bestandteile des Portfolios (Anwendung der Kenntnisse aus 3-4 Workshops) werden mit den Studierenden je nach Studieninteressen abgesprochen.</p>	6 C

<p>Studierende sollen darüber hinaus an 6 Einzelgesprächen teilnehmen, die sich über ihre Studienzeit verteilen. <b>Die Termine sollen sich über 3 Semester verteilen.</b> Inhalte der Gespräche sind vornehmlich (1) Klärung von Studieninteressen und Vorstellungen, (2) Besprechung von Kurswahl- und Modulwahlmöglichkeiten, (3) Reflexion über Studienerfolge während bzw. nach Ende der Vorlesungszeit, (4) weitere Studienplanung, auch über mehrere Semester hinweg. <b>Die Teilnahme an den genannten Veranstaltungen/Gesprächen soll durch Unterschrift der/des Dozierenden bzw. der Studienfachberaterin/des Studienfachberaters</b> sowie ggf. durch Mitschriften nachgewiesen werden.</p>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester1	<b>Dauer:</b> 3 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4

<p><b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich vorrangig an Studierende mit nicht-deutschen Studienhintergründen. Es kann nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Der Besuch der Workshops sollte im Studiensemester 1 bzw. 1 und 2 erfolgen; die Studienberatungstermine sind auf die Studiensemester 1 bis 3 zu verteilen.</p>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Inf.1901: Einführung in die Digital Humanities</b> <i>English title: Introduction to Digital Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse spezifisch geisteswissenschaftlicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung sowie Methoden und Theoriebildungen in den Digital Humanities. Außerdem wird die Fähigkeit eingeübt, geisteswissenschaftliche Fragestellungen aus den Kernbereichen Text, Objekt, Bild und Informationswissenschaft mit computergestützten Methoden zu modellieren und diesen Prozess auch in ersten Ansätzen theoretisch und kritisch reflektieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ringvorlesung - Einführung in die Digital Humanities</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium - Einführung in die Digital Humanities</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung, nachgewiesen durch eine Hausarbeit in Form einer schriftlichen Stellungnahme, Essay, Wiki oder Ausarbeitung einer praktischen Anwendung im Umfang von max. 6 Seiten oder äquivalenten Leistungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen Kenntnisse spezifisch geisteswissenschaftlicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung nach sowie die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen in den Digital Humanities nachzuvollziehen und in Ansätzen zu reflektieren.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Informatik und Informationswissenschaften und mindestens einer Geisteswissenschaft	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Lauer (Prof. Dr. Martin Langner, Dr. Heike Neuroth)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Inf.1902: Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities</b> <i>English title: Tools and Methods of the Digital Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Werkzeuge der Digital Humanities, d.h. das Erstellen, Verwalten und Verarbeiten digitaler Daten der Geisteswissenschaften (z.B. im Bereich Texterfassung, Bildverarbeitung, Datenbanken, CAD, GIS, Statistik und geisteswissenschaftliche Evidenz, Wissensrepräsentation), einzuüben und zu reflektieren.  Weiterhin soll der Umgang mit großen Materialmengen, Metadaten und kontrollierten Vokabularsystemen in bestehenden Corpora und Datenbanken erlernt werden mit dem Ziel, sich in die spezifisch geisteswissenschaftlichen Erfordernisse bei der Datenerfassung, -verwaltung und -verarbeitung praktisch einzuarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> (Seminar) <b>2. Übung</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 6 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige, aktive Teilnahme an Seminar und Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, ausgewählte Werkzeuge der Digital Humanities anzuwenden und zu reflektieren. Dabei stellen sie Kenntnisse der spezifisch geisteswissenschaftlichen Erfordernisse bei der Datenerfassung, -verwaltung und -verarbeitung unter Beweis.  Die Hausarbeit ist im Rahmen des Seminars in Form von Stellungnahme, Essay, Wiki, Ausarbeitung einer praktischen Anwendung oder äquivalenten Leistungen in Schriftform zu erbringen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Inf.1901	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Lauer (Prof. Dr. Martin Langner, Dr. Heike Neuroth)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache</li> <li>• Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe-</b> <b>zogen</b> <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen)</li> <li>• Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache</li> <li>• Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen</li> <li>• Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Auslandsaufenthalt</b> <b>2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carola Surkamp	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten;</li> <li>• die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen;</li> <li>• auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können;</li> <li>• verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und</li> <li>• diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Indologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Indologie" (Amtliche Mitteilungen  
40/2010 S. 4062, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I 45/2018 S. 1039)**

---



## Module

M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet.....	9506
M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens.....	9507
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens.....	9508
M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre.....	9509
M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre.....	9510
M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis.....	9511
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens.....	9512
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen.....	9513
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa.....	9514
M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation.....	9515
M.MIS.116: Analysing Religions in South Asia.....	9516
M.RelW.02: Systematische Grundlagenvertiefung.....	9517

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Indologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### I. Pflichtmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS)..... 9513

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 9509

M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 9510

#### bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 9507

M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 9508

M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS)..... 9511

M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 9512

M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS)..... 9514

M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS)..... 9515

M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS)..... 9506

M.RelW.02: Systematische Grundlagenvertiefung (6 C, 4 SWS)..... 9517

M.MIS.116: Analysing Religions in South Asia (7 C, 3 SWS)..... 9516

## III. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## IV. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Bei entsprechenden Vorkenntnissen wird das Belegen einer Text-Lektüre-Übung in der jeweils zweiten südasiatischen Sprache empfohlen.

## V. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Modulpaket Indologie im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende, deren Muttersprache nicht Hindi ist, müssen ausreichende Kenntnisse des Sanskrit oder Hindi nachweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.140 bzw. B.Ind.150 oder äquivalente Leistungen.

### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS)..... 9513

#### bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden beiden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 9509

M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 9510

#### cc. Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 9507

M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 9508

M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS)..... 9511

M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 9512

M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS)..... 9514

M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS)..... 9515

M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS)..... 9506



### III. Modulpaket Indologie im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Keine.

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	9507
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	9508
M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS).....	9511
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS).....	9512
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS).....	9513
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS).....	9514
M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS).....	9515
M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS).....	9506

### IV. Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	9507
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	9508
M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	9509
M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	9510
M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS).....	9511
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS).....	9512
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS).....	9513
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS).....	9514
M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS).....	9515
M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS).....	9506

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet</b> <i>English title: Healthcare in India and Tibet</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden umfassende Kenntnisse über das allgemeine Verständnis von Gesundheit in Indien oder Tibet und grundlegendes Wissen in mindestens einem der in Indien oder Tibet praktizierten Medizinsysteme erlangt.</li> <li>Da sie sich ebenfalls umfassende fachspezifische Terminologie erarbeitet haben und im Stande sind, das Gelernte kritisch zu reflektieren, können sie sich am wissenschaftlichen Diskurs beteiligen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Gesundheit durch Gleichgewicht: Therapieformen traditioneller indischer und tibetischer Medizin (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie vertiefte Kenntnisse in mindestens einer Therapieform der indischen oder tibetischen Medizin erworben haben.</li> <li>Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich unter Verwendung der spezifischen Fachterminologie auf wissenschaftlichem Niveau über die Therapieform auszutauschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Besuch des Seminars "Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin"	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens</b> <i>English title: Indian Traditions of Science</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Wissenstraditionen des alten Indiens einzuordnen und mit den entsprechenden Quellen umzugehen;</li> <li>• sie vor dem Hintergrund kultureller und historischer Gegebenheiten kritisch zu reflektieren; sowie</li> <li>• durch die Aneignung spezifischer Fachtermini am wissenschaftlichen Diskurs teilzunehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Von Upanishads bis Shilpashastras (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie Kenntnisse in bedeutenden Wissenschaften indischer Traditionen, insbesondere der Philosophie, erworben haben;</li> <li>• diese in einem Referat darstellen, mit entsprechenden Termini erläutern und die Grundzüge wichtiger philosophischer Systeme Indiens in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Wintersemester; alternierend zu M.Ind.2-2	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens</b> <i>English title: Indian Traditions of Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte ausgewählter indischer Literaturtraditionen einer Epoche bzw. Region Indiens zu erläutern;</li> <li>• den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen zu beherrschen;</li> <li>• sowie grundlegende Termini zu erklären.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Erzählungen, Mythen und Gedichte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der traditionellen indischen Literatur selbständig und auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur zu erarbeiten; sowie</li> <li>• dieses in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Wintersemester, alternierend zu M.Ind.2-1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre</b> <i>English title: Sanskrit Reading for Master Students</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur indischen Geistesgeschichte zu analysieren und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• die entsprechende Lexik zu beherrschen und anzuwenden;</li> <li>• komplexe grammatische Phänomene zu durchschauen und zu erläutern; sowie</li> <li>• den jeweiligen Kontext des Werkes zu verstehen und einzuordnen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre anspruchsvoller Sanskrit-Texte (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie Passagen eines ausgewählten anspruchsvollen Sanskrit-Textes lesen und übersetzen können;</li> <li>• ihren Inhalt verstehen und vor dem Hintergrund historischer und gesellschaftlicher Entwicklungen kritisch reflektieren können;</li> <li>• die entsprechende Lexik und Grammatik durchschauen und erläutern können; sowie</li> <li>• ihren Wortschatz auf diesen Inhalten aufbauend selbständig erweitern können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.140 oder vergleichbare Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.141-1 oder vergleichbare Kenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre</b> <i>English title: Hindi Reading for Master Students</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle Hindi- Texte zu Themen wie Religion und Gesellschaft in Indien durch Beherrschung der entsprechenden Lexik sowie der grammatischen Phänomene zu übersetzen und deren Inhalte kritisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie Passagen eines ausgewählten anspruchsvollen Hindi-Textes übersetzen, analysieren und kritisch reflektieren können;</li> <li>• die entsprechende Lexik beherrschen und anwenden können sowie</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen durchschauen und erläutern können.</li> <li>• Sie weisen ebenso nach, dass sie den Kontext des Werkes kennen und in den geschichtlichen Gesamtzusammenhang einordnen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150 oder vergleichbare Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-2 oder vergleichbare Kenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis</b> <i>English title: India and its Fine Arts: Theory and Praxis</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• profunde Kenntnisse ausgewählter Bereiche der darstellenden und bildenden Künste Indiens zu reproduzieren;</li> <li>• diese Kunstformen in einen zeitlichen und sozialgeschichtlichen Kontext einzuordnen;</li> <li>• die bildenden- und darstellenden Künste mit entsprechenden Methoden zu analysieren;</li> <li>• die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren; sowie</li> <li>• die kunsthistorische Terminologie anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Bildende Künste Indiens" oder „Tanz und Theater in Indien"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> "Bildende Künste Indiens": jedes Wintersemester; „Tanz und Theater in Indien“: unregelmäßig		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der bildenden oder darstellenden Künste Indiens zu erarbeiten und es in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards und unter Verwendung der entsprechenden Termini zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester: „Bildende Künste Indiens“; unregelmäßig: „Tanz und Theater in Indien“	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens</b> <i>English title: Contemporary Indian Literatures</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• profunde Kenntnisse über ausgewählte Werke neuzeitlicher Regionalliteraturen Indiens zu reproduzieren;</li> <li>• diese Werke in ihren kulturhistorischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen;</li> <li>• die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren</li> <li>• und die entsprechende literaturwissenschaftliche Terminologie und Methodik anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gegenwartsliteratur Indiens (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie profunde Kenntnisse über die neuzeitliche Literatur Indiens besitzen;</li> <li>• ein ausgewähltes Beispiel in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; sowie</li> <li>• den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen</b> <i>English title: Gods, Rituals and Indian Religious Beliefs</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Studierenden fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte einer indigenen indischen Religion;</li> <li>• verstehen die geschichtliche Entwicklung ihrer Institutionen und Erscheinungsformen ebenso wie ihre verschiedenen Gruppierungen;</li> <li>• kennen ihre relevanten Texte und können diese vor ihrem kulturellen und geschichtlichen Hintergrund kritisch reflektieren;</li> <li>• beherrschen die entsprechende Terminologie und können diese anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie die erworbenen Kenntnisse in einem Referat darstellen und mit entsprechenden religionswissenschaftlichen Termini erläutern können;</li> <li>• historische und aktuelle Erscheinungsformen dieser indischen Religion erkennen und beschreiben können;</li> <li>• die Fähigkeit besitzen, ihr Wissen selbständig zu erweitern; sowie</li> <li>• die der Religion zu Grunde liegenden Texte kontextualisieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa</b> <i>English title: Indian and Tibetan Culture in European Contexts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden spezifische wissenschaftliche, philologische, kulturelle oder religiöse Entwicklungen Indiens oder Tibets, die verstärkt auch in die europäische Kultur Einzug genommen haben und/oder in Europa praktiziert werden.</li> <li>Sie sind in der Lage, den europäisierten Formen ihre traditionellen Entsprechungen gegenüberzustellen und Veränderungen zu beschreiben, die bei der Übertragung in den europäischen Kontext stattgefunden haben.</li> <li>Die hierbei erlangten Kenntnisse können sie auf vergleichbare Erscheinungen anwenden und ihr Wissen so selbständig erweitern.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>dass sie grundlegende Merkmale eines indischen oder tibetischen Medizinsystems kennen und beurteilen,</li> <li>ihr Wissen anschließend selbständig erweitern und</li> <li>sich unter Verwendung spezifischer Fachterminologie auf wissenschaftlichem Niveau darüber austauschen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation</b> <i>English title: Hindi Conversation for Master Students</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Themen auf Hindi zu erörtern und komplexe Gespräche zu führen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen dabei über einen umfangreichen aktiven Wortschatz und über Kenntnis wichtiger grammatischer Konstruktionen, die es ihnen ermöglichen, die erlernte Fremdsprache flüssig anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Konversation II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie ihre rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten in Hindi in ausgewählten kulturellen Bereichen vertieft haben und</li> <li>• auf anspruchsvollem Niveau komplexe Gespräche führen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.150 oder vergleichbare Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.153-1 oder vergleichbare Kenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MIS.116: Analysing Religions in South Asia</b> <i>English title: Analysing Religions in South Asia</i>		7 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Art und Weise wie Definitionen von Religion das Forschungsgebiet gestalten;</li> <li>• Vergleich von Methoden verschiedener Disziplinen, die bei der Erforschung von Religionen in Südasien zur Anwendung kommen;</li> <li>• Auseinandersetzung mit Politik im Hinblick auf Religionen in Indien;</li> <li>• Vergleich von empirischem Datenmaterial aus anderen Weltregionen und Auseinandersetzung mit transregionalen Prozessen religiöser Überlieferung.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar 2. Tutorium		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gestaltung des Forschungsgebiets der Religionswissenschaft zu erklären;</li> <li>• die Beziehung zwischen Politik und Religion in Indien zu analysieren;</li> <li>• Indien mit anderen Weltregionen zu vergleichen und transregionale Entwicklungen kritisch zu untersuchen und darzustellen;</li> <li>• die Rolle der verschiedenen Disziplinen der Sozial- und der Geisteswissenschaften beim Studium der Religion zu verstehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Rupa Viswanath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.RelW.02: Systematische Grundlagenvertiefung</b> <i>English title: Consolidation of Theoretical and Methodological Skills</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verbreitern, vertiefen und ergänzen ihre systematischen und vergleichenden Grundkompetenzen, die durch den Bachelor-Abschluss nachgewiesen wurden. Durch die hierfür ausgewiesenen Lehrveranstaltungen werden thematische Wissenslücken geschlossen und/oder spätere Profilbildungen vorbereitet.  Die Studierenden demonstrieren in der Prüfung eine fortgeschrittene Fähigkeit in der Erschließung und Analyse religiöser Themen (Theorien, Begrifflichkeiten) und ihrer didaktisch reflektierten medialen Präsentation.  Zentrale Inhalte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Systematische, komparative und terminologische Perspektiven in die Welt der Religionen - Fundamentalismus, Synkretismus, Apokalyptik, Übergangsriten, Sexualität/Gender usw. - sowie ausgewählte methodische Probleme oder wissenschaftsgeschichtliche Positionen im Kontext einer LV; hierbei Präsentation eigener Lektüre und Analysen in einem ausführlichen Referat oder Essay</li> <li>2. Theoretische Analysen von und systematische Perspektiven auf religiöse Sachverhalte, wie Religionen und Tod / Ethik, Religionsstifter, Religionspsychologie, oder analoge LV-Importe aus Religionssoziologie, Ethnologie u.ä.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Übung zu einem systematischen Thema</b> <b>2. Vorlesung zu einem systematischen Thema (Vorlesung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (max. 4 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verbreiterung / Vertiefung der systematisch-religionswissenschaftlichen Grundkompetenzen: didaktisch reflektierte, medial gestützte Demonstration des Kompetenzerwerbs in einem Referat		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Iranistik" (Amtliche Mitteilungen I Nr.  
9/2011 S. 578, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 1040)**

---





---

## Module

B.Ira.130: Kurzexkursion.....	9526
B.Ira.131: Exkursion.....	9527
M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	9528
M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	9530
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	9532
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	9533
M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	9534
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	9536
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	9538
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	9540
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften.....	9541
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II.....	9543
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien.....	9544
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur.....	9545
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst.....	9546
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften.....	9547
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch.....	9549
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I.....	9550
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II.....	9551

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Iranistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Iranistik

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (9 C, 4 SWS).....	9528
M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (9 C, 4 SWS).....	9534
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	9541
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS).....	9547

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem folgenden Angebot erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.130: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	9526
B.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9527
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	9532
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	9533
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	9538
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	9540
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	9543
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	9544
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	9545
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	9546
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS).....	9549
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS).....	9550
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS).....	9551

## 2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

## 4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Iranistik im Umfang von wenigstens 50 Anrechnungspunkten, darunter grundlegende Kenntnisse des Neupersischen (im Umfang von wenigstens 27 Anrechnungspunkten) und Grundkenntnisse der iranischen Kulturgeschichte (im Umfang von wenigstens 12 Anrechnungspunkten).

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS).....	9530
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS).....	9536
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	9541
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS).....	9547

#### b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.130: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	9526
B.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9527
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	9532
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	9533

M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	9538
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	9540
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	9543
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	9544
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	9545
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	9546
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS).....	9549
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS).....	9550
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS).....	9551

### **III. Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Grundlegende Kenntnisse des Neupersischen (im Umfang von wenigstens 27 Anrechnungspunkten)

#### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Wahlpflichtmodule A**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS).....	9530
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS).....	9536

##### **b. Wahlpflichtmodule B**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.130: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	9526
B.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	9527
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	9532
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	9533
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	9538
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	9540
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	9541

M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	9543
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	9544
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	9545
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	9546
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS).....	9547
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS).....	9549
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS).....	9550
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS).....	9551

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.130: Kurzexkursion</b> <i>English title: Excursion</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse über Institutionen in Europa oder außerhalb Europas, die für die Forschung zur Iranistik und zu Persianate Studies relevant sind. Sie kennen die Handschriftensammlungen, Bibliotheken, Museen sowie die Institutionen des Zielorts. Sie sind in der Lage mündliche Vorträge zu halten und verfügen über Präsentationstechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion</b> <b>2. Exkursion (3-6 Tage)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2. (ca. 10 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bearbeitung eines Themas mit Bezug für die Iranistik relevanten Institutionen und Kulturdenkmäler in der Stadt oder Region, die während der Exkursion besucht wird.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eva Orthmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.131: Exkursion</b> <i>English title: Excursion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse der Kultur und Landeskunde Irans oder einer Region, die von persischer Sprache und Kultur beeinflusst ist. Darüber hinaus verfügen sie über interkulturelle Kompetenzen, die sie im Rahmen der Exkursion beim Besuch von Institutionen und Bildungseinrichtungen des Gastlandes erworben haben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion</b> <b>2. Exkursion (wenigstens 8 Tage)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2. (ca. 15 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bearbeitung eines Themas mit Bezug auf die Geschichte, Kultur oder Landeskunde, die während der Exkursion besucht wird.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eva Orthmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen</b></p> <p><i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene</li> <li>• Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität,</li> <li>• Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus</li> <li>• Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. "Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus", „Vorislamische Elemente im mystischen Islam“, „Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden“ <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p> <p><b>2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. „Altiranische religiöse Traditionen“, Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten“, „Sufismus in literarischen Quellen“ <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p> <p><b>3. Independent Studies</b> zusätzliche Lektüre zum Thema von Seminar 1 oder 2 einschließlich analytischer Betrachtung von Textbeispielen im zeitlichen Umfang von insgesamt 90 Stunden sowie Erstellung eines Lern-Portfolios  Die Independent Studies werden vom Dozenten/von der Dozentin des gewählten Seminars begleitet</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 18 Seiten) oder Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Essay (max. 18 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Erstellen eines Independent Studies-Lernportfolios oder Essays (max. 5 Seiten) zum Thema von Seminar 1 oder 2</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen</li> <li>• Auseinandersetzen mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1</b> <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Grundzüge der Schrift und Grammatik einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc.,</li> <li>• Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur</li> <li>• Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache (Übung)</b> z.B. Mittelpersisch, Avestisch, Altpersisch, Aramäisch		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen mit Hilfsmitteln einen einfachen Text selbständig übersetzen und ihn grammatisch analysieren können. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1</b> <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1a</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen</li> <li>• Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen</li> <li>• Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefung vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache (Übung)</b> z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum</b>  <i>English title: Images of history in the Iranian cultural area</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis.          Ziel des Moduls ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen</li> <li>• Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen</li> <li>• Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 56 Stunden          Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b>          z.B. „Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi“, „Sasanidische Geschichtskonstruktion“, „Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p> <p><b>2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b>          z.B.: "Persischsprachige Historiographie und Geschichtsvorstellungen", "Das Geschichtsbild Beihaqis"  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p> <p><b>3. Independent Studies</b>          Zusätzliche Lektüre relevanter Texte zum historischen Kontext sowie zum theoretisch-methodischen Bereich von Seminar 1 oder 2 im zeitlichen Umfang von insgesamt 90 h und Erstellung eines Lern-Portfolios.          Begleitung durch den Dozenten/die Dozentin des gewählten Seminars.  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS          2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 Seiten) oder Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Essay (max. 18 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>          Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Erstellen eines Independent Studies-Lernportfolios oder Essays (max. 5 Seiten) zum Thema von Seminar 1 oder 2 mit Theorien- und Methodendiskussion.</p>	<p>9 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2</li> </ul>	

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.</li> </ul> |  |
|--|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum</b> <i>English title: Images of history in the Iranian cultural area</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen</li> <li>• Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen</li> <li>• Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. „Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi“, „Sasanidische Geschichtskonstruktion“, „Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ <b>2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. „Das Geschichtsbild Beihaqis“, „Geschichtsschreibung in iranischen Lehrbüchern“		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2.  Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	



---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2</b> <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen</li> <li>• Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen</li> <li>• Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten</li> </ul> <p><i>Oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Grundlagen einer weiteren vorislamischen alt- oder mittelpersischen Sprache sowie der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur</li> <li>• Kenntnisse der religiösen und kulturellen Hintergründe der Sprachquellen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache werden.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Wurde bereits ein vertiefendes Modul M.Ira.102a zu einer der angebotenen Sprachen belegt, muss in diesem Modul eine weitere, von dieser verschiedene Sprache gewählt werden.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache II (Übung)</b> z.B. Avestisch I oder II, Altpersisch I oder II, Mittelpersisch I oder II, Aramäisch I oder II		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2</b> <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2a</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Kenntnisse einer zweiten vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen</li> <li>• Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen</li> <li>• Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefung vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache II (Übung)</b> z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen mittelschweren Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Methods and theories between Text- and Cultural Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Theoriendiskussion in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte sowie visuellem Bildmaterial in Bezug auf ihre Anwendbarkeit im iranischen Kontext</li> <li>• Anwendung von Methoden wissenschaftlicher Datenerhebung wie Interviews, Feldforschung etc.</li> <li>• fachgerechter Umgang mit Datenmaterial</li> <li>• Anwendung von Analysemethoden wie z.B. Inhaltsanalyse, qualitative Textanalyse,</li> <li>• die diachrone Diskursanalyse an konkreten Beispielen unter besonderer Berücksichtigung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit.</li> <li>• Vertiefung von Theorien- und Methodenkenntnisse durch selbständige Lektüre.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. "Texte zur Rolle der Frauen in der iranischen Gesellschaft", Kulturelle Diskurse in literarischen Texten", "Repräsentation von gender in iranischen Filmen" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> <b>2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. "Tradierungsformen kurdischer Texte", "Aspects of Oral Literature", "Genre in Persian and Kurdish Literatures" (es können auch Methoden- und Theorienseminare anderer Fächer angerechnet werden) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS           2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Bei Hausarbeit oder Essay als Prüfungsform: Referat (ca. 15 Min.) in Seminar 1 oder 2		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur theoretischen und methodischen Diskussion anhand von Analysebeispielen mündlicher oder schriftlicher Texte oder visuellem Material		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II</b> <i>English title: Kurdish Language Exercise 2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich,</li> <li>• Fähigkeit zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen</li> <li>• Ausbau des Wortschatzes</li> <li>• Verbesserung des Hörverständnisses</li> <li>• Befähigung zum Lesen- und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kurdische Konversation (Übung)</b> <b>2. Lektüre und Übersetzung kurdischer Texte (Übung)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Mündliche Prüfung zu Lehrveranstaltung 1 "Kurdische Konversation" (ca. 20 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Fähigkeiten zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses</li> <li>• Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer komplexerer kurdischer Texte</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien</b> <i>English title: Kurdish media</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Vertiefung der kurdischen Sprachkenntnisse (Kurmanji oder Sorani) und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse, Film, Internet)</li> <li>• Kenntnis von verschiedenen medialen Kommunikationsmitteln (Internet, Film, Literatur etc.) und -formen, ihrer kontextuellen und institutionellen Einbindung sowie ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung</li> <li>• Lektüre von kurdischen Medientexten und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit ihnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung zu einem der folgenden Themen (Übung)</b> z.B.: "Kurdische Filme", "Medienpräsenz der Kurden" <b>2. Übung zu einem der folgenden Themen (Übung)</b> z.B.: "kurdischsprachige Presse", "kurdische Internetplattformen"		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder Essay (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Referat (ca. 10 Min.) zu Übung 1 und 2		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen, Quellenkritik und Lesefähigkeit mittelschwerer kurdischer Texte. Die Prüfungsvorleistungen gelten für beide Modulveranstaltungen gleichermaßen. Die Modulprüfung wird wahlweise in einem der beiden Seminare abgelegt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur</b> <i>English title: Reading and analysis of Persian literature</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüre mittelschwerer bis schwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte, Zeitungsprosa oder Internetbeiträge</li> <li>• Vertiefung von Grammatikkenntnissen und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden</li> <li>• Kenntnis von rhetorischen und stilistischen Elementen der Texte</li> <li>• Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen zu Textgattung und -theorien</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neupersische Literatur (Dichtung, Prosa) (Seminar)</b> <b>2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B.: "Persische Presstexte", "Persische Texte im Internet"		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Referat (ca. 10 Min.) zu Seminar 1 und 2		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fortgeschrittene Sprachkenntnisse und Übersetzungskennntnisse des Persischen. Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Persischkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst</b> <i>English title: Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vor-islamischer bzw. islamischer Zeit</li> <li>• spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historischen Epoche</li> <li>• Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung theoretischer Grundlagen und methodischen Anwendung</li> <li>• Anwendung oder Diskussion archäologischer bzw. kunsthistorischer Theorien und Methoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B.: "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst und Architektur"		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der jeweiligen historischen Epoche und ihren spezifischen Artefakten. Kenntnis der Wissenschaftsgeschichte auf diesem Gebiet. Fähigkeit zur Anwendung oder Diskussion der spezifischen Theorien und Methoden an Beispielen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften</b> <i>English title: Cultural Traditions, Media and Communication in Iranian Societies</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kenntnissen älterer oder neuerer kultureller oder religiöser Traditionen iranischer Völker oder Volksgruppen</li> <li>• kontextuelle Einbindung der Traditionen, ihr aktueller Bezug und ihre Rolle und Bedeutung in der Gegenwart</li> <li>• Kenntnisse spezifischer Überlieferungsstrategien und -methoden und allgemeiner Tradierungstheorien</li> <li>• Kenntnis relevanter Aspekte öffentlicher Kommunikation und spezifischer medialer Gattungen und Ausdrucksformen</li> <li>• Kenntnis aktueller Forschungsmethoden zur Analyse von Medieninhalten und selbständige Lektüre</li> <li>• Einarbeitung in ein spezifisches Thema, Befähigung zur selbständigen Recherche, Analyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. "Geschlechterrepräsentation in iranischen Medien", "iranische Presse", "Analyse iranischer Filme"	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) oder Essay (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Min.) bei Hausarbeit oder Essay als Prüfungsform <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze	3 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)</b> z.B. "Mündliche Traditionen in der kurdischen Kultur", "Genre in iranischen Literaturen"	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) oder Essay (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Min.) bei Hausarbeit oder Essay als Prüfungsform <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze	3 C

Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Persischkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch</b> <i>English title: Didactics of Persian as a Foreign Language</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Fachdidaktik Persisch als Fremdsprache und ihrer Anwendung im Persischunterricht an deutschen Universitäten und Schulen vermittelt. Nach Abschluss des Moduls können Studierende theoretische Grundlagen und Methoden der Fremdsprachendidaktik reflektieren und diese auf das Fach Persisch als Fremdsprache übertragen. Sie kennen theoretische Ansätze in den Bereichen Grammatik, Sprachstandmessung, Aussprache und Hörverständnis, Wortschatzentwicklung und Zweitschifterwerb und können diese auf das Fach Persisch als Fremdsprache übertragen. Außerdem sind sie mit aktuellen Fragen und Kontroversen innerhalb des Fachs Persisch als Fremdsprache vertraut und in der Lage, akademische Fragestellungen im Bereich Persisch als Fremdsprache zu formulieren und Analyseansätze zu skizzieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachdidaktik Persisch (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Persischunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren- und Einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten des lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.  Lehrversuch: Ausarbeitung einer Lehrinheit mit Durchführung/Demonstration während des Seminars mit schriftlicher Ausarbeitung.	3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Persischkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B.Ira.106 oder vergleichbare Leistung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lektor
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I</b> <i>English title: Technical Language I</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über Kenntnisse in einem Bereich der persischen Fachsprache, z.B. in der Rechtssprache, Wirtschaftssprache, oder bestimmten Arten von Dokumenten. Sie kenne die Fachtermini und haben die Fähigkeit, diese Termini korrekt ins Deutsche zu übersetzen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Independent Studies (Quellenarbeit)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> einmal jährlich		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Fachsprache eines spezifischen Bereichs, Übersetzungsfähigkeiten		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Persischkenntnisse auf dem Niveau von B.Ira.108 oder vergleichbare Leistung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lektor	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II</b> <i>English title: Technical Language II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über Kenntnisse in einem Bereich der persischen Fachsprache, z.B. in der Rechtssprache, Wirtschaftssprache, oder bestimmten Arten von Dokumenten. Sie kenne die Fachtermini und haben die Fähigkeit, diese Termini korrekt ins Deutsche zu übersetzen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Independent Studies (Quellenarbeit)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> einmal jährlich		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an 1. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Fachsprache eines spezifischen Bereichs, Übersetzungsfähigkeiten		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Persischkenntnisse auf dem Niveau von B.Ira.108 oder vergleichbare Leistung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle Lektor	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> einmal jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Bemerkungen extern de		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.



# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Kulturanthropologie/Europäische  
Ethnologie" (Amtliche Mitteilungen I  
26/2014 S. 810, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I 45/2018 S. 1043)**

---



---

## Module

B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	9560
B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse.....	9561
M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung.....	9562
M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven.....	9564
M.KAEE.103: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung.....	9565
M.KAEE.104: Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen.....	9566
M.KAEE.107: Europäische Ethnologien.....	9567
M.KAEE.110: Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films.....	9568
M.KAEE.112: Produktion kulturwissenschaftlicher Filme und Forschungskonzeption.....	9569
M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens.....	9570
M.KAEE.116: Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende.....	9571
M.KAEE.155: Lehrforschungsprojekt.....	9573
M.KAEE.209: Fachgeschichte und Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	9575
M.KAEE.211: Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme.....	9576
M.KAEE.221: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	9577

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im Umfang von 78 C

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung (9 C, 3 SWS).....	9562
M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven (9 C, 3 SWS).....	9564
M.KAEE.103: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung (9 C, 3 SWS).....	9565
M.KAEE.104: Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen (9 C, 3 SWS).....	9566
M.KAEE.221: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 1 SWS).....	9577

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.107: Europäische Ethnologien (12 C, 4 SWS).....	9567
M.KAEE.155: Lehrforschungsprojekt (24 C, 8 SWS).....	9573

#### c. Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie"

Innerhalb des Fachstudiums im Umfang von 78 C kann nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auch der Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" im Umfang von 36 C absolviert werden.

##### aa. Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen das Modul B.KAEE.14 erfolgreich absolviert haben oder äquivalente Leistungen nachweisen. Abweichend von Satz 1 kann der Nachweis bis zum Beginn des zweiten Fachsemesters erbracht werden; die Zulassung zum Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" ist bis zum Nachweis auflösend bedingt.

##### bb. Auswahlverfahren

Es stehen 12 Studienplätze im Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" zur Verfügung. Unter denjenigen Studierenden, welche bis zum Beginn des Semesters der Einschreibung die Zulassung zum Studienschwerpunkt bei der Prüfungskommission beantragt haben, findet ein Auswahlverfahren statt, soweit mehr Anträge vorliegen, als Studienplätze

zur Verfügung stehen; die Studienplätze werden in diesem Fall in einer Rangfolge nach dem Ergebnis des Bachelor-Abschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses an die Bewerberinnen und Bewerber verteilt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens offene Restplätze können in einem Losverfahren oder einem weiteren Auswahlverfahren an zugangsberechtigte Studierende vergeben werden; der maßgebliche Bewerbungszeitpunkt und das gewählte Verfahren werden in diesem Fall in geeigneter Weise bekannt gemacht.

### cc. Wahlpflichtmodule

Im Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" müssen an Stelle der Wahlpflichtmodule unter der Buchstaben bb. nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.209: Fachgeschichte und Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	9575
M.KAEE.110: Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films (10 C, 3 SWS).....	9568
M.KAEE.211: Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme (10 C, 4 SWS).....	9576
M.KAEE.112: Produktion kulturwissenschaftlicher Filme und Forschungskonzeption (10 C, 5 SWS).....	9569

### d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2. Fachstudium Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im Umfang von 42 C

### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodvertiefung (9 C, 3 SWS).....	9562
M.KAEE.104: Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen (9 C, 3 SWS).....	9566
M.KAEE.155: Lehrforschungsprojekt (24 C, 8 SWS).....	9573

### b. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### **d. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### **II. Modulpaket "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Studium des Modulpakets "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" (36 C) innerhalb eines anderen Master-Studiengangs ist der Nachweis von a) Leistungen in den kulturwissenschaftlich arbeitenden Fächern der Geistes- und Sozialwissenschaften im Umfang von wenigstens 50 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen entweder in Feldforschungs- oder kulturhistorischen Methoden sowie Leistungen im Bereich der Kulturtheorie im Umfang von insgesamt wenigstens 12 Anrechnungspunkten, und b) Leistungen zu den Grundlagen der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie im Umfang von wenigstens 6 Anrechnungspunkten.

#### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung (9 C, 3 SWS).....	9562
M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven (9 C, 3 SWS).....	9564
M.KAEE.107: Europäische Ethnologien (12 C, 4 SWS).....	9567
M.KAEE.209: Fachgeschichte und Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	9575

### **III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

#### **1. für Studierende der geisteswissenschaftlichen Fächer**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der geisteswissenschaftlichen Fächer im Professionalisierungsbereich geeigneter Master-Studiengänge absolviert werden; Anmeldungen von Studierenden des Studiengabiets "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" werden vorrangig berücksichtigt:

M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens (4 C, 2 SWS).....	9570
M.KAEE.116: Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende (4 C, 2 SWS).....	9571

#### **2. für Studierende der "Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"**

Zusätzlich können von Studierenden des Studiengabiets "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" innerhalb des Professionalisierungsbereichs folgende Module aus der fachwissenschaftlichen Vertiefung des KAEE-Bachelor-Studienangebots im Bereich Schlüsselkompetenzen belegt werden, sofern diese noch nicht innerhalb des Bachelor-Studiums belegt wurden:

B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C).....	9560
--	------

B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse (6 C, 4 SWS).....9561

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Practical Experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld und lernen, ihre Schlüsselqualifikationen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken konkret einzusetzen sowie ihr Wissen in der Praxis zu erproben. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 164 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum</b> mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden  <b>2. Exkursion</b> (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) <u>oder</u> <b>Teilnahme an einer Fachtagung</b> (mindestens 2 Tage) <u>oder</u> <b>Teilnahme am Institutskolloquium</b>		
<b>Prüfung: Je ein Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden reflektieren ihre Erfahrungen in einem zukünftigen Berufsfeld in Bezug auf die Potenziale kulturwissenschaftlicher Kompetenzen in berufsbezogenen Anwendungsfeldern. Sie weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbständig einbringen und umsetzen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Vorlesungsfreie Zeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse</b> <i>English title: Methods of Visual Analysis</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden an Beispielen aus verschiedenen Epochen und Genres an bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst und anderen Bilddokumenten. Ebenso lernen die Studierenden Bildsprache und Bildaufbau in Film und Fotografie sowie den Einsatz moderner Medien in der kulturwissenschaftlichen Wissensproduktion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar zu Methoden der Bildanalyse</b> <b>2. Seminar zur visuellen Anthropologie (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung, zu 2.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit in Seminar und Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden entwickelt haben und dass sie in der Lage sind, verschiedene visuelle Formate als empirische Quelle sowie als Medium der ethnografischen Repräsentation reflektiert zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung</b> <i>English title: Research-oriented Consolidation of Theories and Methods</i>		9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende lernen, sich mit fachrelevanten Theorien und bedeutenden Fachvertretern kritisch und vertieft auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fähigkeit zur forschungsorientierten Reflexion zentraler Kulturtheorien und zum professionellen wissenschaftlichen Schreiben. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse fachspezifischer, methodischer Problemstellungen im Bereich ethnografischen oder kulturhistorischen Forschens und erwerben die Fähigkeit, Alltagspraxen und kulturelle Deutungsmuster hermeneutisch auszulegen. Alternativ können sich die Studierenden in die Diskursanalyse oder Verfahren der e-humanities einarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Seminar oder Vorlesung "Theorien und Theoretiker der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie" <i>oder</i> 2. Seminar oder Vorlesung "Feldforschungsprobleme in Theorie und Praxis" <i>oder</i> 3. Seminar oder Vorlesung "Kulturhistorische Forschungsprobleme in Theorie und Praxis"		2 SWS
<b>2. Lektüreseminar oder Übung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in einem Seminar</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüre (im Selbststudium im Umfang von max. 2 Monografien bzw. 7-10 Fachartikeln) im Lektüreseminar oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) in der Übung		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich kritisch mit fachrelevanten Theorien bedeutender Fachvertreter auseinandersetzen können und demonstrieren die Fähigkeit zur Reflexion zentraler Kulturtheorien und zum professionellen wissenschaftlichen Schreiben. Zudem weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, Alltagspraxen und kulturelle Deutungsmuster hermeneutisch auszulegen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven</b> <i>English title: Every-day Culture: Research Prospects</i>		9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Hinblick auf die Analyse alltagskultureller Phänomene und ihrer kulturellen und sozialen Wandlungsprozesse am Beispiel der materiellen Kultur, kultureller Beziehungsformen und Verhaltensweisen im gegenwartszentrierten wie auch historischen Zugriff. Sie setzen sich mit lebensweltlicher Differenz und dem Spannungsfeld von Kultur und Gesellschaft auseinander.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung "Themen der Alltagskulturforschung"</b> <b>2. Lektüreseminar oder Übung</b>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Präsentation (ca. 30 Min.) in 1.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüre (im Selbststudium im Umfang von max. 2 Monografien bzw. 7-10 Fachartikeln) im Lektüreseminar oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) in der Übung	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden demonstrieren, dass sie sich vertieft mit fachspezifischen methodologischen und methodischen Kenntnissen anhand ausgewählter Problemstellungen ethnografischen und kulturhistorischen Forschens auseinandergesetzt haben. Zudem wird die Fähigkeit, Theorie und Praxis aufeinander zu beziehen, das hermeneutische Auslegen von Alltagspraxen und Deutungsmustern, methodologisch geleitetes Konzeptionieren und das Verständnis für Akteursperspektiven nachgewiesen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.103: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung</b> <i>English title: Processes and Forms of Culture Acquisition and Exchange</i>		9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen, selbstständig komplexe theoretische Fragestellungen in einzelnen Forschungsfeldern (u.a. der Erzähl- und Kommunikationsforschung, der Migrationsforschung, der Analyse von Gruppenkulturen und Kulturvermittlungsprozessen) kritisch zu reflektieren und im internationalen Wissenskonzext einzuordnen. Dabei setzen sie sich vertieft mit Tradierungs- und Identitätsbildungsprozessen sowie mit Formen der Wissens- und Gedächtnisproduktion auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Lektüreseminar oder Übung</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) in 1.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüre (im Selbststudium im Umfang von max. 2 Monografien bzw. 7-10 Fachartikeln) im Lektüreseminar oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) in der Übung		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie vertiefte und erweiterte Kenntnisse im Hinblick auf alltagskulturelle Phänomene, kulturelle und soziale Wandlungsprozesse (materielle Kultur, Gender, regionale Kulturanalyse) erworben haben. Sie zeigen, dass sie theoretische Ansätze auf Alltagsphänomene und deren Wandel anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101 und M.KAEE.102	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.104: Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen</b> <i>English title: Consolidation and Development of Research Topics</i>		9 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Den Studierenden wird die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner Forschungsfragen gegeben. Mit Blick auf die Entwicklung eigener Forschungsfragen erwerben sie eine spezialisierte und vertiefte Kenntnis einzelner ausgewählter Forschungsfelder. Dabei lernen sie, eigene Forschungskonzeptionen zu entwickeln und sich im aktuellen Forschungsdiskurs zu positionieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar "Forschungsthemen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Seminar)</b> <b>2. Masterkolloquium</b>	2 SWS  1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) mit Präsentation (ca. 45 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme in 1. und 2.	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbständig komplexe theoretische Fragestellungen und methodische Verfahrensweisen auf unterschiedliche Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie anwenden können. Zudem weisen sie die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen und Deutungsmuster nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101 und M.KAEE.102	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.107: Europäische Ethnologien</b> <i>English title: European Ethnologies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Auf der Grundlage aktueller bzw. paradigmatischer Studien und Forschungsprojekte eignen sich die Studierenden fundierte Kenntnisse zu kulturanthropologischen Forschungsansätzen und Fallbeispielen aus anderen europäischen Ländern an. Sie arbeiten sich exemplarisch anhand der im Seminar unterrichteten Themen (u.a. zu Migrations- und Ethnizitätsforschung, Nahrungsforschung, Tourismusforschung etc.) in nationale und regionale Spezifika kulturwissenschaftlicher Perspektiven innerhalb Europas ein. Durch weitergehende Lektüre im Selbststudium werden die so erworbenen Wissenshorizonte weiter vertieft. Auf diese Weise erwerben die Studierenden Kenntnisse zur europäischen Wissenschaftslandschaft und erlernen die Verknüpfung von Ansätzen aus unterschiedlichen nationalen und supranationalen Wissenschaftstraditionen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar "Europäische Ethnologien"</b> (Seminar) <b>2. Seminar oder Vorlesung "Europäische Ethnologien"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Präsentation (ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme in 1. und 2. (wenn Seminar gewählt)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass Sie sich fundierte Kenntnisse zu europäischen kulturanthropologischen Forschungsansätzen angeeignet, und sich einen Überblick über aktuelle Forschungen in der europäischen Wissenschaftslandschaft verschafft haben. Sie zeigen, dass sie eigenständig Verknüpfungen zwischen nationalen und supranationalen Wissenschaftstraditionen herstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101, M.KAEE.102 und M.KAEE.155	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.110: Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films</b> <i>English title: The Film in Cultural Studies: An Introduction to Theory and Practice</i>		10 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Voraussetzungen zur Erstellung eines kulturwissenschaftlichen Films als Gemeinschaftsarbeit (Recherche, Drehbuch, Aufnahme, Schnitt). Dabei vertiefen sie ihre Kenntnisse von Theorien und Modellen des Dokumentarfilms. Sie haben die Gelegenheit, methodische, konzeptionelle und technische Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme zu erproben und erwerben zugleich technische Kenntnisse in Kameraführung, Tonaufnahmen, computergestützter Schnitttechnik und grafischer Präsentation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar "Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Übungen zu methodischen, konzeptionellen und technischen Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Erarbeitung und Umsetzung einer Sequenz eines gemeinsamen kulturwissenschaftlichen Dokumentarfilms, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme in 1. und 2.		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in Gemeinschaftsarbeit einen kulturwissenschaftlichen Film sowohl theoretisch erarbeiten als auch konkret umsetzen und dass sie Theorien und Modelle des Dokumentarfilms in Übungen zu methodischen, konzeptionellen und technischen Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme zur Anwendung bringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KAEE.14 oder Äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Torsten Näser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.112: Produktion kulturwissenschaftlicher Filme und  Forschungskonzeption</b> <i>English title: Production of Ethnographic Films and Research Design</i>		10 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Auf der Basis bereits erarbeiteter Filmkonzepte werden alle Phasen der Produktion des Filmes analytisch problematisiert und münden in die Fertigstellung und theoretisch reflektierte Präsentation der Ergebnisse. Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der praktischen ethnographischen Forschung mit der Kamera, im Umgang mit dem Feld und den beforschten Akteuren. Dabei werden sowohl die Feldbedingungen als die praktischen Probleme filmischer Arbeit reflektiert und nach Abschluss des Films Rezeptionsbedingungen und Wirkungszusammenhänge systematisch erschlossen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 230 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar: "Produktion kulturwissenschaftlicher Filme"</b> (Seminar)		4 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung, Umsetzung eines kulturwissenschaftlichen  Filmkonzepts</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie ein in M.KAEE.211 erarbeitetes Filmkonzept nach den theoretischen, konzeptionellen und technischen Vorgaben aktueller kulturwissenschaftlicher Filmproduktion filmisch umsetzen können.		
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium: wissenschaftlicher Film</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Forschungsdesign, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie eigenständig ein mit audio-visuellen Medien umzusetzendes Forschungsdesign entwerfen und präsentieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.KAEE.110	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Torsten Näser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturalanthropologischen Wissens</b> <i>English title: Forms of Mediating Knowledge in Cultural Anthropology</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema sowie anschaulicher Beispiele werden unterschiedliche museale und mediale Formate vorgestellt. Es wird diskutiert, was kulturalanthropologisches Wissen auszeichnet und welche Möglichkeiten und Formen der Präsentation in einer breiten Öffentlichkeit bestehen. Ziel ist die Sensibilisierung für und anwendungsorientierte Aneignung von verschiedenen Vermittlungsstrategien. Anhand der eigenen Produktion unterschiedlicher Popularisierungsformate (Pressemitteilungen, Erstellung einer Homepage, Erstellung eines Ausstellungskonzeptes) sollen wichtige Präsentationstechniken und Vermittlungskompetenzen im Bereich der angewandten Kulturalanthropologie erlernt und erprobt werden. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz erwerben Studierende vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Vermittlungsformen kulturalanthropologischen Wissens" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Eigenständige Erarbeitung eines Vermittlungsformates: Erstellung von wahlweise einer Homepage oder eines Ausstellungskonzeptes), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische und praktische Kenntnisse über zentrale Formate kulturalanthropologischer Wissensvermittlung und deren Spezifika erworben haben. Sie erbringen durch die Erarbeitung eines Vermittlungsformates den Nachweis, dass sie ausgesuchte Präsentationstechniken und Vermittlungskompetenzen selbständig und problembezogen anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101; M.KAEE.102 und M.KAEE.150	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.116: Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende</b> <i>English title: Advanced Knowledge and Self Management</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel ist die Aneignung von relevanten Wissens- und Selbstmanagementkompetenzen aus drei wesentlichen Bereichen: Literaturverwaltungssysteme, wissenschaftliches Schreiben, Präsentation. Durch eine Einführung in ausgesuchte Literaturverwaltungssysteme oder wissenschaftliche Datenbanksysteme werden wesentliche wissensorganisatorische Grundlagen für den Umgang mit großen Literatur- und Materialmengen erlernt. Die Reflexion über und Erprobung von unterschiedlichen Formen und Strategien wissenschaftlichen Schreibens (Textgattungen, Strukturierungsfragen, Zeitplanung) befähigt die Studierenden zu einem effizienten Schreiben für unterschiedliche wissenschaftliche Kontexte (Vorträge, Publikationen etc.). Die abschließende Auseinandersetzung mit Präsentationsstrategien fokussiert sowohl auf Körpersprache, Rhetorik, Stimme als auch auf unterschiedliche wissenschaftliche Präsentationskontexte und die damit zusammenhängenden Formate (Vortragsdidaktik, zielgruppenorientierter Vortrag auf Workshops, Kongressen etc.). Neben der erworbenen wissenschaftlichen Methodenkompetenz vermittelt dieses Modul vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des teamorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Eigenständige Erarbeitung und Präsentation eines Vortrags nebst Dokumentation der verwendeten Literatur mithilfe des erlernten Literaturverwaltungssystems), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittene Grundlagen im Bereich des Wissens- und Selbstmanagements erlernt haben. Durch die eigenständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Präsentation erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die erlernten Kompetenzen selbständig und reflektiert zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101, M.KAEE.102 und M.KAEE.150	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		24 C 8 SWS
<b>Modul M.KAEE.155: Lehrforschungsprojekt</b> <i>English title: Training Research Project</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in einem praktischen Projekt des forschenden Lernens die Fähigkeit, Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Neben der Erforschung eines spezifischen Themas eignen sie sich Formen der reflektierten Wissensvermittlung an: Eingeeübt wird die Erstellung von anwendungsorientierten Forschungskonzeptionen und die Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in Printpublikationen, in Ausstellungen (museal oder virtuell) oder in Dokumentarfilmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 608 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Zwisemestriges Projekt 1. Semester</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Forschungsdesign</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen eines Forschungsdesigns weisen die Studierenden nach, dass sie eine kulturanthropologische Forschungsfrage selbständig mit den erlernten Theorien und Methoden konzipieren, bearbeiten und Forschungszusammenhänge im Kontext aktueller Wissenschaftsdiskurse einordnen können.		12 C
<b>Lehrveranstaltung: Zwisemestriges Projekt 2. Semester</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Projektarbeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen der Projektarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie fähig sind, die erarbeiteten Forschungsergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit zu vermitteln, indem sie praxisorientiert ein Popularisierungsformat (Film, Ausstellung, Homepage, Publikation, etc.) gestalten.		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie eine kulturanthropologische Forschungsfrage selbständig mit den erlernten Theorien und Methoden erfassen, erörtern und in den aktuellen Wissenschaftsdiskurs einordnen können. Darüber hinaus demonstrieren sie, dass sie fähig sind, die erarbeiteten Forschungsergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit zu vermitteln, indem sie ein entsprechendes Präsentationsformat entwickeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix	

	Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich, Beginn im Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.209: Fachgeschichte und Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: History and Classics of the Discipline</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich fundierte Kenntnisse von Wissenschaftsgeschichte und Fachgeschichte an und arbeiten sich in fachspezifische Besonderheiten und Zusammenhänge unterschiedlicher Wissens- und Wissenschaftstraditionen ein. Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) und erweitern dadurch ihr theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext mit dem Ziel, dieses Wissen forschungsorientiert anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung: "Fachgeschichte und Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme (wenn Seminar gewählt)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich kritisch mit fachrelevanten Theorien bedeutender Fachvertreter auseinandersetzen können und demonstrieren die Fähigkeit zur Reflexion zentraler Kulturtheorien und zum wissenschaftlichen Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101 und M.KAEE.102	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.211: Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme</b> <i>English title: Conception of Ethnographic Films</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Kompetenz, auf der Grundlage einer eigenen Feldforschung und einer theoretischen Einarbeitung eines frei gewählten Themas ein Filmkonzept zu erstellen (Skript, Sequenz- und Aufnahmeplan) zu erstellen. Sie lernen dabei, aktuelle kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien medial umzusetzen und gemeinsam kritisch zu diskutieren. Parallel dazu werden vertiefende Kenntnisse der ethnografischen Repräsentation mittels Kamera und Montage durch praktische Übungseinheiten erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme"</b> (Seminar)		4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie auf der Grundlage einer eigenen Feldforschung und einer theoretischen Einarbeitung in ein selbstgewähltes Thema ein analytisches Filmkonzept erstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.KAEE.110	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Torsten Näser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAEE.221: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Practical Experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Exkursion oder Fachtagung</b> Exkursion (insgesamt mindestens 4 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vor- und Nachbereitung (auch im Block) oder Teilnahme an einer Fachtagung (mindestens 2 Tage) <b>2. Teilnahme am Institutskolloquium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme in 1. und 2.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden reflektieren schriftlich über zukünftige Berufsfelder bzw. über Diskurse und Diskussionen auf besuchten Fachtagungen. Hierdurch weisen sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs nach. Die Hausarbeit erfolgt in Form eines Berichts.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2018 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "Mittelalter-  
und Renaissance-Studien" (Amtliche Mitteilungen  
I 44/2015 S. 1260, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2018 S. 1044)**

---



## Module

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	9593
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit.....	9594
B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	9595
B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	9597
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	9599
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	9601
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	9603
M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul.....	9605
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2.....	9607
M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul.....	9609
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul.....	9610
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media.....	9611
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul.....	9613
M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie.....	9614
M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters.....	9615
M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	9616
M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters.....	9617
M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	9618
M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter.....	9619
M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft).....	9620
M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter.....	9621
M.Ger.53: Mastertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium.....	9622
M.Gesch.02a: Mittelalter.....	9623
M.Gesch.02b: Mittelalter.....	9624
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	9625
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	9626
M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung.....	9627
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung.....	9628
M.Gesch.10: Abschlussmodul.....	9629

## Inhaltsverzeichnis

---

M.Kug.07: Forschung und Methodik.....	9630
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis.....	9631
M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.....	9632
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters.....	9634
M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit.	9636
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium).....	9638
M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition.....	9639
M.MNL.02: Kulturwissenschaft.....	9640
M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte.....	9642
M.MNL.04: Poetik und Stilistik.....	9644
M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick.....	9646
M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur.....	9647
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer.....	9649
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie.....	9650
M.MRS.001: Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa.....	9651
M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania.....	9652
M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania.....	9654
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania.....	9656
M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania.....	9658
M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache.....	9660
M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik.....	9662
M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik.....	9663
M.Ska.210a: Basismodul Ältere Skandinavistik II.....	9665
M.Ska.251: Dänische Sprache.....	9666
M.Ska.252: Norwegische Sprache.....	9668
M.Ska.253: Schwedische Sprache.....	9670
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert.....	9672
M.Ska.325: Masterabschlussmodul.....	9673

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Mittelalter- und Renaissance-Studien"

Es müssen 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden; eine mehrfache Anrechnung von Modulen oder Veranstaltungen, auch im Rahmen verschiedener Fachgebiete, ist ausgeschlossen; Module, die bereits als Bestandteile eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

### 1. Fachstudium Mittelalter- und Renaissance-Studien 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, die sich aus einem Studienschwerpunkt im Umfang von 36 C, zwei Fachgebieten im Umfang von jeweils 18 C sowie weiteren Wahlpflichtmodulen im Umfang von 6 C zusammensetzen.

#### a. Studienschwerpunkte im Umfang von 36 C

Es muss einer der nachfolgenden Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie (6 C, 2 SWS).... 9614  
 M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 9622

##### ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 9616  
 M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)..... 9618  
 M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)... 9620

##### iii. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 9617

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 9619

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 9621

#### **iv. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.Ger.50a schließt die Belegung von Modul M.Ger.50b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.51a schließt die Belegung von Modul M.Ger.51b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.52a schließt die Belegung von Modul M.Ger.52b aus (und umgekehrt).

### **bb. Studienschwerpunkt Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS)..... 9627

M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 9629

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS)..... 9623

M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS)..... 9625

#### **iii. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 9624

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 9626

#### **iv. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.Gesch.02a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.02b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Gesch.03a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.03b aus (und umgekehrt).

### **cc. Studienschwerpunkt Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)**



Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....	9605
M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....	9607

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS).....	9609
M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....	9611
M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....	9613
M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS).....	9610

**iii. Belegbedingungen**

Studierende ohne Nachweis über Kenntnisse der englischen Mediävistik gemäß B.EP.204 des Bachelor-Teilstudiengangs "Englisch/Englische Philologie" müssen das Modul M.EP.02c belegen. Das Modul M.EP.02c kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.EP.204 im Bachelorstudium belegt wurde oder äquivalente Leistungen im Bachelorstudium erbracht wurden. Zugangsvoraussetzung für das Modul M.EP.05b ist das Modul M.EP.02b bzw. M.EP.02c. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.11 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.EP.05b.

**dd. Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....	9639
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....	9650

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.02: Kulturwissenschaft (11 C, 4 SWS).....	9640
---	------

M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte (11 C, 4 SWS).....	9642
M.MNL.04: Poetik und Stilistik (11 C, 4 SWS).....	9644

### **ee. Studienschwerpunkt Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	9632
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9638

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Module M.Kug.10a und M.Kug.10b.

M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	9630
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	9631
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	9634
M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	9636

### **ff. Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9652
M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9654
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9656
M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9658

### **gg. Studienschwerpunkt Skandinavistik (Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.210a: Basismodul Ältere Skandinavistik II (6 C, 4 SWS).....	9665
M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	9660
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	9672
M.Ska.325: Masterabschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	9673

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9666
M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9668
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9670

## **b. Weitere Fachgebiete**

Aus den folgenden Fachgebieten müssen zwei Fachgebiete im Umfang von jeweils 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Die gewählten Fachgebiete dürfen nicht dem gewählten Schwerpunkt nach Buchstabe a) entsprechen.

### **aa. Fachgebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....	9616
M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS).....	9618
M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C, 4 SWS)...	9620

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	9615
--	------

M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C)..... 9622

### **iii. Belegbedingungen I & Wahlpflichtmodule III**

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.Ger.50a, M.Ger.51a, M.Ger.52a und M.Ger.53 ist ein Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie belegen alternativ eines der drei folgenden Module:

M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (12 C, 4 SWS)..... 9617

M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS). 9619

M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 9621

### **iv. Belegbedingungen II**

Für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Deutsche Philologie ist die Belegung des Moduls M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 ausgeschlossen.

## **bb. Fachgebiet Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS)..... 9624

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 9626

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS)..... 9593

M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung (6 C, 4 SWS)..... 9627

### **iii. Belegbedingungen**

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.Gesch.09c ist ein Bachelorabschluss im Fach Geschichte; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Geschichte ist die Belegung des Moduls B.Gesch.306 ausgeschlossen.

## **cc. Fachgebiet Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul (6 C, 4 SWS).....9605

M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2 (6 C, 4 SWS).....9607

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden

M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul (6 C, 2 SWS)..... 9609

M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul (6 C, 2 SWS)..... 9610

M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (12 C, 4 SWS).....9611

M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C, 2 SWS).....9613

**iii. Belegbedingungen**

Studierende ohne Nachweis über Kenntnisse der englischen Mediävistik gemäß Modul B.EP.204 des Bachelor-Teilstudiengangs "Englisch/Englische Philologie" müssen Modul M.EP.02c belegen. Das Modul M.EP.02c kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.EP.204 im Bachelorstudium belegt wurde oder äquivalente Leistungen im Bachelorstudium erbracht wurden. Zugangsvoraussetzung für das Modul M.EP.05b ist das Modul M.EP.02b bzw. M.EP.02c. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.11 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.EP.05b.

**dd. Fachgebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition (8 C, 2 SWS).....9639

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (10 C, 4 SWS)..... 9595

M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick (4 C, 2 SWS)..... 9646

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....9647

**iii. Belegbedingungen**

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.MNL.07a und M.MNL.08 ist ein Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder der Nachweis von fachspezifischen Grundkenntnissen im Umfang von M.MNL.01; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bzw. ohne entsprechende Grundkenntnisse belegen alternativ Modul M.MNL.01; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit ist die Belegung von Modul M.MNL.01 ausgeschlossen.

### **ee. Fachgebiet Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen Module im Umfang von mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden. Für Studierende mit einem Bachelorabschluss in Kunstgeschichte ist die Belegung von Modul B.Kug.2-12 ausgeschlossen.

M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	9632
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	9594

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9638
M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	9634
M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	9636

### **ff. Fachgebiet Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9652
M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania (9 C, 2 SWS).....	9656

### **gg. Fachgebiet Skandinavistik (Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

## **i. Studierende mit einem Bachelor-Abschluss im Fachgebiet Skandinavistik**

### **A. Wahlpflichtmodule I**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 9662

### **B. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....9666

M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS)..... 9668

M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....9670

## **ii. Studierende ohne Skandinavistik-Vorkenntnisse**

### **A. Wahlpflichtmodule I**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 9663

### **B. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 9597

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS)..... 9599

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 9601

B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS)..... 9603

## **c. Sonstige Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **aa. Wahlpflichtmodule**

Es können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Buchstaben a) und b) geregelten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....9628

M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur (6 C, 3 SWS).....9647

M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9638
M.MRS.001: Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa (6 C, 2 SWS).....	9651

## **bb. Alternativmodule**

Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten, sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ relevant sind, anstelle der Module nach Buchstaben aa) absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

## **d. Studienschwerpunkt Alte Kulturen des nördlichen Europa**

Der Studienschwerpunkt „Alte Kulturen des nördlichen Europa“ wird zertifiziert, wenn die Fachgebiete „Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)“, „Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)“ und „Skandinavistik (Mediävistik)“ nach Maßgabe der Buchstaben a und b kombiniert sowie zusätzlich das Modul M.MRS.001 „Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa“ absolviert wurden.

## **2. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden; dazu zählen auch folgende Module, soweit noch nicht nach Nr. 1) belegt:

M.Ger.53: Mastertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium (3 C).....	9622
M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung (6 C, 4 SWS).....	9628
M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer (6 C).....	9649
M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie (6 C, 2 SWS).....	9650
M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium) (3 C, 2 SWS).....	9638

## **3. Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird im Fachgebiet des gewählten Studienschwerpunkts geschrieben. Durch die bestandene Masterarbeit werden 30 C erworben.



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter</b> <i>English title: Advanced Module Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b> (Vorlesung) <b>2. Aufbauseminar Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) oder 1 Quellenanalyse und 1 Literaturbericht (jeweils max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.113/114 Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Period I: The Middle Ages and Early Modern Period</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können Kunstwerke vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption einordnen und interpretieren. Sie haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b>	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jens Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.MNL.01: Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</b></p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>für BA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, die Instrumente der philologischen Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, Fähigkeit zur Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, handschriftliche Überlieferungsträger in für die allgemeine philologische Forschung geeigneten Formen zugänglich zu machen.</p> <p>für MA-Studierende:</p> <p>Teilmodul 1: Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer, von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen, von sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, ihre vorhandenen philologischen Kenntnisse auf die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit zu übertragen und die entsprechenden Instrumente der Forschung kontextorientiert zielführend einzusetzen.</p> <p>Teilmodul 2: Punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems, Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, forschungsrelevante Primärquellen eigenständig auf ihren medialen Aussagewert hin zu beurteilen, sie auszuwerten und sie in eigene wissenschaftliche Fragestellungen argumentativ einzugliedern.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Kenntnis und Beherrschung von Zielen und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, Techniken und Hilfsmitteln zum Studium des Faches, sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer; Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Hilfsmitteln zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen.</p>	
--	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) (Übung)</b></p>	
---	--

<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Paläographie II (hohes und spätes Mittelalter, Renaissance) (Übung)</b></p>	
--	--

<p><b>Prüfung: Klausur (45 Min.; für BA-Studierende unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, sichere Lektüre mittelalterlicher Handschriften, Fähigkeit zu Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten;</p> <p><i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs ferner:</i></p> <p>punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems.</p>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>Kleines Latinum</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Prof. Dr. Thomas Haye</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>TM 1: jedes Wintersemester TM 2a/2b: jedes Sommersemester (alternierend)</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p> <p>25</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch</b> <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch</b> <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch</b> <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch</b> <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02b: Mediävistik - Basismodul</b> <i>English title: Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkompetenz mit Blick auf wichtige Hauptwerke der Literatur des englischen Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Wichtige literaturtheoretische Fragen zum Mittelalter zu verstehen und mit Blick auf den Text anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse in der Materialität englischer Handschriften des Mittelalters nachzuweisen</li> <li>• Vorhandene Sprachkompetenzen auf fortgeschrittener Ebene einzusetzen</li> <li>• Aspekte der Alterität mittelalterlicher Texte als didaktische Anregung für den Umgang mit Fremdkultur an sich zu erkennen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
<b>2. Mediävistik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen am Seminar. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen im Bezug auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters; historische und materiellen Kontexte kennen und in kreative Beziehung zum Text bringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.EP.204	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

**Bemerkungen:**

Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik gedacht. Studierende mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen belegen M.EP.02c.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.02c: Mediävistik - Basismodul 2</b> <i>English title: Medieval English Studies 2</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Überblickskenntnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren;</li> <li>• Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren;</li> <li>• ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln;</li> <li>• und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters.		2 SWS
<b>2. Lehrveranstaltung zur englischen Mediävistik</b> (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die LV soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen im Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickskenntnisse zur Vorlesungsreihe; Sprachkenntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	
<b>Bemerkungen:</b> Dieses Modul richtet sich spezifisch an Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik. Es wird daher anstelle von Modul M.EP.02b belegt. Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn im Bachelor das Modul B.EP.204 belegt wurde.	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.05b: Mediävistik - Aufbaumodul</b> <i>English title: Encountering the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Texte der mittelalterlich englischen Literatur in ihren sprachlichen und literarischen Eigenheiten durch intensive Textarbeit genau zu verstehen</li> <li>• Die Überlieferungsgeschichte, Textualität und den historischen Entstehungskontext der Werke genau zu kennen und in sinnvolle Bedeutungszusammenhänge mit dem Text zu bringen</li> <li>• Ausgewählte Aspekte mittelalterlicher und neuer Literaturtheorie auf die spezifischen Text anzuwenden</li> <li>• Editionstechniken auch mit Blick auf die modernen Medien einzuüben</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik (Seminar)</b> <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b bzw. M.EP.02c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.07b: Mediävistik - Abschlussmodul</b> <i>English title: Degree Course: Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen</li> <li>• Prüfungsorientiertes, vertieftes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen</li> <li>• Wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit neuester Fachliteratur</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung mit aktuellen Forschungsthemen im Dialog mit Graduierten</li> <li>• Vortrag und Evaluation selbständiger Forschungsarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung/Wiederholung</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; 1 Forschungspräsentation <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse in mehreren Bereichen der anglistischen Mediävistik; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Lehre und Forschung zum englischen Mittelalter		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.05b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.11: Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</b> <i>English title: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterliche Texte aus England zuverlässig zu lesen, zu transkribieren und zu datieren</li> <li>• Grundlegende Aspekte der Buchkunde im Kontext literaturwissenschaftlicher Theorien zu verstehen; Editionsmethoden anzuwenden</li> <li>• Mittelalterliche Originalhandschriften zu beschreiben und Methoden ihrer Katalogisierung, Digitalisierung, Aufbewahrung und Restaurierung zu kennen</li> <li>• Mediale Präsentation in Printmedien, Ausstellungen und im Internet zu trainieren</li> <li>• Praxisnahe Arbeitskontexte in Archiven auf Exkursionen kennenzulernen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen; Umfang des Independent-Study-Anteils: 280 Stunden des gesamten Selbststudiums. <b>2. Mediävistik (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Übung an Faksimiles; Sicherstellung der genauen Textkenntnis <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an LV2 mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Exkursionsvorbereitung; Adopting a Manuscript; Präsentation <b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit: Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des theoretischen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Präsentation: Sichere Anwendung einschlägiger Präsentationstechniken; Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion in eine europäische Handschriftenbibliothek</li> <li>• Transkriptionsübungen am realen materiellen Text</li> <li>• Üben von Textidentifizierung und -edition</li> </ul>	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen von Techniken des Archivierens</li> <li>• mediale Präsentation in Teamarbeit</li> </ul>	
<p><b>Prüfung: Exkursionsbericht (max. 2000 Wörter)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  Regelmäßige und aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Präsentation  <b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Zusammenfassung wichtiger Exkursionsergebnisse unter Nutzung der medialen Vielfalt</p>	6 C
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>                  Für Studierende des MA Studiengangs Englische Philologie: M.EP.02b; Für Studierende des MA Studiengangs Mittelalter- und Renaissancestudien: M.EP.02b oder M.EP.02c.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>                  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>                  Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>                  Prof. Dr. Winfried Rudolf</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>                  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>                  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b>                  2 - 4</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>                  nicht begrenzt</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.EP.13: Mediävistik – Vertiefungsmodul</b> <i>English title: Engaging with the Medieval Text</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Forschung in geeigneten Präsentationsformen vorzustellen;</li> <li>• forschungsorientiertes Wissen zur anglistischen Mediävistik nachzuweisen;</li> <li>• wissenschaftlichen Dialog mit Graduierten zu führen und Forschungsfragen selbständig zu formulieren; sowie</li> <li>• sich kritisch mit neuester Fachliteratur auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mediävistik</b> (Kolloquium) <b>2. Independent Study</b> <i>Inhalte:</i> Angeleitete Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche, z.B. mit Katalogen, Datenbanken oder Textkorpora; mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums.		2 SWS  SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an LV1 mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen literatur- und kulturtheoretischen Strömungen; Anwendung des erworbenen Wissens auf den Text auch mit Blick auf seine Überlieferungsgeschichte; sicherer Umgang mit relevanter Forschungsliteratur, Datenbanken und wissenschaftlichen Korpora; Erstellung eines Thesenpapiers und von geeigneten Handouts und Präsentationsformen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.EP.02b bzw. M.EP.02c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.EP.05b	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Winfried Rudolf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.19-MRS: Mediävistik - Literaturwissenschaft und Literaturtheorie</b> <i>English title: Medieval German Studies - Literary History and Theory</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) beherrschen verschiedene Formen selbständiger literaturwissenschaftlicher Arbeit und Präsentation b) sind in der Lage, sich mit literatur- und kulturtheoretischen Fragestellungen zu beschäftigen und diese eigenständig anzuwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies zu einem Forschungsprojekt oder dem geplanten Masterprojekt</b> <b>2. Masteroberseminar Germanistische Mediävistik</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie, fachlich gesichert, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen, eigenständig beantworten und auf fachliche adäquater Grundlage bewerten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.27+B.Ger.01.1.1: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters</b> <i>English title: Introduction to German Literature of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken der Deutschen Philologie (Mediävistik) sowie die Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden selbständig zu gebrauchen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung (B.Ger.1.1.1) (Vorlesung) 2. Einführungsseminar (M.Ger.27)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierende weisen nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie grundlegende Begriffe mittelalterlicher Medien und Texten eigenständig auf fachlicher Grundlage analysieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer Prof. Dr. Udo Friedrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.50a: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)</b> <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, a) auf der Basis eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) auf fortgeschrittenem Niveau einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbaisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme ausführlich zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit vertieft zu reflektieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.50b: Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters</b> <i>English title: Historicity and Narrativity in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Historizität und Narrativität 2 (Masterbaisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eigenständiger philologischer Kompetenz und Lektüre mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit umzugehen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Kontext historisch-narratologischer Theoreme zu verfolgen und deren wirkungsgeschichtliche Bedingtheit zu reflektieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.51a: Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)</b> <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und sie eigenständig und vertiefend auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Udo Friedrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.51b: Text und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter</b> <i>English title: Textual and Cultural Theory in German Literature of the Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind in der Lage, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Text- und Kulturtheorie 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie der Lage sind, textsemiotische und kulturtheoretische Fragestellungen aufeinander zu beziehen und eigenständig auf Aspekte der mittelhochdeutschen Literatur anzuwenden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Udo Friedrich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.52a: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)</b> <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages (advanced)</i>		15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		11 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, komplexere Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elke Koch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ger.52b: Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter</b> <i>English title: Mediality in German Literature of the Middle Ages</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden a) verfügen über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik b) sind auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 1 (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>	4 C	
<b>Lehrveranstaltung: Medialität 2 (Masterbasisseminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>	8 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, a) dass sie über die einschlägigen philologischen Kompetenzen der germanistischen Mediävistik verfügen b) dass sie auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage sind, einzelne Fragestellungen im Zusammenhang der historischen Medienentwicklung und theoretischer Modelle zur Medialität mittelhochdeutscher Literatur zu verfolgen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine vorhergehende oder parallele Belegung von M.Ger.52a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Elke Koch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ger.53: Mastervertiefungsmodul: Altgermanisches Kolloquium</b> <i>English title: MA Colloquium in Medieval German</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 6 Stunden Selbststudium: 84 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Vortragsreihe auswärtiger Wissenschaftler mit anschließender Diskussion</b>		
<b>Prüfung: 3 Ergebnisprotokolle (je max. 12 Seiten, Abgabe zum Ende der Vorlesungszeit)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, an einem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Bleumer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.02a: Mittelalter</b> <i>English title: Middle Ages</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter</b> (Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	11 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.02b: Mittelalter</b> <i>English title: Middle Ages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Early Modern Age</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand, können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		11 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Early Modern Age</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 15000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bei Übung: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.09c: Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung</b> <i>English title: Methods of Medieval and Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den hilfswissenschaftlichen Methoden eines oder mehrerer Spezialgebiete (Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik oder Chronologie). Die erworbenen Kenntnisse wenden sie auf Originalen praktisch an und lernen dabei, das Originalmaterial eigenständig zu analysieren. Alternativ werden die Studierenden in die Struktur und Funktion historischer Archive, Bibliotheken oder Sammlungen oder in die didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen musealer Präsentationen historischer Originale eingeführt. Die theoretischen Einführungen werden dabei durch praktische Anwendung seitens der Studierenden ergänzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung" oder Kolloquium zur Frühneuezeitforschung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> <b>2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Diskussteilnahme und Thesenbildung, mündliche Vorstellung eines Originals (15 Min.) sowie Protokoll einer Sitzung (max. 5 Seiten) zu 1.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen ein Original aus dem Mittelalter oder der Frühen Neuzeit selbständig bearbeiten und die jeweils angemessene Methodik anwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprachen, in denen die Originale verfasst sind.	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Kolloquium: jedes Semester; Übung: jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.09d: Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung</b> <i>English title: Themes and Tendencies of research of the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen lernen, aktiv an aktuellen Forschungsdiskussionen teilzunehmen sowie eigene Ergebnisse oder neue Erkenntnisse der Forschung in schriftlicher und mündlicher Präsentation einem wissenschaftlichen Publikum vorzutragen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium "Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung"</b> <b>2. Übung zur Methodik der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung (Übung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Diskussionsteilnahme und Thesenbildung sowie Referat zu einem Original (ca. 15 min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, eigene und fremde Forschungsergebnisse vor einem wissenschaftlichen Publikum in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren sowie kritisch zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.10: Abschlussmodul</b> <i>English title: Final Module</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Betreuungskolloquium	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum (bei Masterarbeit zu den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter) oder Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B 1 (bei Masterarbeit zu den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit). Bei Masterarbeit aus dem Bereich der Theorie kann eine moderne Fremdsprache durch Kleines Latinum oder Graecum ersetzt werden.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Arnd Reitemeier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.07: Forschung und Methodik</b> <i>English title: Research and Methodology</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkennntnis eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erlangen, um die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfen und kritisieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema (Vorlesung)</b> <b>2. Masterseminar zu einem forschungsbetonten Masterseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Potenzierung der Objektkennntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis</b> <i>English title: Curatorial and Conservational Studies</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der analytischen Untersuchung des Originals. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden fähig, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen. Das Modul dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Dieses Modul setzt eigenständige Organisation und erfolgreiches Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitution) voraus, welches bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden muss.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar / Masterseminar zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema</b> <b>2. Praktikum</b> mindestens 3-wöchig		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; Absolvieren eines Praktikums		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.09a: Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</b> <i>English title: Art Theory and Pictorial Studies of the Medieval and Early Modern Period</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul sollen die für die bildenden Künste von Künstlern, Kunstschriftstellern, Theologen und Philosophen, aber auch im gesellschaftlichen Diskurs entwickelten Regelsysteme über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation historisiert wie aktualisiert werden. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - Fachliteratur zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren; - die Methoden adäquat einzusetzen; - eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren; - die Ergebnisse eigener Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> <b>2. Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit - Master (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wesentlichen Theorien</li> <li>• Erwerb eigenständiger wissenschaftlicher Kompetenz</li> <li>• Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



16	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.10a: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters</b> <i>English title: Research Specialization - Views and images of the world in the Middle Ages</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Schwerpunkt des Moduls ist die wissenschaftlich vertiefte Auseinandersetzung mit einem interdisziplinär relevanten Themenfeld der mittelalterlichen Kunstgeschichte (Architektur, Bildkünste), seinen Methoden, Fragestellungen und Forschungsdebatten.  Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem von ihnen selbst bestimmten, durch eigene Lektüre systematisch erweiterten Schwerpunktbereich der mittelalterlichen Kunst wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu definieren, und lösungsorientiert auf dem Stand aktueller Forschungsdebatten zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, auch größere wissenschaftliche Projekte inhaltlich zu konzipieren und in der Durchführung zeitlich zu disponieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kunst des Mittelalters</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>  <b>2. Kunst des Mittelalters - Master</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion sowie</li> <li>• Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Kunstwerken, ihren objektspezifischen Problemlagen, Zugangsweisen und Forschungsdebatten und zur Entwicklung eigener, erkenntnisfördernder Fragestellungen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.10b: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit</b> <i>English title: Research specialization - Views and images of the world in the Early Modern Period</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung.  Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem Themenfeld der Kunst der Frühen Neuzeit im Kontext ihrer kultur- und geistesgeschichtlichen Voraussetzungen. Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsdebatten und Tendenzen der kunsthistorischen Frühneuzeitforschung durch eigene Lektüre nachzuvollziehen, methodisch reflektiert und selbstständig eine komplexe Fragestellung zu einem Problem der Kunst der Frühen Neuzeit auf dem Stand der aktuellen Forschung zu bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener mündlicher und schriftlicher Form zusammenzufassen, zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kunst der Frühen Neuzeit</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>  <b>2. Kunst der Frühen Neuzeit - Master</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion</li> <li>• Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit Kunstwerken der Frühen Neuzeit, deren objektspezifischen Problemlagen, Zugangsweisen und Forschungsdebatten und zur Entwicklung eigener, erkenntnisfördernder Fragestellungen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Thimann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.12a: Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)</b> <i>English title: Degree Course: Art History of the Middle Ages and the Early Modern Period</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten zu präsentieren;</li> <li>• sich fundiert an der Forschungsdiskussion zu beteiligen;</li> <li>• sowie eigene Ideen zu reflektieren und klar zu vermitteln.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Kunstgeschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive und regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.01c: Gattungsgeschichte und Texttradition</b> <i>English title: History of Literary Genres and Textual Tradition</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung gattungsgeschichtlicher Zusammenhänge und Voraussetzungen, Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse und Vertiefung einzelner Aspekte in der häuslichen Lektüre von zentralen literarischen Texten und Werken der Sekundärliteratur; die Studierenden erwerben in diesem Modul in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II mit ergänzender Independent-Studies-Studieneinheit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.) und Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblick in gattungsgeschichtliche Zusammenhänge und Voraussetzungen, Fähigkeit zur Einordnung des literarischen Standpunktes und Beschreibung des Selbstverständnisses eines Autors		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bachelor-Abschluss in Lateinischer Philologie des MA u.d. Neuzeit oder B.MNL.1.1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.02: Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Medieval and Renaissance Latin Literature in its Cultural Context</i>		11 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der kulturellen Voraussetzungen und des Entstehungsumfeldes eines Textes (philosophische und religiöse Standpunkte der Zeit, Auftraggeber/Mäzenaten, geschichtliche Kontexte); Fähigkeit zur Beschreibung der Wirkabsicht eines bestimmten Autors, sowie der zeitgenössischen Rezeption; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	



---

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.03: Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte</b> <i>English title: Reception History and Philological Tradition</i>		11 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); kritische Wertung der jeweiligen Edition und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Reflexion der geistesgeschichtlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Umstände für die Rezeption bestimmter Texte und Autoren in der Neuzeit (Interessen und Vorstellungen, Instrumentalisierungen); Fähigkeit zur kritischen Wertung von Editionen und Bewertung ihrer Voraussetzungen und Absichten; Fähigkeit, mögliche Perspektiven aus heutiger Sicht darzustellen; Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Hays	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.04: Poetik und Stilistik</b> <i>English title: Poetics and Stylistics</i>		11 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Exemplarische Behandlung einzelner Werke oder Autoren der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten; Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse in einem Referat, sowie Ausarbeitung in einer gehobenen, wissenschaftlichen Standards genügenden Seminar-Hausarbeit; Erweiterung der Textkenntnisse in der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; verbesserte Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen und die gewonnenen Ergebnisse in angemessener Form der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 Min.)		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse auf hohem wissenschaftlichen Niveau; Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu einzelnen Werken der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zur Beschreibung der sprachlichen und stilistischen Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen); Nachweis erweiterter Textkenntnisse aus der gemeinsamen Lektüre zentraler literarischer Texte; Demonstration verbesserter Sprachkenntnisse und der Fähigkeit zu sachlich angemessener, korrekter Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul M.MNL.07a: Literaturgeschichtlicher Überblick</b> <i>English title: Survey of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickskenntnisse zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Einblicke in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen; die Studierenden erwerben in diesem Modul vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz, verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung)	1 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; Nachweis von Einblicken in literarische Abhängigkeiten, intertextuelle Zusammenhänge und Textüberlieferung in einzelnen Epochen und Gattungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.08: Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur</b> <i>English title: Classics of Medieval and Renaissance Latin Literature</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte; Erwerb von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, vertieft durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten; die Studierenden erwerben in theoretischer Erläuterung und praktischer Anwendung die Kompetenz, literarische Texte selbständig nach den geltenden Methoden der Literaturwissenschaft auf ihren Sinn und Bedeutungsgehalt hin zu hinterfragen. Sie erwerben ferner vor allem literaturwissenschaftliche Sachkompetenz verbunden mit der Kompetenz, übergeordnete Zusammenhänge in weiteren literarischen Kontexten erfassend nachzuvollziehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (mit Independent-Studies-Studieneinheit)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent-Studies-Studieneinheit (max. 5 Seiten)		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Überblickskenntnissen zur lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit, welche durch häusliche Nachbereitung und eigenständige Lektüre von Originaltexten vertieft wurden; Kenntnis zentraler literarischer Texte der mittel- und neulateinischen Literatur durch gemeinsame Lektüre und Erschließung; verbesserte lateinische Sprachkenntnisse und Übersetzungsfähigkeit; vertieftes Verständnis einzelner Probleme durch häusliches Studium bestimmter Aspekte der behandelten Texte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.100: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer Fächer</b> <i>English title: Internship in a Potential Area of Employment for Graduate Students in Medieval Studies</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bemühen sich selbständig um einen Praktikumsplatz in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen). Sie absolvieren dort ein mindestens vierwöchiges Praktikum (bei voller Arbeitszeit) und lernen dabei, ihre theoretischen Kenntnisse aus der mediävistischen Forschung in der Praxis anzuwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 80 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einem mindestens vierwöchigen Praktikum in einer fachlich geeigneten Einrichtung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Absolvierung eines mindestens vierwöchigen Praktikums, Vorlage eines Praktikumszeugnisses		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben in einem Praktikum in einer Einrichtung, die mit mediävistischen Forschungsgegenständen in Verbindung zu bringen ist (Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, Archive, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Museen), die Fähigkeit, ihr wissenschaftliches Sach- und Methodenwissen auf praktische Kontexte anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; Abstimmung mit einem der Modulkoordinatoren über die Fachnähe des angestrebten Praktikums erforderlich	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MNL.11: Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie</b> <i>English title: Current Research in Medieval and Neo-Latin Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung; die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul die Kompetenz, eigene Forschungsansätze an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten und sich in einen entsprechenden Diskurs einzubringen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent-Studies-Studieneinheit</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Aufbauseminar III</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausarbeitung und Präsentation eines Referats zu einem aktuellen Thema der Forschung oder Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit in einer mündlichen Präsentation (ca. 45 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis von Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zu kritischer Konfrontation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> für Teil 2: Erfüllung der Voraussetzungen zur Zulassung zur Masterarbeit im jeweiligen Master-Studiengang	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MRS.001: Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa</b> <i>English title: Ancient Cultures of Northern Europe</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls in der Lage, aufgrund einer breiten Kenntnis der jeweiligen sprachlichen und literarischen Eigenheiten der mittelalterlichen deutschen, englischen und westnordischen Literaturen ausgewählte Texte in intensiver Textarbeit komparatistisch und textgenetisch zu interpretieren und jene beziehungsgeschichtliche und vergleichende Arbeitsweise forschungsgeschichtlich kritisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies zu einem Forschungsprojekt oder dem geplanten Masterprojekt</b> <i>Inhalte:</i> Selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas; Einübung von Arbeitstechniken der Recherche. Mindestens zwei Tutorials pro Semester, in denen Anleitung, Rückmeldung und Ergebniskontrolle erfolgen; Umfang der Independent Study: 75 Stunden des gesamten Selbststudiums.		
<b>2. Kolloquium Alte Kulturen des nördlichen Europa</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über adäquate Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten verfügen, mit deren Hilfe sie, fachlich gesichert, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragen aus komparatistischer Sicht der anglistischen, germanistischen und skandinavistischen Mediävistik eigenständig beantworten und auf fachliche adäquater Grundlage bewerten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Sahn Prof. Dr. Winfried Rudolf und J-Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.11: Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Basic Module I: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Introduction to Language and Literature of the Romance Middle Age</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erlernen und praktizieren den wissenschaftlichen Zugang zu Texten bzw. sprachlichen Phänomenen der mittelalterlichen Romania und lernen unter Anleitung und in der Diskussion, diese kritisch und methodisch angemessen zu analysieren. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich selbstständig in neues Wissen einzuarbeiten und sich die jeweils geeigneten Methoden anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, spezifische fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (nebst Kontaktzeit 3 mal 20 Min.)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<p>Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis ausgewählter einschlägiger literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.12: Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Einführende Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Basic Module II: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Introduction to Language und Literature of the Romance Renaissance</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erlernen und praktizieren den wissenschaftlichen Zugang zu Texten bzw. sprachlichen Phänomenen der frühneuzeitlichen Romania und lernen unter Anleitung und in der Diskussion, diese kritisch und methodisch angemessen zu analysieren. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter Berücksichtigung des spezifischen Forschungsstands. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich selbstständig in neues Wissen einzuarbeiten und sich die jeweils geeigneten Methoden anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur werden sie befähigt, spezifische fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption von Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.   Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Aneignung von neuem Wissen und Können; Kenntnis ausgewählter einschlägiger literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  keine</p>
<p><b>Sprache:</b>  Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>  1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.21: Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der mittelalterlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Advanced Module I: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Advanced Studies of Language and Literature of the Romance Middle Age</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Aufbauend auf den im Basismodul I erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen analysieren und interpretieren Studierende Texte bzw. sprachliche Phänomene der mittelalterlichen Romania eigenständig, kritisch und methodisch vertieft. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen, soziokulturellen, literatursystematischen und -historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter ausführlicher Berücksichtigung des neuesten Forschungsstands. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis komplexer theoretischer Ansätze und kulturhistorischer Entwicklungen. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren und davon ausgehend in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext auf hohem Niveau zu diskutieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die fortgeschrittene Befähigung, selbständig neue Themenbereiche aus der romanistischen Mediävistik zu erschließen und auch in der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies belegen die Studierenden ihre Kompetenzen in der eigenverantwortlichen Erarbeitung und im selbständigen Umgang mit mittelalterlichen Quellen und mit einschlägigen mediävistischen Forschungsbeiträgen. Sie verfügen nun über einen diversifizierten und vertieften literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die breite Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Kontexten werden sie befähigt, übergreifende und komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und im Rahmen aktueller spezialisierter Diskussionen eigene Thesen und Ergebnisse adäquat wissenschaftlich zu vertreten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption</p>	



<p>von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis der fortgeschrittenen Fähigkeit, eine komplexe und anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis vertiefter Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und unterschiedlicher komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem eigenständigem Urteilsvermögen.           Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können in diversen fachspezifischen Bereichen; vertiefte Kenntnis maßgeblicher literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>          Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>          keine</p>
<p><b>Sprache:</b>          Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>          Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>          jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>          1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>          zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>          15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Rom-MRS.22: Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien: Vertiefte Zugänge zu Sprache und Literatur der frühneuzeitlichen Romania</b></p> <p><i>English title: Advanced Module II: Romance Middle Ages and Renaissance Studies: Advanced Studies of Language and Literature of the Romance Renaissance</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Aufbauend auf den im Basismodul II erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen analysieren und interpretieren Studierende Texte bzw. sprachliche Phänomene der frühneuzeitlichen Romania eigenständig, kritisch und methodisch vertieft. Sie beschreiben und bewerten solche Texte im Rahmen ihrer historischen, soziokulturellen, literatursystematischen und -historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge bzw. reflektieren die Mechanismen derartiger sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren jeweils unter ausführlicher Berücksichtigung des neuesten Forschungsstands. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis komplexer theoretischer Ansätze und kulturhistorischer Entwicklungen. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren und davon ausgehend in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext auf hohem Niveau zu diskutieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die fortgeschrittene Befähigung, selbständig neue Themenbereiche aus der romanistischen Renaissance- bzw. Frühneuezeitforschung zu erschließen und auch in der Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit den Independent Studies belegen die Studierenden ihre Kompetenzen in der eigenverantwortlichen Erarbeitung und im selbständigen Umgang mit frühneuzeitlichen Quellen und mit einschlägigen Beiträgen aus der Renaissance-Forschung. Sie verfügen nun über einen diversifizierten und vertieften literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick. Durch die breite Rezeption fachspezifischer Forschungsliteratur aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Kontexten werden sie befähigt, übergreifende und komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und im Rahmen aktueller spezialisierter Diskussionen eigene Thesen und Ergebnisse adäquat wissenschaftlich zu vertreten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Masterseminar</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Independent Studies weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich neues Wissen und Können selbstständig anzueignen. Sie erarbeiten sich einen literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Forschungsüberblick durch die angeleitete Rezeption</p>	

<p>von Quellen sowie Fachliteratur und erreichen hierdurch eine Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens; sie werden befähigt, komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. In der Kontaktzeit (3 mal jeweils 20 Min.) besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b></p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis der fortgeschrittenen Fähigkeit, eine komplexe und anspruchsvolle literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis vertiefter Kenntnisse kulturhistorischer Entwicklungen und unterschiedlicher komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem eigenständigem Urteilsvermögen.           Nachweis der Befähigung zur selbständigen Aneignung von neuem Wissen und Können in diversen fachspezifischen Bereichen; vertiefte Kenntnis maßgeblicher literatur- bzw. sprachwissenschaftlicher Forschungspositionen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>          Französische bzw. spanische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für galloromanistische bzw. hispanistische Lehrveranstaltungen, italienische bzw. portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 für italianistische bzw. lusitanistische Lehrveranstaltungen.</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>          keine</p>
<p><b>Sprache:</b>          Fremdsprache, Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>          Prof. Dr. Tobias Brandenberger</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>          jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b>          1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>          zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>          15</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache</b></p> <p><i>English title: Historical Perspectives - Foreign Language</i></p>	<p>12 C 5 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Das Seminar bietet eine individuelle Hilfestellung und Anleitung für das Erstellen und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in einer skandinavischen Fremdsprache.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 290 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt "Historische Perspektiven"</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester</p> <p><b>2. Übung zur Fachgeschichte oder begleitende Übung zum Hauptseminar oder alt- oder neuskandinavistische Vorlesung mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes WiSe und SoSe</p> <p><b>3. Seminar "Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache"</b></p> <p>In dänischer, schwedischer oder norwegischer Sprache.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Vereinbarung</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Hausarbeit in einer skandinavischen Sprache zu verfassen.</p> <p>Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte und unter Berücksichtigung fach- und forschungsgeschichtlicher Aspekte; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens. Darstellung der Forschungsergebnisse in einer skandinavischen Fremdsprache.</p>	<p>12 C</p>

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> weitere Sprachen: Dänisch, Norwegisch, Schwedisch	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Advanced Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich altskandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund.  Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistisches Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>  <b>2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: Vorlesung im WiSe, Übung im SoSe</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes.  Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.  Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Ska.210	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Introductory Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls umfangreiches Überblickswissen über die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte sowie vertiefte Kenntnisse kanonisierter altnordischer Texte. Zudem verfügen sie über Grundkenntnisse des Altnordischen und sind in der Lage, diese selbständig anzuwenden, zu vertiefen und Originaltexte mit entsprechenden Hilfsmitteln zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester  <b>2. Freie Studien (Independent Studies)</b> Lektüre altnordischer Texte sowie von Sekundärliteratur anhand eines Lektürekansons, Schwerpunktsetzung individuell möglich in Absprache mit dem Verantwortlichen der Vorlesung	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der altnordischen Literatur verfügen und mit den zentralen Gattungen und Werken vertraut sind, wichtige historische Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte Islands und Skandinaviens kennen und literaturgeschichtliche Zusammenhänge erläutern können.	5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Altnordische</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Einführung ins Altnordische <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Klausur nach, dass sie einen ausgewählten Originaltext verstehen und übersetzen sowie die erlernte Grammatik anwenden und bestimmte im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1 jedes WiSe; LV2 jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.210a: Basismodul Ältere Skandinavistik II</b> <i>English title: Introductory Module Early Scandinavian Studies II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls umfangreiches Überblickswissen über die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte sowie vertiefte Kenntnisse kanonisierter altnordischer Texte. Zudem verfügen sie über umfassende Kenntnisse des Altnordischen und sind in der Lage, diese selbständig anzuwenden, zu vertiefen und Originaltexte auch in nicht-normalisierten Editionen mit entsprechenden Hilfsmitteln zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester <b>2. Altskandinavistische Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester <b>3. Freie Studien (Independent Studies)</b> <i>Inhalte:</i> Lektüre altnordischer Texte sowie von Sekundärliteratur anhand eines Lektürekansons, Schwerpunktsetzung individuell möglich in Absprache mit dem Verantwortlichen der Vorlesung.		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der altnordischen Literatur verfügen und mit den zentralen Gattungen und einer Vielzahl an Werken vertraut sind, über eine weitreichende Kenntnis der historischen Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte Islands und Skandinaviens verfügen und literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge erläutern können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1 jedes WiSe; LV2 jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.Ska.251: Dänische Sprache</b>  <i>English title: Danish Language</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden umfangreiche Kompetenzen in allen vier Bereichen des Spracherwerbs (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) und zeigen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung.</p> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in dänischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Dänisch zu präsentieren.</p> <p>Nach der Teilnahme am Landeskundekurs verfügen die Studierenden über vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Dänisch zu diskutieren. Alternativ erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen durch eine Exkursion.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Dänischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Dänische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 84 Stunden          Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Dänischer Literaturkurs</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>          Regelmäßige und aktive Teilnahme am Literaturkurs  <b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Texte, die zu Beginn des Semesters festgelegt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte Werke der norwegischen Literatur kennen und diese mündlich in der Fremdsprache besprechen können. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Dänische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>

<b>2. Übersetzungskurs MA "Dänisch"</b>		2 SWS
<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Übersetzungskurs MA sowie am Landeskundekurs bzw. an der Exkursion mit Begleitübung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat vom Dänischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Dänische zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.252: Norwegische Sprache</b> <i>English title: Norwegian Language</i>	9 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden umfangreiche Kompetenzen in allen vier Bereichen des Spracherwerbs (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) und zeigen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung.</p> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in norwegischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Norwegisch zu präsentieren.</p> <p>Nach der Teilnahme am Landeskundekurs verfügen die Studierenden über vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Norwegisch zu diskutieren. Alternativ erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen durch eine Exkursion.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Norwegischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Norwegische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Norwegischer Literaturkurs</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Literaturkurs</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Texte, die zu Beginn des Semesters festgelegt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte Werke der norwegischen Literatur kennen und diese mündlich in der Fremdsprache besprechen können. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.</p>	4 C
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Norwegische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	2 SWS

<b>2. Übersetzungskurs MA "Norwegisch"</b>		2 SWS
<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme im Übersetzungskurs MA sowie im Landeskunde bzw. an der Exkursion mit Begleitübung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat vom Norwegischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Norwegische zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Victor Hansen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.Ska.253: Schwedische Sprache</b>  <i>English title: Swedish Language</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden umfangreiche Kompetenzen in allen vier Bereichen des Spracherwerbs (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) und zeigen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung.</p> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in schwedischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Schwedisch zu präsentieren.</p> <p>Nach der Teilnahme am Landeskundekurs verfügen die Studierenden über vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Schwedisch zu diskutieren. Alternativ erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen durch eine Exkursion.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Schwedischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Schwedische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 84 Stunden          Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Schwedischer Literaturkurs</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>          Regelmäßige und aktive Teilnahme am Literaturkurs  <b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Texte, die zu Beginn des Semesters festgelegt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte Werke der schwedischen Literatur kennen und in der Lage sind, diese mündlich in der Fremdsprache zu besprechen. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p>	<p>2 SWS</p>

<b>1. Schwedische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>2. Übersetzungskurs MA "Schwedisch"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Übersetzungskurs MA sowie am Landeskundekurs bzw. an der Exkursion mit Begleitübung <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat vom Schwedischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Schwedische zu übersetzen.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert</b> <i>English title: Academic Discussion - Focus: Theory</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Basiskompetenz zur Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften stattfinden. Hinzukommt die Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung sowie die Beschäftigung mit theoretischen Werken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alt- oder Neuskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes SoSe und jedes WiSe <b>2. Kolloquium 'Literaturtheorie'</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Theorien und Forschungsergebnisse der Literatur- und Kulturwissenschaften. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.325: Masterabschlussmodul</b> <i>English title: Thesis Module</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die eigene Forschungsarbeit in angemessener Weise zu präsentieren, durch die Kenntnisnahme der Arbeiten anderer Studierender die eigene Abschlussarbeit in einem größeren Kontext zu erfassen, das Gelernte aus beiden Schwerpunkten in Diskussionen zu verknüpfen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium 'Forschungsprojekte der Studierenden'</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mittels des Mastermoduls soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er die Ergebnisse der Masterarbeit in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darstellen kann.  Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Texte der skandinavischen Literaturen und neuerer kultureller Entwicklungen in Skandinavien. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 11.07.2018 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.08.2018 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Skandinavistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Skandinavistik" (Amtliche Mitteilungen I  
Nr. 25/2012 S. 1331, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S. 231)**

---



---

## Module

B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	9684
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	9686
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	9688
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	9690
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	9692
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	9694
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	9696
M.Kom.001: Komparatistik.....	9698
M.Ska.110: Historische Perspektiven.....	9700
M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache.....	9702
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven.....	9704
M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik.....	9706
M.Ska.140: Neuere Skandinavistik.....	9707
M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik.....	9708
M.Ska.251: Dänische Sprache.....	9710
M.Ska.252: Norwegische Sprache.....	9712
M.Ska.253: Schwedische Sprache.....	9714
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert.....	9716
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion.....	9717
M.Ska.325: Masterabschlussmodul.....	9718
M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	9719
M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	9721
M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	9723

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Skandinavistik"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium Skandinavistik im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Leistungen auf dem Gebiet der Älteren Skandinavistik und dem Gebiet der Neueren Skandinavistik im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C nachweisen, darunter auf den Gebieten der Neueren und der Älteren Skandinavistik im Umfang von jeweils wenigstens 9 C. Es müssen ferner Kenntnisse der dänischen, norwegischen oder schwedischen Sprache im Umfang von mindestens 21 C nachgewiesen werden.

#### b. Auswahlverfahren

Es stehen bis zu 15 Studienplätze im Fachstudium Skandinavistik im Umfang von 78 C zur Verfügung, welche wie folgt mit einem verbindlichen Auslandsaufenthalt an einer der folgenden Partnerhochschulen verbunden sind: a) an der Universität Aarhus in Dänemark: mind. 3 bis max. 5 Plätze; b) an der Norges teknisk-naturvitenskapelige Universitet (NTNU) in Trondheim in Norwegen: 5 Plätze; c) an der Universität Göteborg in Schweden: 5 Plätze. Studierende müssen bis zum Beginn des Semesters der Einschreibung die Zulassung zum Fachstudium im Umfang von 78 C bei der Prüfungskommission beantragen. Der Antrag kann nur zum Wintersemester gestellt werden und muss die Angabe der gewünschten Partnerhochschule enthalten. Es können auch mehrere Partnerhochschulen angegeben werden; in diesem Fall ist eine Reihung vorzunehmen. Soweit mehr Anträge vorliegen, als für eine Partnerhochschule Studienplätze zur Verfügung stehen, werden diese unter den geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern in einer Rangfolge nach dem Ergebnis des Bachelor-Abschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses vergeben. Soweit Studierende aufgrund des Auswahlverfahrens einen Studienplatz an mehreren Partnerhochschulen erhalten können, richtet sich die Zuordnung nach der angegebenen Reihung.

#### c. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....	9698
M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	9702
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	9704
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	9716
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion (3 C, 2 SWS).....	9717
M.Ska.325: Masterabschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	9718

#### d. Wahlpflichtmodule Göttingen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C absolviert werden.

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9710
M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9712
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9714

### **e. Wahlpflichtmodule Ausland**

An der Partnerhochschule im Ausland müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erbracht werden. Es muss vor Beginn des Auslandsaufenthaltes ein "learning agreement" im Sinne des § 10 Abs. 2 abgeschlossen werden, welches zudem sicherstellt, dass im Ausland wenigstens die folgenden Leistungen erfolgreich absolviert werden: eine benotete Prüfungsleistung und ein Referat im Umfang von wenigstens 20 Minuten.

### **f. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **g. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### **h. Weitere Bestimmungen**

Können die nach Buchstaben d) bis e) vorgesehenen Leistungen nicht mehr erfolgreich erbracht werden, ist aber der Prüfungsanspruch noch nicht erloschen, so kann der Studiengang nur nach Maßgabe des Buchstaben b) beendet werden.

## **2. Fachstudium Skandinavistik im Umfang von 42 C**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	9702
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	9704
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	9716
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion (3 C, 2 SWS).....	9717
M.Ska.325: Masterabschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	9718

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9710
---	------

M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9712
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9714

### **c. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### **d. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **e. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **II. Modulpaket "Skandinavistik" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss im Fach Skandinavistik oder einem inhaltlich entsprechenden Fach vorausgesetzt.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Wahlpflichtmodule A**

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache (12 C, 5 SWS).....	9702
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....	9704

#### **b. Wahlpflichtmodule B**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.251: Dänische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9710
M.Ska.252: Norwegische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9712
M.Ska.253: Schwedische Sprache (9 C, 6 SWS).....	9714

#### **c. Wahlpflichtmodule C**

Es muss ferner das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS).....	9716
--	------



### III. Modulpaket "Skandinavistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss im Fach Skandinavistik oder einem inhaltlich entsprechenden Fach vorausgesetzt.

#### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### a. Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.110: Historische Perspektiven (9 C, 4 SWS).....9700

M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS)..... 9704

##### b. Wahlpflichtmodule B

Es muss außerdem eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS).....9719

M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS)..... 9721

M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS).....9723

### IV. Modulpaket "Ältere Skandinavistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach (nicht Skandinavistik) mit einem Schwerpunkt in der Mediävistik vorausgesetzt.

#### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 9706

M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 9708

### V. Modulpaket "Neuere Skandinavistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

## 1. Zugangsvoraussetzungen

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Master-Studiengangs wird ein Bachelor-Abschluss in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach (nicht Skandinavistik) mit einem Schwerpunkt in den Neueren Literaturen oder der Literatur-/Kulturwissenschaft vorausgesetzt.

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule A

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.140: Neuere Skandinavistik (9 C, 4 SWS).....9707

### b. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 9684

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....9686

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 9688

B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS)..... 9690

## VI. Modulpaket "Skandinavische Sprachen" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs; nur zum Wintersemester wählbar)

## 1. Zugangsvoraussetzungen

keine

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 9684

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....9686

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 9688

### b. Wahlpflichtmodule B

Es muss außerdem eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	9692
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	9694
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	9696

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch</b> <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse der dänischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landskunde und Kultur Dänemarks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch</b> <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>	9 C 10 SWS
---	---------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse der norwegischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landskunde und Kultur Norwegens</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
--	--

<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	6 SWS
--	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	5 C
---	-----

<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
---	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	4 C
--	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch</b> <i>English title: Introductory Module Swedish</i>	9 C 10 SWS
---	---------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Grundkenntnisse der schwedischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse zu Landskunde und Kultur Schwedens</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
--	--

<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	6 SWS
--	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	5 C
---	-----

<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
---	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	4 C
--	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>



---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch</b> <i>English title: Introductory Module Modern Icelandic</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse der isländischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Kenntnisse der Grammatik und der Aussprache</li> <li>• einen umfangreichen Basiswortschatz</li> <li>• die Fähigkeit, einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen zu bekannten Themen adäquat auszuführen</li> <li>• die Fähigkeit, leichteren Unterhaltungen zu bekannten Themen zu folgen</li> <li>• die Fähigkeit, leichtere längere Texte zu verstehen</li> <li>• Grundkenntnisse der isländischen Kultur</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige; mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte produktive und rezeptive Grundkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfachere mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch</b> <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der dänischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in verschiedenen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Dänemarks</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption komplexerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausgebaute schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.411	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Dänischkenntnisse entsprechend Dänisch II	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch</b> <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der norwegischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in verschiedenen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Norwegens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption komplexerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.412	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Norwegischkenntnisse entsprechend Norwegisch II	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch</b> <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der schwedischen Sprache. Diese umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen umfassenden Wortschatz</li> <li>• vertiefte rezeptive und produktive Kompetenzen</li> <li>• die Fähigkeit, komplexe literarische und pragmatische Texte zu rezipieren und zu übersetzen</li> <li>• ein umfangreiches Sprachregister, das es ermöglicht, ein breites Spektrum von Sprachfunktionen zu realisieren und sich adäquat und grammatikalisch richtig in verschiedenen Situationen auszudrücken</li> <li>• erweiterte Kenntnisse zu Landeskunde und Kultur Schwedens</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption komplexerer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption komplexer literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.413	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Schwedischkenntnisse entsprechend Schwedisch II	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--



- verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können,
- verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können,
- die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie
- die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.110: Historische Perspektiven</b> <i>English title: Historical Perspectives</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester im Wechsel mit M.Ska.120</i>		2 SWS
<b>2. Übung zur Fachgeschichte oder begleitende Übung zum Hauptseminar oder Vorlesung mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte und unter Berücksichtigung fach- und forschungsgeschichtlicher Aspekte; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im Wechsel mit M.Ska.120	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Ska.115: Historische Perspektiven - Fremdsprache</b></p> <p><i>English title: Historical Perspectives - Foreign Language</i></p>	<p>12 C 5 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Das Seminar bietet eine individuelle Hilfestellung und Anleitung für das Erstellen und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in einer skandinavischen Fremdsprache.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 290 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt "Historische Perspektiven"</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester</p> <p><b>2. Übung zur Fachgeschichte oder begleitende Übung zum Hauptseminar oder alt- oder neuskandinavistische Vorlesung mit dem Schwerpunkt Historische Perspektiven</b></p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes WiSe und SoSe</p> <p><b>3. Seminar "Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache"</b></p> <p>In dänischer, schwedischer oder norwegischer Sprache.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Vereinbarung</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Hausarbeit in einer skandinavischen Sprache zu verfassen.</p> <p>Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte und unter Berücksichtigung fach- und forschungsgeschichtlicher Aspekte; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens. Darstellung der Forschungsergebnisse in einer skandinavischen Fremdsprache.</p>	<p>12 C</p>

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> weitere Sprachen: Dänisch, Norwegisch, Schwedisch	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven</b> <i>English title: Theoretical and Systematic Perspectives</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert.  Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt Theoretische oder systematische Perspektiven</b>  <b>2. Begleitende Übung zum Hauptseminar oder Vorlesung mit dem thematischen Schwerpunkt auf theoretischen und systematischen Perspektiven</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der Kultur- und Literaturwissenschaft sowie vertiefter literatur- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im Wechsel mit M.Ska.110	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Advanced Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich altskandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund.  Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistisches Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>  <b>2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: Vorlesung im WiSe, Übung im SoSe</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes.  Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.  Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Ska.210	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.140: Neuere Skandinavistik</b> <i>English title: Recent Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich neuerer skandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund.  Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neuskandinavistisches Hauptseminar</b> <b>2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Hauptseminar sowie, falls gewählt, an einer Übung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes.  Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.  Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Introductory Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls umfangreiches Überblickswissen über die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte sowie vertiefte Kenntnisse kanonisierter altnordischer Texte. Zudem verfügen sie über Grundkenntnisse des Altnordischen und sind in der Lage, diese selbständig anzuwenden, zu vertiefen und Originaltexte mit entsprechenden Hilfsmitteln zu übersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester  <b>2. Freie Studien (Independent Studies)</b> Lektüre altnordischer Texte sowie von Sekundärliteratur anhand eines Lektürekansons, Schwerpunktsetzung individuell möglich in Absprache mit dem Verantwortlichen der Vorlesung	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der altnordischen Literatur verfügen und mit den zentralen Gattungen und Werken vertraut sind, wichtige historische Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte Islands und Skandinaviens kennen und literaturgeschichtliche Zusammenhänge erläutern können.	5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das Altnordische</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Einführung ins Altnordische <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Klausur nach, dass sie einen ausgewählten Originaltext verstehen und übersetzen sowie die erlernte Grammatik anwenden und bestimmte im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können.	4 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1 jedes WiSe; LV2 jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.Ska.251: Dänische Sprache</b>  <i>English title: Danish Language</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden umfangreiche Kompetenzen in allen vier Bereichen des Spracherwerbs (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) und zeigen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung.</p> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in dänischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Dänisch zu präsentieren.</p> <p>Nach der Teilnahme am Landeskundekurs verfügen die Studierenden über vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Dänisch zu diskutieren. Alternativ erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen durch eine Exkursion.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Dänischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Dänische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 84 Stunden          Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Dänischer Literaturkurs</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>          Regelmäßige Teilnahme am Literaturkurs  <b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Texte, die zu Beginn des Semesters festgelegt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte Werke der dänischen Literatur kennen und diese mündlich in der Fremdsprache besprechen können. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Dänische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>

<b>2. Übersetzungskurs MA "Dänisch"</b>		2 SWS
<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Übersetzungskurs MA sowie am Landeskundekurs bzw. an der Exkursion mit Begleitübung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat vom Dänischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Dänische zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.252: Norwegische Sprache</b> <i>English title: Norwegian Language</i>	9 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden umfangreiche Kompetenzen in allen vier Bereichen des Spracherwerbs (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) und zeigen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung.</p> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in norwegischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Norwegisch zu präsentieren.</p> <p>Nach der Teilnahme am Landeskundekurs verfügen die Studierenden über vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Norwegisch zu diskutieren. Alternativ erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen durch eine Exkursion.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Norwegischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Norwegische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Norwegischer Literaturkurs</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Literaturkurs</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Texte, die zu Beginn des Semesters festgelegt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte Werke der norwegischen Literatur kennen und diese mündlich in der Fremdsprache besprechen können. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.</p>	4 C
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Norwegische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	2 SWS



<b>2. Übersetzungskurs MA "Norwegisch"</b>		2 SWS
<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme im Übersetzungskurs MA sowie im Landeskunde bzw. an der Exkursion mit Begleitübung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat vom Norwegischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Norwegische zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Elisabeth Petersen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.Ska.253: Schwedische Sprache</b>  <i>English title: Swedish Language</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>          Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden umfangreiche Kompetenzen in allen vier Bereichen des Spracherwerbs (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) und zeigen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung.</p> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in schwedischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Schwedisch zu präsentieren.</p> <p>Nach der Teilnahme am Landeskundekurs verfügen die Studierenden über vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Schwedisch zu diskutieren. Alternativ erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen durch eine Exkursion.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Schwedischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Schwedische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>          Präsenzzeit: 84 Stunden          Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Schwedischer Literaturkurs</b>  <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>          Regelmäßige und aktive Teilnahme am Literaturkurs  <b>Prüfungsanforderungen:</b>          Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die ausgewählten Texte, die zu Beginn des Semesters festgelegt werden.</p> <p>Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte Werke der schwedischen Literatur kennen und in der Lage sind, diese mündlich in der Fremdsprache zu besprechen. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p>	<p>2 SWS</p>

<b>1. Schwedische Landeskunde oder mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>2. Übersetzungskurs MA "Schwedisch"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Übersetzungskurs MA sowie am Landeskundekurs bzw. an der Exkursion mit Begleitübung <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat vom Schwedischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Schwedische zu übersetzen.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert</b> <i>English title: Academic Discussion - Focus: Theory</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Basiskompetenz zur Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften stattfinden. Hinzukommt die Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung sowie die Beschäftigung mit theoretischen Werken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alt- oder Neuskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes SoSe und jedes WiSe <b>2. Kolloquium 'Literaturtheorie'</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Theorien und Forschungsergebnisse der Literatur- und Kulturwissenschaften. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: Academic Discussion</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Basiskompetenz zur Diskussion, Interpretation und Bewertung neuerer literarischer Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien stattfinden.  Die Studierenden sollen so ihre Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien vertiefen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium 'Kulturhistorische Perspektiven'</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.325: Masterabschlussmodul</b> <i>English title: Thesis Module</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die eigene Forschungsarbeit in angemessener Weise zu präsentieren, durch die Kenntnisnahme der Arbeiten anderer Studierender die eigene Abschlussarbeit in einem größeren Kontext zu erfassen, das Gelernte aus beiden Schwerpunkten in Diskussionen zu verknüpfen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium 'Forschungsprojekte der Studierenden'</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mittels des Mastermoduls soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er die Ergebnisse der Masterarbeit in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darstellen kann.  Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Texte der skandinavischen Literaturen und neuerer kultureller Entwicklungen in Skandinavien. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: The Danish Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in dänischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und können ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Dänisch präsentieren. Alternativ erwerben die Studierenden vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse, z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur der skandinavischen Länder, und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Dänisch zu diskutieren.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Dänischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Dänischen übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p> <p>Durch die Teilnahme am Hauptseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse hinsichtlich der Diskussion, Interpretation und Bewertung älterer und neuerer literarischer Texte, der Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien oder der Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänischer Literatur- oder Landeskundekurs</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Literatur- oder Landeskundekurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die mündliche Prüfung bezieht sich entweder auf die Inhalte des Literatur- oder des Landeskundekurses; die Texte werden zu Beginn des Semester festgelegt. Die Studierenden weisen nach, dass sie sich entweder mit ausgewählten Werken der dänischen Literatur oder ausgewählten Aspekten der Landeskunde vertraut gemacht haben und in der Lage sind, diese mündlich in der Fremdsprache zu erörtern. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.	4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester	2 SWS

<b>2. Übersetzungskurs MA "Dänisch"</b>		2 SWS
<i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Übersetzungskurs sowie am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat aus dem Dänischen ins Deutsche oder aus dem Deutschen ins Dänische zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel, Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: The Norwegian Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in norwegischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Norwegisch zu präsentieren. Alternativ erwerben die Studierenden vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse, z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur, und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Norwegisch zu diskutieren.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Norwegischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Norwegische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p> <p>Durch die Teilnahme am Hauptseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse hinsichtlich der Diskussion, Interpretation und Bewertung älterer und neuerer literarischer Texte, der Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien oder der Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegischer Literatur- oder Landeskundekurs</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Literatur- oder Landeskundekurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die mündliche Prüfung bezieht sich entweder auf die Inhalte des Literatur- oder des Landeskundekurses; die Texte werden zu Beginn des Semester festgelegt. Die Studierenden weisen nach, dass sie sich entweder mit ausgewählten Werken der norwegischen Literatur oder ausgewählten Aspekten der Landeskunde vertraut gemacht haben und in der Lage sind, diese mündlich in der Fremdsprache zu erörtern. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.	4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester	2 SWS

<b>2. Übersetzungskurs MA "Norwegisch"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Übersetzungskurs sowie am Hauptseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat aus dem Norwegischen ins Deutsche oder aus dem Deutschen ins Norwegische zu übersetzen.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: The Swedish Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Durch die Teilnahme am Literaturkurs erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk in schwedischer Sprache. Sie sind in der Lage, literarische Texte sowie audiovisuelle Werke in einen allgemeinen historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang einzuordnen und ein literaturwissenschaftliches Thema in mündlicher Form angemessen auf Schwedisch zu präsentieren. Alternativ erwerben die Studierenden vertiefte gesellschafts- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse, z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur, und zeigen sich in der Lage, entsprechende Themen adäquat auf Schwedisch zu diskutieren.</p> <p>Im Übersetzungskurs erwerben die Studierenden Kenntnisse über Übersetzungstheorie und -technik. Nach erfolgreicher Teilnahme können sie Texte verschiedener Textsorten in angemessener Weise vom Schwedischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Schwedische übertragen. Ebenso sind sie in der Lage, zu theoretischen Fragestellungen des Übersetzens Stellung zu nehmen und bestehende Übersetzungen zu beurteilen.</p> <p>Durch die Teilnahme am Hauptseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse hinsichtlich der Diskussion, Interpretation und Bewertung älterer und neuerer literarischer Texte, der Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien oder der Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedischer Literatur- oder Landeskundekurs</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Literatur- oder Landeskundekurs <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die mündliche Prüfung bezieht sich entweder auf die Inhalte des Literatur- oder des Landeskundekurses; die Texte werden zu Beginn des Semester festgelegt. Die Studierenden weisen nach, dass sie sich entweder mit ausgewählten Werken der schwedischen Literatur oder ausgewählten Aspekten der Landeskunde vertraut gemacht haben und in der Lage sind, diese mündlich in der Fremdsprache zu erörtern. Sie stellen eine fließende, korrekte und situationsadäquate Sprachverwendung unter Beweis.	4 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar</b>	2 SWS

<p><i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes Semester</p>		
<p><b>2. Übersetzungskurs MA "Schwedisch"</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  Regelmäßige und aktive Teilnahme am Übersetzungskurs sowie am Hauptseminar  <b>Prüfungsanforderungen:</b>                  In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie mit theoretischen und praktischen Aspekten des Übersetzens vertraut sind, zu vorliegenden Übersetzungen Stellung nehmen können und über die Sprachkompetenz verfügen, Texte verschiedener Textsorten adäquat aus dem Schwedischen ins Deutsche oder aus dem Deutschen ins Schwedische zu übersetzen.</p>		5 C
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel, Dr. Elisabeth Romare</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1-2 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25</p>		